

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

Tarflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern

1950 bis 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern

1950 bis 1960

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(58.2207)
60 4098 €

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	3
Abkürzungen und Zeichenerklärung	3
A. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze sowie Lohnindizes der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft	
1. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze	
<u>Frankreich</u>	4
Vorbemerkung	4
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris (Gesamtdurchschnitt)	5
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris	5
Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel	6
<u>Großbritannien</u>	6
Vorbemerkung	7
Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	7
<u>Irland</u>	8
Vorbemerkung	8
Durchschnittliche tarifliche Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen	8
<u>Italien</u>	10
Vorbemerkung	10
Tarifliche Mindesttagelöhne hochqualifizierter Facharbeiter nach Wirtschaftszweigen und Lohnzonen	10
Tarifliche Mindestmonatsgehälter leitender Angestellter nach Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen	10
<u>Norwegen</u>	11
Vorbemerkung	11
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	11
<u>Österreich</u>	11
Vorbemerkung	11
Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien	11
<u>Schweiz</u>	16
Vorbemerkung	16
Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Zürich	16
<u>Spanien</u>	17
Vorbemerkung	17
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen	17
<u>Argentinien</u>	18
Vorbemerkung	18
Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires	18
<u>Brasilien</u>	19
Vorbemerkung	19
Durchschnittliche tarifliche Monatslöhne erwachsener männlicher Industrie-Facharbeiter in Rio de Janeiro und Sao Paulo	19
<u>Kanada</u>	20
Vorbemerkung	20
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	20
<u>Vereinigte Staaten von Amerika</u>	22
Vorbemerkung	22
Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltstufen im Staate New York	23
<u>Südafrikanische Union</u>	24
Vorbemerkung	24
Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Kapstadt	24
<u>Japan</u>	25
Vorbemerkung	25
Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	25
<u>Australien</u>	26
Vorbemerkung	26
Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	26
<u>Neuseeland</u>	27
Vorbemerkung	27
Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	27
<u>Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</u>	
Vorbemerkung	28
Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Oktober 1959 in Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien	29
Irland, Italien, Niederlande, Österreich	30
Portugal, Schweden, Schweiz	31
<u>Tarifgehaltangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</u>	
Vorbemerkung	32
Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1959	33
2. Lohnindizes	
<u>Belgien</u>	34
Vorbemerkung	34
Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	34
<u>Frankreich</u>	35
Vorbemerkung	35
Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen	35
Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	35
<u>Großbritannien</u>	39
Vorbemerkung	39
Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter	39
<u>Italien</u>	40
Vorbemerkung	40
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	40
<u>Niederlande</u>	42
Vorbemerkung	42
Index der tariflichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	42
<u>Portugal</u>	43
Vorbemerkung	43
Index der durchschnittlichen Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon	43
<u>Kanada</u>	44
Vorbemerkung	44
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	44
<u>Australien</u>	45
Vorbemerkung	45
Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	45
<u>Neuseeland</u>	47
Vorbemerkung	47
Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	47

B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

	Seite
<u>Dänemark</u>	
Vorbemerkung	48
Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	48
<u>Frankreich</u>	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft	49
<u>Großbritannien</u>	
Vorbemerkung	50
Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	50
<u>Irland</u>	
Vorbemerkung	51
Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen und Lohnzonen	51
<u>Italien</u>	
Vorbemerkung	52
Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner nach Provinzen im Jahre 1958	52
<u>Schweden</u>	
Vorbemerkung	53
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	53
<u>Vereinigte Staaten von Amerika</u>	
Vorbemerkung	54
Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten	54

Anhang

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950 und 1955 bis 1960	55
Internationale Systematik der Wirtschaftszweige	56
Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	57

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit

Quellenangabe gestattet

Erschienen im Dezember 1960

Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft 2/1960 der Reihe "Löhne, Lohnsätze, Wirtschaftsrechnungen", Nr. 12, weist durch die Einbeziehung der Berichte über die tariflichen Lohnsätze der Landarbeiter in den Ländern Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Schweden und Vereinigte Staaten von Amerika eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf.

Die im allgemeinen auf der Registrierung tariflicher und gesetzlicher Lohn- und Gehaltssätze beruhenden Statistiken über die Löhne und Gehälter in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das den nationalen Veröffentlichungen entnommene Material wiederum nur länderspezifisch getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet. Dagegen wurden die Übersichten über Lohn- und Gehaltssätze der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern und Berufen (J. 28 - 33) in der Form übernommen, in der sie in der statistischen Beilage zu der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" veröffentlicht werden.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfang die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen. Unter dem Begriff "Normalarbeitszeit" ist die Zahl der gesetzlich oder tariflich festgelegten Wochenstunden angeführt, deren Überschreitung die Zahlung von Überstundenzuschlägen zur Folge hat.

In den Vorbemerkungen sind auch Quellenangaben für die hier zusammengestellten Zahlen gegeben. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige ist die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 56) zugrunde gelegt. Die Reihenfolge der Berufe wurde in Fällen, in denen die Zugehörigkeit eines Berufes zu einem bestimmten Wirtschaftszweig nicht zu ersehen war, durch sinnngemäße Zuordnung des Berufes zu einem Wirtschaftszweig ebenfalls der Systematik der ISIC angepaßt.

Lohnindizes wurden einheitlich auf das Jahr 1953 umbasiert.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wortliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen

J.D.	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
Min.L.	= Mindestlohn
Std.L.	= Stundenlohn
Tag.L.	= Tagelohn
W.L.	= Wochenlohn
M.L.	= Monatslohn
Schicht-L.	= Schichtlohn

Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an.

A. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze sowie Lohnindices der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft

1. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze

Frankreich

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Erhebungen tarifvertraglicher Stundenlohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Erhebungen ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden vierteljährlich in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres erhoben.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das Gebiet Paris und einzelne Lohnzonen (vgl. Erläuterungen auf S. 6) nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Paris.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), im Handel, in der Verkehrswirtschaft (ausschließlich der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) sowie im Dienstleistungsgewerbe erhoben.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Es werden Angaben für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für hochqualifizierte Facharbeiter (ouvriers hautement qualifiés), Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (taux des salaires horaires moyens) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen oder Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Lohnzonen berechnet.

Quellenangabe: "Études Statistiques, Supplément Trimestriel du Bulletin Mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne *) männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris

Französische Francs

Arbeitergruppe	1. Januar						1.April	1.Juli	1.Okt.	1. Jan. ¹⁾	
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959			1960	
Hochqual. Facharbeiter	116,0	197,7	218,5	240,0	257,5	290,1	313,9	317,4	323,1	327,7	3,33
Facharbeiter	96,7	160,2	177,7	194,5	215,2	242,6	262,8	266,9	270,9	274,5	2,79
Angelernte Arbeiter	84,8	139,7	153,8	168,3	184,2	207,0	223,8	228,2	231,6	234,5	2,39
Hilfsarbeiter I ²⁾	76,3	126,0	140,0	152,4	166,3	187,2	202,5	206,2	209,3	211,9	2,16
Hilfsarbeiter II ³⁾	70,5	117,7	131,7	142,4	155,2	174,1	188,8	192,7	196,4	198,0	2,02
Hochqual.Facharbeiter,weibl.	99,2	164,0	182,2	199,3	211,7	241,5	.	.	.	.	.
Facharbeiter, weibl.	86,4	140,2	156,6	168,6	185,0	206,4	225,3	227,6	229,6	234,9	2,41
Angelernte Arbeiter, weibl.	78,1	125,8	138,8	151,5	160,6	179,3	193,8	197,7	201,0	203,0	2,08
Hilfsarbeiter I ²⁾ , weibl.	71,1	115,5	130,6	141,8	149,0	164,9	178,4	182,4	184,3	186,2	1,92
Hilfsarbeiter II ³⁾ , weibl.	66,5	109,0	125,1	135,0	141,2	156,3	169,4	172,9	174,7	176,6	1,82

*) Gesamtdurchschnitt aus verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft (ohne Staatseisenbahnen und öffentl. Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe. - 1) Ab 1.1.1960: Neue französische Francs. - 2) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten. - 3) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

Frankreich
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris
Französische Francs

Wirtschaftszweig ¹⁾ und Arbeitergruppe ²⁾	1. Oktober							
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Hochqualifizierte Facharbeiter	113,2	175,4	183,3	198,2	217,2	242,5	269,0	281,5
Angelernte Arbeiter	90,6	123,5	142,2	156,0	170,8	184,7	204,5	214,4
Hilfsarbeiter	80,8	116,6	124,1	136,0	146,9	160,9	176,6	185,1
Facharbeiter, weibl.	94,9	127,1	144,0	153,3	171,6	186,8	200,6	209,6
Angelernte Arbeiter, weibl.	85,0	125,3	129,4	144,3	156,9	166,4	186,1	193,1
Hilfsarbeiter, weibl.	79,3	111,0	119,1	131,1	138,0	149,4	165,7	173,2
Textilindustrie								
Hochqualifizierte Facharbeiter	127,1	188,6	196,4	221,6	239,2	270,8	296,8	320,5
Angelernte Arbeiter	92,6	140,8	143,1	151,5	171,2	194,0	217,8	248,8
Hilfsarbeiter	82,1	114,4	124,1	138,2	150,7	156,2	180,7	193,6
Facharbeiter, weibl.	88,0	140,2	149,4	159,6	177,4	192,7	209,0	227,1
Angelernte Arbeiter, weibl.	86,7	125,9	133,8	147,8	154,3	163,4	189,5	205,0
Hilfsarbeiter, weibl.	79,2	109,8	118,3	131,8	141,8	146,9	163,9	169,4
Bekleidungsindustrie								
Hochqualifizierte Facharbeiter	131,1	201,0	212,6	220,9	250,4	285,9	313,7	336,3
Angelernte Arbeiter	98,2	151,3	156,2	163,7	182,0	211,1	225,8	242,1
Hilfsarbeiter	81,8	114,7	124,1	135,9	148,9	162,4	179,3	194,8
Facharbeiter, weibl.	95,5	139,8	144,1	159,7	172,8	197,1	213,5	226,5
Angelernte Arbeiter, weibl.	86,6	126,0	133,4	144,2	154,0	173,0	190,8	200,0
Hilfsarbeiter, weibl.	79,5	106,5	116,6	129,9	132,6	144,0	159,0	168,6
Holzindustrie ²⁾								
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,3	195,3	201,8	220,8	245,6	275,9	299,2	315,8
Angelernte Arbeiter	95,6	147,6	156,7	168,8	185,1	207,7	228,3	238,4
Hilfsarbeiter	81,9	120,7	128,3	137,7	151,2	171,5	189,7	192,5
Facharbeiter, weibl.	94,9	148,7	156,3	165,2	187,9	207,9	224,0	237,0
Angelernte Arbeiter, weibl.	86,7	123,9	138,0	149,6	160,2	181,1	202,1	209,9
Hilfsarbeiter, weibl.	78,1	114,3	119,6	132,5	142,5	155,4	170,7	176,9
Metallindustrie								
Hochqualifizierte Facharbeiter	125,2	201,0	215,3	226,9	242,6	267,0	302,3	319,2
Angelernte Arbeiter	95,8	145,7	154,4	167,7	180,7	196,6	223,0	233,4
Hilfsarbeiter	79,3	118,2	126,6	137,1	148,8	160,1	179,9	193,3
Facharbeiter, weibl.	92,0	140,9	149,5	160,9	175,6	196,3	216,3	231,2
Angelernte Arbeiter, weibl.	85,7	127,6	134,2	144,5	156,8	172,7	192,5	203,9
Hilfsarbeiter, weibl.	78,4	109,3	117,0	129,1	137,1	149,0	165,7	174,2
Druckgewerbe								
Hochqualifizierte Facharbeiter	156,7	240,0	259,4	271,8	298,2	322,2	387,7	416,0
Angelernte Arbeiter	128,1	176,1	184,4	196,6	219,9	236,3	277,0	304,0
Hilfsarbeiter	95,4	123,3	144,0	153,6	166,2	183,2	216,9	236,0
Facharbeiter, weibl.	107,4	159,9	168,6	181,0	202,4	217,8	260,9	271,2
Angelernte Arbeiter, weibl.	90,6	139,5	149,0	158,9	172,4	191,4	223,0	236,5
Hilfsarbeiter, weibl.	72,0	114,6	125,1	135,3	142,0	156,6	186,0	198,6
Eisen- und Stahlindustrie								
Hochqualifizierte Facharbeiter	141,1	203,7	209,5	218,7	234,4	230,8	310,7	328,8
Angelernte Arbeiter	92,5	145,8	151,2	159,9	179,9	198,9	230,2	244,1
Hilfsarbeiter	80,8	115,0	122,7	132,1	143,0	152,8	176,4	183,3
Facharbeiter, weibl.	94,4	154,1	157,6	163,9	183,2	197,2	222,4	238,7
Angelernte Arbeiter, weibl.	88,5	135,6	137,7	146,9	158,5	176,2	194,2	207,4
Hilfsarbeiter, weibl.	79,6	108,2	118,9	129,7	139,2	149,4	163,7	169,8
Chemische Industrie ³⁾								
Hochqualifizierte Facharbeiter	112,0	174,6	179,8	201,7	220,6	246,9	274,3	289,2
Angelernte Arbeiter	82,0	135,2	141,2	157,5	172,1	186,6	210,7	224,9
Hilfsarbeiter	73,0	119,2	125,4	138,6	150,0	165,7	181,2	196,9
Facharbeiter, weibl.	91,4	136,4	141,2	156,6	168,5	181,1	203,0	212,9
Angelernte Arbeiter, weibl.	84,4	125,1	130,8	145,2	152,9	167,4	188,2	198,1
Hilfsarbeiter, weibl.	73,4	112,7	119,5	132,9	141,2	150,8	168,2	178,4
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁴⁾								
Hochqualifizierte Facharbeiter	104,4	162,1	170,4	174,0	210,1	248,9	267,1	270,9
Angelernte Arbeiter	85,4	126,3	129,2	142,4	164,5	189,7	202,8	214,9
Hilfsarbeiter	79,6	111,5	116,5	128,7	143,2	159,7	169,8	181,4
Facharbeiter, weibl.	86,7	139,7	141,7	154,1	166,0	187,2	207,8	233,3
Angelernte Arbeiter, weibl.	75,0	120,3	124,9	138,0	154,2	169,1	190,5	200,0
Hilfsarbeiter, weibl.	75,0	104,6	109,1	121,1	137,1	149,2	169,6	167,2
Elektro- und Metallwarenindustrie ⁵⁾								
Hochqualifizierte Facharbeiter	136,5	210,5	221,4	212,5	245,6	294,1	322,7	340,3
Angelernte Arbeiter	96,7	148,5	152,7	166,2	183,1	200,4	220,0	233,7
Hilfsarbeiter	84,2	125,1	131,8	144,1	158,3	174,6	190,6	201,5
Baugewerbe ⁶⁾								
Hochqualifizierte Facharbeiter	109,7	182,4	187,7	203,9	233,8	261,7	289,4	303,6
Angelernte Arbeiter	89,9	143,3	147,4	160,3	180,9	203,4	221,7	235,1
Hilfsarbeiter	80,6	121,5	125,8	137,3	154,2	169,1	186,6	197,2
Handel ⁷⁾								
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,8	189,2	193,5	212,8	243,7	264,2	297,3	322,8
Angelernte Arbeiter	95,9	144,4	150,4	163,0	181,4	208,6	231,3	240,9
Hilfsarbeiter	82,1	121,3	128,8	139,9	154,8	171,5	193,7	202,6
Facharbeiter, weibl.	97,4	139,5	152,0	163,4	180,9	194,4	214,3	238,7
Angelernte Arbeiter, weibl.	86,7	128,7	132,5	144,6	158,5	182,9	190,1	205,0
Hilfsarbeiter, weibl.	79,6	111,6	119,7	131,8	145,0	156,6	178,8	185,2
Verkehrswirtschaft ⁸⁾								
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,6	183,4	185,8	203,8	221,2	246,7	272,4	294,6
Angelernte Arbeiter	89,9	137,3	142,7	156,2	173,6	190,5	215,8	232,3
Hilfsarbeiter	83,0	117,9	125,6	135,7	146,8	161,8	181,9	197,2
Dienstleistungen								
Hochqualifizierte Facharbeiter	116,5	166,4	175,3	187,4	205,5	226,9	255,2	278,9
Angelernte Arbeiter	93,5	136,4	141,5	154,1	165,6	178,4	209,7	217,3
Hilfsarbeiter	84,9	116,6	123,8	135,0	143,4	159,7	184,6	196,2
Facharbeiter, weibl.	91,8	136,7	139,1	143,6	144,6	160,7	182,6	208,9
Angelernte Arbeiter, weibl.	86,7	123,4	128,1	135,5	144,6	153,3	171,1	190,1
Hilfsarbeiter, weibl.	80,0	108,0	115,8	126,9	136,8	143,9	162,7	171,7

1) Bei den Hilfsarbeitern handelt es sich um Arbeitskräfte für einfache Tätigkeiten.- 2) Einschl. Möbelindustrie.- 3) Einschl. Gummiverarbeitung.- 4) Keramische Industrie; ab 1956: einschl. Glasindustrie und Baumaterialherstellung.- 5) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie.- 6) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 7) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen.- 8) Ohne Staatsbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Frankreich
Gesetzliche Mindeststundenlöhne*) der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel
Französische Francs

Lohnzone 1)	1. September 1951 2)	8. Februar 1954 2)	11. Oktober 1954 2)	4. April 1955 3)	1. April 1956	1. August 1957	1. Januar 1958	1. März 1958	1. Juni 1958	1. Februar 1959	1. November 1959
Zone 0 (Paris)	100,00	115,00	121,50	126,00	126,00	133,45	139,20	144,80	149,25	156,00	160,15
Lohnabschlag gegen- über Zone 0 in vH											
0,44	99,56	114,14	120,60	125,15	125,45	132,85	138,60	144,20	148,60	155,30	159,45
2,22	97,78	110,69	116,95	121,80	123,20	130,45	136,10	141,60	145,95	152,55	156,60
3,11	96,89	108,96	115,10	120,10	122,10	129,25	134,90	140,30	144,60	151,15	155,15
3,56	96,44	108,10	114,20	119,30	121,50	128,65	134,25	139,65	143,95	150,45	154,45
4,44	95,56	106,38	112,40	117,60	120,40	127,50	133,05	138,40	142,65	149,05	153,05
5,33	94,67	104,65	110,55	115,90	119,30	126,30	131,80	137,10	141,30	147,70	151,60
5,78	94,22	103,79	109,65	115,10	118,70	125,70	131,15	136,45	140,65	147,00	150,90
6,67	93,33	102,06	107,85	113,40	117,60	124,50	129,90	135,15	139,30	145,60	149,45
7,56	92,44	100,34	106,00	111,70	116,50	123,35	128,70	133,85	138,00	144,20	148,15
8,00	92,00	99,48	105,10	110,90	115,90	122,75	128,05	133,25	137,30	143,50	147,35

*) Gesetzliche Mindeststundenlöhne (Salaire minimum interprofessionnel garanti - S. M. I. G.) einschl. außergesetzlich festgelegter Stundenlohn-Zuschläge (prime horaire non hiérarchisée). - 1) Lohnabschlagszonen, festgelegt durch Erlaß vom 17. März 1956. - 2) Lohnabschlagszonen mit Abschlägen von 0,75 vH bis 13,50 vH gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlaß vom 13. Juni 1951. - 3) Lohnabschlagszonen mit Abschlägen von 0,67 vH bis 12,00 vH gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlaß vom 2. April 1955.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel.

Durch Gesetz vom 11. II. 1950 wurde den Arbeitern in allen Berufen ein "garantierter Mindestlohn" (Salaire minimum interprofessionnel garanti) gesichert. Eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne erfolgte durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone Paris. Diese wurden durch Erlasse vom 23. VIII. 1950 auf 18 vH, vom 13. IV. 1951 auf 13,5 vH, vom 2. IV. 1955 auf 12 vH und vom 17. III. 1956 auf 8 vH begrenzt.

Die gegenwärtige Lohnzoneneinteilung geht aus folgender Übersicht hervor:

Abschläge in vH gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z. B.	Abschläge in vH gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z. B.
0	Paris, La Seyne-sur-Mer, Marseille	5,33	Poitiers, Albi, Bourges, Avian
0,44	Saint-Nazaire, Nizza, Côte d'Azur	5,78	Viersen, Château-Thierry
2,22	Strasbourg, Lyon, Montpellier, Lille	6,67	Cavaillon
3,11	Amiens	7,56	Renazé (Mayenne)
3,56	Bordeaux, Toulouse, Clermont-Ferrand	8,00	kleinere Orte in der Provinz
4,44	Orléans, Reims, Limoges, Dijon		

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlaß vom 8. II. 1954 (Neufassungen vom 11. X. 1954, 4. IV. 1955, 1. VIII. 1957, 1. I. 1958, 1. III. 1958, 1. VI. 1958, 1. II. 1959) Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Eine Erhöhung der gesetzlichen Mindestlöhne tritt bei Anstieg der Lebenshaltungskosten ein. Maßgebend ist der Preisindex für die Lebenshaltung, wie er vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques auf Grund von Preiserechnungen für 179 Artikel im Gebiet Paris berechnet wird.

Für die Landwirtschaft ist ein besonderer gesetzlicher Mindeststundenlohn festgelegt (siehe Seite 49).

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Études statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Großbritannien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1., in Ausnahmefällen an einem späteren Tag des Monats April jedes Jahres fest-
 stellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das United Kingdom. Es werden Angaben für einzelne Tarifgebiete, z. B. England, Schottland, Wales, Cumberland, London, Leicester, nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie in der Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21jährige und ältere männliche und für 18jährige und ältere weibliche Arbeiter. Teilweise werden Angaben für Arbeitergruppen, z.B. Facharbeiter und Hilfsarbeiter, nachgewiesen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Schneiderinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (time rates of wages) stellen im allgemeinen Mindest- oder Standardlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Tage- und Wochenlohnsätze ausgewiesen. Vereinzelt sind tarifliche Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen in die Lohnsätze einbezogen. Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden im allgemeinen die Lohnsätze der höchsten Tarifposition erfaßt.

Grundsätzlich nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1959 tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Labour", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Großbritannien
Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen*) und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	Zeitliche Lohnseinheit	Tarifliche Lohnsätze in Shillings/Pence				
				1. April				
				1955	1956	1957	1958	1959
Bergbau								
Kohlenbergbau	Hauer untertage ¹⁾ Facharbeiter ubertage ²⁾	Großbritannien	Schicht-L.	31. 9 27. 5	34. 1 29. 9	34. 1 29. 9	35. 7 31. 4	37. 0 32. 7
Eisenerzbergbau	Hauer untertage ¹⁾ Hilfsarbeiter ubertage	Cumberland	"	27. 3 ³⁾ 25. 4 ³⁾	29. 1 ³⁾ 27. 2 ³⁾	31. 4 ³⁾ 29. 5 ³⁾	33. 0 ⁴⁾ 31. 1 ⁴⁾	34. 3 ⁴⁾ 32. 4 ⁴⁾
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	Schlachter	England und Wales	Min.W.L.	160. 0	170. 0	176. 6 ⁵⁾	185. 0 ⁵⁾	185. 0 ⁵⁾
Müllerei	Müller	Großbritannien	W.L.	180. 0	199. 6	213. 6 ⁵⁾	227. 6 ⁵⁾	235. 6 ⁵⁾
Mühlindustrie (Müllerei A)	Hilfsarbeiter	"	"	140. 0	146. 0	156. 0 ⁵⁾	166. 0 ⁵⁾	174. 0 ⁵⁾
Bäckwarenindustrie	Bäcker	London	Min.Std.L.	3. 4	3. 7	3. 7	3. 11	4. 1
	Arbeiter am Ofen	"	"	3. 1	3. 4	3. 4	3. 7	3. 8
Lebensmittelindustrie	Arbeiter	Großbritannien	Min.W.L.	127. 0	147. 0	147. 0	154. 6	160. 6
	Arbeiter, weibl.	"	"	93. 6	105. 6	105. 6	111. 0	115. 0
Getränkindustrie								
Brauereien	Brauer	London	"	148. 0	168. 0	168. 0	184. 0	184. 0
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	109. 6	123. 6	123. 6	135. 0	135. 0
Tabakindustrie	Arbeiter	Großbritannien	"	143. 0 ⁷⁾	155. 0	160. 0	168. 0	174. 0
	Arbeiter, weibl. 6)	"	"	102. 0 ⁷⁾	111. 0	114. 9	120. 4	125. 3
Textilindustrie								
Wollindustrie	Facharbeiter	Leicester	" 3)	135. 11	138. 5	148. 5	155. 7	155. 7
	Facharbeiter, weibl.	"	" 3)	86. 3	87. 10	94. 1	97. 5	97. 5
Baumwollindustrie	Leber	Großbritannien	" 7)	188. 0	188. 0	197. 5	207. 3	207. 3
	Hilfsarbeiter, weibl. 6)	"	" 7)	94. 5	99. 5	104. 5	109. 7	109. 7
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie und -reparatur	Schuhmachermeister	Großbritannien	"	140. 0	140. 0	161. 0	161. 0	177. 6
	Schneider	"	"	135. 0	135. 0	155. 0	156. 0	162. 0
	Hilfsarbeiter, weibl. 6)	"	"	90. 0	90. 0	103. 0	102. 0	104. 6
Bekleidungsindustrie	Schneider	"	Min.Std.L.	3. 2	3. 4	3. 8	3. 10	3. 10
	mit 4 Berufsjahren ⁸⁾ Schneiderinnen 5)	"	"	2. 0	2. 2	2. 5	2. 7	2. 7
Holzindustrie								
Sägewerke	Bandcager	Schottland	Std.L.	3. 7	3. 10	4. 1	4. 5	4. 7
	Hilfsarbeiter 9)	"	"	3. 0	3. 2	3. 4	3. 8	3. 11
Lebelsindustrie	Schreiner	London	Min.Std.L. 3)	4. 0	4. 4	4. 5	4. 9	4. 10
	Hilfsarbeiter	"	" 3)	3. 9 ⁹⁾	3. 9 ⁹⁾	3. 11 ⁵⁾	3. 2 ⁵⁾	3. 3 ⁵⁾
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	" 3)	2. 5	2. 10	2. 11 ⁵⁾	2. 11 ⁵⁾	2. 11 ⁵⁾
Papierindustrie								
Papierherzeugung	Facharbeiter ²⁾	United Kingdom	"	3. 3	3. 6	3. 8	3. 10	4. 0
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	2. 2	2. 5	2. 5	2. 6	2. 7
Papierverarbeitung	Facharbeiter nach 2 Berufsjahren	Großbritannien	Min.W.L.	159. 3	165. 9	172. 6	182. 6	187. 6
	Arbeiter nach 1 Berufsjahr, weibl.	"	"	94. 0	98. 6	103. 3	107. 9	111. 3
Druckgewerbe								
Zeitungsdruk	Setzer ¹⁰⁾	London	"	265. 0	294. 0	294. 0	324. 0	324. 0
	Drucker ¹¹⁾	"	"	230. 0	290. 6	294. 6	324. 0	324. 0
	Hilfsarbeiter	"	"	162. 0	202. 6	213. 6	224. 0	234. 0
Lederindustrie								
Lederherzeugung	Facharbeiter	"	Std.L.	3. 4	3. 7	3. 10	4. 0	4. 2
	Hilfsarbeiter	"	"	3. 1	3. 3	3. 6	3. 8	3. 10
	Hilfsarbeiter, weibl. 5)	"	"	2. 5	2. 7	2. 7	2. 9	2. 11
Lederverarbeitung	Facharbeiter	"	Min.Std.L.	3. 1	3. 4	3. 7	3. 10	3. 11
	Facharbeiter, weibl. 5)	"	"	2. 3	2. 5	2. 7	2. 9	2. 10
Textilverarbeitung	Facharbeiter	Großbritannien	"	3. 3	3. 6	3. 8	3. 10	3. 11
	Facharbeiter, weibl. 6)	"	"	2. 3	2. 5	2. 5	2. 7	2. 9
Chemische Industrie								
Farnen- und Lackindustrie	Facharbeiter	London	Min.W.L.	160. 0	174. 0	181. 0	186. 6	186. 6
	Hilfsarbeiter	"	"	140. 0	152. 0	159. 0	164. 6	164. 6
	Hilfsarbeiter, weibl. 6)	"	"	95. 3	104. 0	109. 3	112. 0	112. 0
Verarbeitung von Steinen und Erden								
Ziegeleien	Brenner	Schottland	Min.Std.L. 12)	3. 5	3. 8	3. 8	3. 10	4. 0
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	2. 3	2. 5	2. 5	2. 7	2. 8
Flachglasindustrie	Facharbeiter 5)	London	Std.L. 4)	4. 5	4. 3	4. 11	5. 3	5. 4
	Hilfsarbeiter 5)	"	"	3. 6	3. 10	4. 0	4. 3	4. 4
Wissenschaftliche Industrie								
Maschinenbau	Hilfsarbeiter	Süd-Wales	Min.W.L. 7)	136. 10	161. 0	165. 2	175. 6	183. 7
	Modellmacher	Großbritannien	"	149. 7	185. 1	195. 1	206. 1	203. 5
	Formen	"	"	193. 10	205. 4	205. 4	216. 4	223. 8
	Schmiede	"	"	155. 4	166. 10	166. 10	177. 10	185. 2
	Hilfsarbeiter	"	"	137. 7	146. 7	146. 7	156. 1	162. 5
Eisen- und Metallwarenindustrie								
Stanzwarenherstellung	Stanzler ¹⁾	"	"	144. 10	155. 10	168. 4	179. 4	186. 8
	Polierer ¹⁾	"	"	140. 10	157. 10	170. 4	181. 4	188. 8
Drahtherstellung	Arbeiter	"	" 4)	131. 0	141. 0	143. 0	158. 0	163. 0
	Hilfsarbeiter, weibl. 6)	"	" 4)	93. 0	105. 2	111. 1	119. 6	123. 3
Maschinenbau	Monteure	London	"	160. 6	173. 0	173. 0	184. 0	191. 4
	Hilfsarbeiter	"	"	126. 0	145. 6	145. 6	154. 6	160. 6
Elektrotechnische Industrie ¹³⁾	Facharbeiter ¹⁾	Middlesex	"	153. 1	162. 3	162. 3	171. 5	178. 2
	Hilfsarbeiter, weibl.	Großbritannien	"	99. 11	107. 3	107. 3	115. 7	121. 0
Fahrzeugbau								
Schiffbau	Facharbeiter (z. B. Zimmerleute, Elektriker)	United Kingdom	W.L.	158. 0	170. 6	170. 6	181. 0	188. 10
	Hilfsarbeiter	"	"	133. 0	142. 6	142. 6	151. 6	157. 6
Kraftfahrzeugbau	Facharbeiter (z. B. Karosseriebauer)	London	Min.Std.L.	3. 3	4. 2	4. 2	4. 5	4. 7
	Hilfsarbeiter	"	"	3. 3	3. 8	3. 8	3. 10	3. 11
	Arbeiter nach 1 Berufsjahr, weibl. 6) 14)	"	"	2. 11	3. 3	3. 3	3. 5	3. 7
Baugewerbe								
Bauhilfsarbeiter	Bauhilfsarbeiter	"	Std.L.	4. 2	4. 5 15)	4. 6 15)	4. 9 15)	4. 11 15)
Verkehrswirtschaft								
Eisenbahnen 16)	Lokomotivführer, 3. Berufsjahr 5)	"	W.L.	195. 0	212. 0	222. 6	222. 6	229. 0
	Heizer, 3. Berufsjahr 5)	"	"	164. 0	175. 6	184. 6	184. 6	190. 0
	Fahrkartenkontrolleure 5)	"	"	152. 0	162. 6	170. 6	170. 6	175. 6
	Streckenarbeiter nach 2 Berufsjahren 5)	"	"	138. 0	147. 6	154. 6	154. 6	159. 0
Dock- und Verladebetriebe	Dock- und Verladearbeiter	Großbritannien	Min.Tag.L.	26. 0	28. 0	28. 0	29. 6	30. 10

*) Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Schneiderinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z. B. Hilfsarbeiter, weibl.). - 1) Höchste Leistungsgruppe. - 2) 2. Leistungsgruppe. - 3) Einschl. Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen. - 4) Einschl. Teuerungszulagen. - 5) 20 Jahre und älter. - 6) 21 Jahre und älter. - 7) Einschl. Ausgleichszahlungen. - 8) 22 Jahre und älter. - 9) 19 Jahre und älter. - 10) Morgenzeitungen. - 11) Nachtarbeit an 4-Rollen-Rotationemaschinen. - 12) Einschl. Schichtzulagen. - 13) Kabelherstellung. - 14) Näherinnen von Sitzpolstern, Schonbezügen und dgl. - 15) 18 Jahre und älter. - 16) British Railways.

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin, in Zusammenarbeit mit Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Arbeitsämtern und Schlichtungsstellen.

Periodizität der Statistik: Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. Januar jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Tariflohnsätze in 11 Großstädten.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (weighted average hourly rates of wages) stellen durchschnittliche tarifliche Mindeststundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit im Jahre 1959 ist tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindeststundenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter.

Quellenangabe: "Statistics of Wages, Earnings and Hours of Work" und "Statistical Abstract of Ireland", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche tarifliche Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter
nach Berufen
Shillings / Pence

Beruf	1. Januar								
	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bäcker (am Ofen)	3 0,7	3 4,9	3 8,0	3 9,2	3 9,2	4 2,1	4 2,5	4 5,5	4 5,6
Fleischer	2 7,3	2 11,7	3 0,9	3 1,1	3 2,0	3 5,3	3 5,9	3 8,0	3 8,4
Böttcher	3 1,6	3 6,4	3 11,2	3 11,2	3 11,4	4 4,3	4 4,3	4 6,5	4 6,8
Möbeltischler	3 1,8	3 6,5	3 10,1	3 10,1	3 10,1	4 1,2	4 1,2	4 2,8	4 5,3
Polsterer	3 1,8	3 6,2	3 10,1	3 10,2	3 10,0	4 1,2	4 1,2	4 2,0	4 5,3
Schmiede, Hufschmiede	3 1,6	3 6,3	3 8,6	3 9,0	3 9,0	4 0,5	4 1,7	4 3,3	4 4,5
Blechschmiede	3 2,6	3 6,6	3 10,5	3 10,5	3 10,5	4 3,0	4 3,4	4 5,5	4 5,5
Kesselschmiede, Nietler	3 2,5	3 6,8	3 10,3	3 10,7	3 10,7	4 3,3	4 3,3	4 5,5	4 6,0
Monteure	3 2,2	3 6,2	3 9,9	3 10,1	3 10,1	4 2,7	4 2,8	4 4,0	4 6,3
Motorenschlosser	2 10,7	3 3,6	3 7,6	3 8,2	3 8,4	4 0,8	4 1,0	4 2,9	4 3,5
Stellmacher	3 3,0	3 7,0	3 1,6	3 9,6	3 11,0	4 3,5	4 3,5	4 5,8	4 6,0
Elektriker	3 2,9	3 8,4	3 11,9	3 11,9	3 11,9	4 3,0	4 3,9	4 6,4	4 6,4
Maurer	3 2,2	3 6,7	3 10,6	3 10,6	3 10,0	4 1,6	4 3,1	4 3,1	4 5,3
Zimmerer	3 1,0	3 6,3	3 10,3	3 10,3	3 10,3	4 1,3	4 2,0	4 2,8	4 5,0
Gipser	3 1,7	3 6,2	3 10,2	3 10,2	3 10,2	4 1,2	4 2,7	4 2,7	4 4,9
Dachdecker	3 1,6	3 6,0	3 9,4	3 9,5	3 9,5	4 1,2	4 2,7	4 2,7	4 4,9
Klempner	3 1,5	3 5,7	3 10,5	3 10,5	3 10,5	4 1,5	4 3,0	4 5,0	4 5,2
Maler	3 1,3	3 5,7	3 9,3	3 10,0	3 10,0	4 1,0	4 2,5	4 2,5	4 4,7

Italien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.
Periodizität der Statistik: Es werden die Lohn- bzw. Gehaltssätze nach dem Stand am Ende jedes Monats festgestellt. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf den Stand vom 30. April 1960.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik der tariflichen Lohn- bzw. Gehaltssätze erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für 13 Lohn- bzw. Gehaltszonen (zone salariali) nachgewiesen. Die einzelnen Lohn- bzw. Gehaltszonen umfassen folgende Gebiete:

Zone	Gebiet	Zone	Gebiet
0	Mailand, Turin, Genua	VI	Udine, Forlì, Pistoia, Grosseto
I	Rom, Florenz, Como	VII	Palermo, Siena, Ferrara, Treviso
II	Aosta, Bozen, Livorno, Pavia	VIII	Tarent, Bari, Salerno, Perugia
III	Venezia, Trient, Bergamo, Savona	IX	Messina, Viterbo, Pesaro, Catania
IV	Mantua, Padua, Ravenna, Verona	X	Benevento, Chieti, Cosenza, Foggia
V	Neapel, Bologna, Modena, Alessandria	XI	Brindisi, Agrigento, Latina, Siracusa
		XII	Reggio di Calabria, Caltanissetta.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohn- und Gehaltssätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie im Baugewerbe festgestellt, ferner Gehaltssätze in der Energiewirtschaft und Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohn- bzw. Gehaltssätze gelten für ledige erwachsene Arbeiter bzw. Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber. Die hier veröffentlichten Angaben gelten für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati) bzw. für leitende Angestellte (impiegati di 1^a categoria).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze der Arbeiter (retribuzioni lorde minime contrattuali) stellen tarifliche Mindesttagelöhne dar. Bei den nachgewiesenen Gehaltssätzen der Angestellten handelt es sich um tarifliche Mindestmonatsgehälter.

Die Lohn- bzw. Gehaltssätze enthalten tarifliche Zulagen und Zuschläge, die in den einzelnen Wirtschaftszweigen üblich sind und regelmäßig gezahlt werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1960 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Tarifliche Mindesttagelöhne hochqualifizierter Facharbeiter nach Wirtschaftszweigen und Lohnzonen
Stand vom 30. April 1960
Lire

Wirtschaftszweig	Lohnzone					
	0	I	II	III	IV	V
Bergbau	1 755	1 703	1 649	1 624	1 604	1 575
Verarbeitende Industrie						
Nahrungsmittelindustrie						
Milchverwertung	1 965	1 910	1 855	1 827	1 806	1 776
Gemüseverarbeitung	1 761	1 708	1 655	1 628	1 607	1 578
Textilindustrie						
Wollindustrie	1 745	1 708	1 665	1 643	1 628	1 596
Baumwollindustrie	1 690	1 651	1 611	1 595	1 576	1 546
Bekleidungs- und Schuhindustrie						
Schuhindustrie	1 771	1 718	1 664	1 637	1 616	1 587
Bekleidungsindustrie	1 666	1 616	1 565	1 541	1 521	1 494
Möbelindustrie	1 773	1 717	1 665	1 637	1 617	1 589
Papierindustrie ¹⁾	1 869	1 841	1 781	1 777	1 741	1 709
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	2 539	2 491	2 371	2 379	2 319	2 331
Lederindustrie						
Gerbereien	1 735	1 683	1 629	1 603	1 583	1 555
Lederverarbeitung	1 701	1 649	1 597	1 573	1 553	1 525
Gummiverarbeitung	1 743	1 691	1 638	1 611	1 591	1 562
Chemische Industrie	1 772	1 718	1 664	1 638	1 617	1 587
Verarbeitung von Steinen u. Erden						
Ziegeleien	1 804	1 749	1 695	1 668	1 647	1 617
Glasindustrie	2 019	1 969	1 943	1 916	1 896	1 867
Keramische Industrie	1 757	1 712	1 660	1 638	1 619	1 589
Maschinenbau	1 880	1 823	1 764	1 736	1 714	1 682
Baugewerbe	2 265	2 033	2 007	1 948	1 897	1 849

Anmerkung siehe Seite 10

Italien

noch: Tarifliche Mindesttagelöhne hochqualifizierter Facharbeiter nach Wirtschaftszweigen und Lohnzonen
Stand vom 30. April 1960

Lire

Wirtschaftszweig	Lohnzone						
	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Bergbau	1 561	1 531	1 465	1 420	1 380	1 339	1 279
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
Milchverwertung	1 762	1 731	1 663	1 615	1 573	1 531	1 468
Gemüseverarbeitung	1 565	1 535	1 468	1 423	1 382	1 341	1 280
Textilindustrie							
Wollindustrie	1 587	1 545	1 491	1 438	1 399	1 372	1 328
Baumwollindustrie	1 541	1 506	1 444	1 399	1 362	1 332	1 296
Bekleidungs- und Schuhindustrie							
Schuhindustrie	1 574	1 543	1 479	1 441	1 389	-	-
Bekleidungsindustrie	1 481	1 452	1 387	1 344	1 306	1 267	1 209
Möbelindustrie	1 573	1 541	1 477	1 429	1 389	1 349	1 285
Papierindustrie ¹⁾	1 693	1 665	1 597	1 549	1 509	1 473	1 437
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	2 203	2 227	2 156	2 032	2 028	1 956	1 856
Lederindustrie							
Gerbereien	1 540	1 511	1 445	1 399	1 360	1 319	1 258
Lederverarbeitung	1 509	1 481	1 417	1 373	1 333	1 293	1 233
Gummiverarbeitung	1 547	1 518	1 451	1 406	1 365	1 324	1 263
Chemische Industrie	1 735	1 543	1 476	1 429	1 388	1 346	1 284
Verarbeitung von Steinen u. Erden							
Ziegeleien	1 603	1 571	1 504	1 457	1 415	1 373	1 311
Glasindustrie	-	1 809	-	-	-	1 637	-
Keramische Industrie	1 576	1 547	1 481	1 435	1 395	1 355	1 297
Maschinenbau	1 667	1 635	1 566	1 516	1 472	1 428	1 361
Baugewerbe	1 875	1 862	1 747	1 731	1 637	1 607	1 516

1) Papierverarbeitung (Cartotecnica).

Tarifliche Mindestmonatsgehälter leitender Angestellter nach Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen
Stand vom 30. April 1960

Lire

Wirtschaftszweig	Gehaltszone					
	0	I	II	III	IV	V
Bergbau	84 370	81 820	79 220	77 970	77 120	76 370
Verarbeitende Industrie						
Nahrungsmittelindustrie						
Fleischverarbeitung	102 889	99 939	97 089	95 639	94 739	93 839
Milchverarbeitung	97 420	94 620	91 920	90 520	89 670	88 820
Gemüseverarbeitung	86 920	84 320	81 620	80 320	79 470	78 670
Textilindustrie						
Wollindustrie	87 270	84 570	81 920	80 620	79 720	78 920
Baumwollindustrie	86 220	83 570	80 970	79 620	78 820	78 020
Bekleidungs- und Schuhindustrie						
Schuhindustrie	84 700	82 125	79 550	78 263	77 439	76 666
Bekleidungsindustrie	82 570	80 070	77 570	76 320	75 520	74 770
Möbelindustrie	89 870	87 120	84 320	82 970	82 120	81 270
Papierindustrie ¹⁾	94 770	92 820	90 070	89 970	88 420	88 170
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	105 320	103 170	100 070	99 920	98 120	97 920
Lederindustrie						
Gerbereien	86 170	83 520	80 920	79 620	78 770	77 970
Lederverarbeitung	82 570	80 070	77 570	76 320	75 520	74 770

Anmerkung siehe Seite 11

Italien

noch: Tarifliche Mindestmonatsgehälter leitender Angestellter nach Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen
Stand vom 30. April 1960
Lire

Wirtschaftszweig	Gehaltszone					
	0	I	II	III	IV	V
Gummiverarbeitung	86 920	84 320	81 620	80 320	79 470	78 670
Chemische Industrie	88 020	85 320	82 670	81 320	80 420	79 620
Mineralölverarbeitung	87 470	87 320	86 020	84 720	84 670	83 770
Verarbeitung von Steinen u. Erden						
Ziegeleien	90 593	87 811	85 028	83 637	82 747	81 912
Glasindustrie	93 900	91 220	88 540	87 200	86 350	85 550
Keramische Industrie	86 170	83 520	80 970	79 620	78 820	78 020
Zementindustrie	102 520	99 570	96 420	94 920	93 970	93 220
Maschinenbau	93 620	90 725	87 975	86 625	85 775	85 070
Baugewerbe	99 020	95 970	92 870	91 320	90 320	89 370
Energiewirtschaft						
Elektrizitätswerke ²⁾	97 933	96 174	94 317	93 733	92 985	91 950
Gaswerke ²⁾	93 880	92 170	90 360	89 820	89 020	88 000
Verkehrswirtschaft						
Städtische Verkehrsbetriebe	87 906	87 003	84 746	84 152	83 774	83 312
Autobusverkehr ²⁾	91 370	88 570	85 770	84 370	83 520	82 620

Wirtschaftszweig	Gehaltszone						
	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Bergbau	75 070	74 670	71 381	69 181	68 581	67 181	64 481
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
Fleischverarbeitung	92 389	91 939	88 450	86 000	85 300	83 700	80 700
Milchverwertung	87 420	87 020	83 581	81 231	80 581	79 081	76 181
Gemüseverarbeitung	77 370	76 920	73 581	71 231	70 681	69 181	66 481
Textilindustrie							
Wollindustrie	77 570	77 170	73 781	71 481	70 931	69 381	66 631
Baumwollindustrie	76 670	76 270	72 931	70 681	70 131	68 631	65 881
Bekleidungs- und Schuhindustrie							
Schuhindustrie	75 379	74 697	71 639	69 424	68 858	67 416	64 738
Bekleidungsindustrie	73 520	73 120	69 831	67 681	67 131	65 731	63 131
Möbelindustrie	79 870	79 420	76 081	73 631	73 081	71 481	68 631
Papierindustrie ¹⁾	86 120	86 020	82 131	79 681	79 481	77 331	76 131
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	95 570	95 470	91 331	88 581	88 431	85 881	84 531
Lederindustrie							
Gerbereien	76 670	76 220	72 931	70 681	70 031	68 631	65 881
Lederverarbeitung	73 520	73 120	69 831	67 681	67 131	65 731	63 131
Gummiverarbeitung	77 370	76 920	73 581	71 231	70 681	69 181	66 481
Chemische Industrie	78 270	77 870	74 481	72 131	71 581	70 081	67 231
Mineralölverarbeitung	83 620	82 320	79 431	78 581	76 681	76 181	75 931
Verarbeitung von Steinen u. Erden							
Ziegeleien	80 521	80 076	76 640	74 246	73 635	72 076	69 183
Glasindustrie	-	83 780	-	-	-	76 001	-
Keramische Industrie	76 670	75 270	72 881	70 581	70 081	68 581	65 931
Zementindustrie	91 520	91 120	87 631	84 881	84 181	82 431	79 331
Maschinenbau	83 525	83 010	79 686	77 221	76 621	74 981	72 131
Baugewerbe	87 870	87 370	83 781	81 131	80 481	78 731	75 581
Energiewirtschaft							
Elektrizitätswerke ²⁾	91 584	90 710	87 304	85 836	84 707	83 850	83 374
Gaswerke ²⁾	87 580	86 730	83 591	81 911	80 781	79 921	79 401
Verkehrswirtschaft							
Städtische Verkehrsbetriebe	81 842	80 225	79 590	74 975	73 894	72 707	72 356
Autobusverkehr ²⁾	81 220	80 820	77 281	74 931	74 281	72 631	69 731

1) Papierverarbeitung (Cartotecnica).- 2) Private Unternehmen.

Norwegen

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Erhebungen tarifvertraglicher Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter im Zeitlohn. Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen fanden in den Jahren 1950, 1951, 1952, 1955 und 1957 statt. 1954 wurde eine Erhebung nur in wenigen Wirtschaftszweigen durchgeführt. 1953, 1956 und 1958 fanden keine Erhebungen statt. Berichtszeitraum der Erhebungen ist jeweils das Kalendervierteljahr, in welchem Tariflohnänderungen in erfaßten Wirtschaftszweigen zu verzeichnen waren.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze im Erzbergbau und in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie erhoben.

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. Betriebe mit weniger als 5 Beschäftigten werden ebenfalls erfaßt, sofern sie unter einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag fallen. Im Jahre 1957 wurden insgesamt 8 924 Betriebe mit 234 241 Arbeitern erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vereinzelt werden Angaben für Facharbeiter (Fagarbeidere) und Hilfsarbeiter (Hjelppearbeidere) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (gjennomsnittlige stipulert lønn) stellen durchschnittliche Mindeststundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen oder Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1957 tarifvertraglich im allgemeinen auf 48 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindeststundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Quellenangabe: "Lønnsstatistikk", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Norwegische Kronen

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	3. Vierteljahr				
		1950	1951	1952	1955	1957
Erzbergbau	Männl. Untertagearb.	2,58	3,07	3,40	3,49	4,14
	Männl. Obertagearb.	2,26 b	2,65 b	3,05	3,09 b	3,68 b
	Männl. Arbeiter zus.	2,39	2,81	3,17	3,23	3,84
Verarbeitende Industrie						
Nahrungsmittelindustrie						
Fleischverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,82	3,20	3,65	4,05	4,48
	Weibl. Arbeiter	1,79	2,15	2,53	2,81	3,09
Konservenindustrie	Männl. Arbeiter	2,41 b	2,79 b	3,28 b	3,47 b	3,95 b
	Weibl. Arbeiter	1,61	1,97	2,37	2,41	2,78 b
Fischverarbeitung ¹⁾	Männl. Arbeiter	2,45 b	2,64 a	3,01	3,47 a	3,91 d
	Weibl. Arbeiter	1,70	1,90	2,26 a	2,73 a	3,15 d
Mühlenindustrie	Männl. Arbeiter	2,61	3,04	3,52 b	3,73	4,19
Backwarenindustrie	Männl. Arbeiter	2,80	3,23	3,75	4,21	4,65
	Weibl. Arbeiter	1,70	2,18	2,52	2,93	3,02
Getrankeindustrie ²⁾	Männl. Arbeiter	2,57	2,95	3,38 b	3,62	4,00
	Weibl. Arbeiter	1,84	2,13	2,46 b	2,67	2,93
Tabakindustrie	Männl. Arbeiter	2,55	2,97	3,38	3,56	3,90
	Weibl. Arbeiter	1,76	2,10	2,48	2,60	2,96

Anmerkungen siehe Seite 13

Norwegen

noch: Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Norwegische Kronen

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	3. Vierteljahr				
		1950	1951	1952	1955	1957
Textilindustrie	Männl. Arbeiter	2,44 b	2,85 b	3,30 b	3,54 b	3,93 b
	Weibl. Arbeiter	1,59 b	1,98 b	2,37 b	2,48 b	2,82 b
Wollindustrie	Männl. Arbeiter	2,38 b	2,76 b	3,21 b	3,42 b	3,81 b
	Weibl. Arbeiter	1,57 b	1,94 b	2,32 b	2,45 b	2,79 b
Baumwoll-, Leinen- u. Juteindustrie	Männl. Arbeiter	2,35 b	2,79 b	3,23 b	3,53 b	3,92 b
	Weibl. Arbeiter	1,58 b	1,98 b	2,35 b	2,49 b	2,81 b
Bekleidungsindustrie ³⁾	Männl. Arbeiter	2,80	3,19	3,56 c	3,83 c	4,22 c
	Weibl. Arbeiter	1,89	2,25	2,54 c	2,71 c	3,10 c
Schuhindustrie	Männl. Arbeiter	2,33 b	2,73 b	3,02 b	3,34 b	3,74 b
	Weibl. Arbeiter	1,64 b	2,00 b	2,33 b	2,48 b	2,84 b
Holzindustrie						
Sägewerke	Männl. Arbeiter	2,46 b	2,86 b	3,31	3,54 b	4,05 b
Holzverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,49 b	2,92 b	.	3,64	4,14
	Weibl. Arbeiter	1,66 b	2,05 b	.	2,62	2,99
Holzveredelung	Männl. Arbeiter	.	3,22 c	3,38 c	3,52 c	3,97 c
	Weibl. Arbeiter	.	2,37 c	2,55 c	2,68 c	3,00 c
Möbelindustrie	Männl. Arbeiter	2,47	2,86	.	3,50	3,92
	Weibl. Arbeiter	1,81	2,11	.	2,67	2,95
Papierindustrie ⁴⁾	Männl. Arbeiter	2,72 b	3,18 b	3,67 c	3,89 b	4,31 b
	Weibl. Arbeiter	1,77 b	2,15 b	2,48 c	2,73 b	3,03 b
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	Männl. Arbeiter	3,28 b	3,71 b	4,17 c	4,72 b	5,31 b
	Weibl. Arbeiter	1,96 b	2,34 b	2,68 c	3,01 b	3,42 b
Lederindustrie ohne Schuhindustrie						
Ledererzeugung	Männl. Arbeiter	2,57	2,94	3,34	3,56	4,00
	Weibl. Arbeiter	1,59	2,07	2,26	2,61	2,97
Lederverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,43	2,91	3,21	3,50	3,86
	Weibl. Arbeiter	1,74	2,06	2,44	2,61	2,94
Gummiverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,32	2,66	3,06 b	3,15 b	3,56 b
	Weibl. Arbeiter	1,54	1,90	2,31 b	2,34 b	2,66 b
Chemische Industrie ⁵⁾	Männl. Arbeiter	2,63 c	3,03 c	3,21 c	3,38	4,03
	Weibl. Arbeiter	2,02 c	2,29 c	2,31 c	2,70	3,46
Verarbeitung von Steinen u. Erden						
Ziegeleien	Männl. Arbeiter	2,34	2,72	3,19	3,36	3,92
Glasindustrie	Männl. Arbeiter	2,69 c	3,09 c	3,34 c	3,36 c	3,72 c
	Weibl. Arbeiter	1,75 c	2,19 c	2,37 c	2,32 c	2,61 c
Zementindustrie	Männl. Arbeiter	2,50 b	2,87 b	3,27	3,36 b	3,75 b
Eisenschaffende Industrie ⁶⁾	Männl. Facharbeiter	2,42	2,68	3,12	3,41	3,70
	Männl. Hilfsarbeiter	2,09 b	2,42	2,79	2,98	3,30
	Männl. Arbeiter	2,23	2,49	2,94	3,15	3,52
Metallwarenindustrie	Männl. Facharbeiter	2,53	2,90	3,39	3,74	4,11
	Männl. Hilfsarbeiter	2,12 b	2,51	2,88	3,03	3,49
	Männl. Arbeiter	2,34	2,65	3,13	3,35	3,74
	Weibl. Arbeiter	1,67	2,03	2,35	2,46	2,79
Maschinenbau	Männl. Facharbeiter	2,42	2,76	3,20	3,45	3,86
	Männl. Hilfsarbeiter	2,16 b	2,51	2,89	3,00	3,37
	Männl. Arbeiter	2,34	2,68	3,12	3,35	3,75
Elektrotechnische Industrie	Männl. Facharbeiter	2,50	2,86	3,42	3,62	4,27
	Männl. Hilfsarbeiter	2,09 b	2,51	2,91	3,01	3,44
	Männl. Arbeiter	2,38	2,68	3,22	3,39	3,91
	Weibl. Arbeiter	1,68	2,02	2,39	2,46	2,87
Fahrzeugbau ⁷⁾	Männl. Facharbeiter	2,26	2,64	3,08	3,15	3,53
	Männl. Hilfsarbeiter	2,03 b	2,40	2,75	2,77	3,13
	Männl. Arbeiter	2,21	2,57	3,00	3,09	3,47

1) Insbesondere Tranggewinnung. - 2) Brauereien und Mineralwasserherstellung. - 3) Ausschl. Schuhindustrie.-
4) Papier- und Pappwarenherstellung. - 5) Elektrochemische einschl. elektrometallurgischer Industrie.- 6) Eisen- und Stahlindustrie, Walzwerke.- 7) Stahlschiffbau.-

a = 1. Vierteljahr.- b = 2. Vierteljahr.- c = 4. Vierteljahr.- d = 1. Vierteljahr 1958.

Osterreich

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Österreichische Statistische Zentralamt, Wien, in Zusammenarbeit mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, dem Österreichischen Arbeiterkammertag und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund.

Periodizität der Statistik: Es werden die Wochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalenderjahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Wien und die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Wien.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Wochenlohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Dabei werden Arbeitergruppen wie z.B. Meister, Spezial-, Fach-, angelernte Arbeiter, selbständig und unselbständig Arbeitende, Hilfsarbeiter und Arbeiter in anderen "Lohnkategorien" unterschieden. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Spulerinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen tariflichen Wochenlohnsätze stellen im allgemeinen Mindestlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1958 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Statistisches Handbuch für die Republik Österreich", herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt, Wien.

Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen*)
und Wirtschaftszweigen in Wien
Österreichische Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	31. Dezember					
		1950	1953	1954	1955	1956/57 ¹⁾	1958
Bergbau ²⁾							
Kohlenbergbau ³⁾	Hauer untertage	.	.	307,20	331,20	331,20	355,05
	Hauer übertage	.	.	302,40	326,40	326,40	350,55
Nichtkohlenbergbau	Hilfsarbeiter untertage	.	.	254,40	273,60	273,60	288,00
	Hilfsarbeiter übertage	.	.	252,00	271,20	271,20	285,75
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
Fleischverarbeitung	1. Gehilfe	274,00	340,60	370,00	393,00	470,00	470,00
	Hilfsarbeiter	203,00	260,60	275,00	289,00	330,00	330,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	170,00	223,60	235,00	244,00	275,00	275,00
Milchverwertung	Facharbeiter	.	.	328,80	325,95	423,36	423,36
	Hilfsarbeiter	.	.	259,68	267,79	332,16	332,16
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	.	232,80	244,86	282,24	282,24
Mühlenindustrie	Müller	260,16	324,96	360,00	384,00	465,60	465,60
	Hilfsarbeiter	212,16	271,20	297,60	312,00	350,40	350,40
Backwarenindustrie	Mischer	270,52	336,48	356,60	356,60	445,80	445,80
	Hilfsarbeiter	202,77	260,64	270,70	270,70	303,20	303,20
Süßwarenindustrie	Facharbeiter	250,56	314,40	336,48	369,60	427,20 ⁴⁾	427,25 ⁴⁾
	Hilfsarbeiter	225,12	285,60	305,76	328,80	352,80	352,63
	Hilfsarbeiter, weibl.	177,60	232,32	252,48	266,40	278,40	278,46
Getrankeindustrie							
Brennereien	Brenner	.	.	356,00	385,40	468,48	496,32
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	.	233,00	252,10	268,40	279,40
Brauereien ⁵⁾	Facharbeiter	262,48	327,58	363,00	392,62	432,00	496,32
	Angelernte Arbeiter	244,42	307,35	328,00	354,76	386,88	439,20
	Hilfsarbeiter	217,47	277,17	296,00	327,72	344,16	390,72

Anmerkungen siehe Seite 15

Österreich

noch: Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen*)
und Wirtschaftszweigen in Wien
Österreichische Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	31. Dezember					
		1950	1953	1954	1955	1956/57 ¹⁾	1958
Textilindustrie Wollindustrie	Weber	.	.	292,80	304,32	304,32	318,24
	Spulerinnen	.	.	227,52	236,64	236,64	247,20
Baumwollindustrie	Weber	192,00	244,80	264,48	275,04	275,04	287,52
	Spulerinnen	156,00	205,44	221,76	230,40	230,40	240,96
Textilveredelung	Handdrucker	269,28	377,28	407,52	437,28	437,28	456,96
	Hilfsarbeiter	172,80	223,68	258,72	269,28	269,28	281,28
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie	Facharbeiter	248,16	295,20	317,25	324,85	329,85	329,85
	Hilfsarbeiter	191,04	238,56	240,75	250,20	250,20	250,20
	Hilfsarbeiter, weibl.	161,76	207,84	220,50	229,50	229,50	229,50
Oberbekleidungsindustrie	Selbständige Arbeiter	197,76	257,76	276,00	287,04	287,04	301,44
	Hilfsarbeiter, weibl. ⁶⁾	144,00	184,80	197,76	205,44	205,44	240,00
Leibwäscheindustrie ⁷⁾	1. Zuschneider	259,68	319,20	341,76	355,20	355,20	372,96
	Spezialnäherinnen	191,04	243,84	261,12	271,68	271,68	285,12
	Handbüglerinnen	188,16	240,48	257,28	267,36	267,36	280,80
Holzindustrie Sägewerke	Sägemeister ⁸⁾	216,48	272,64	307,20	307,20	336,00	370,08
	Hilfsarbeiter	186,72	239,52	257,28	257,28	280,80	301,92
Holzverarbeitung ⁹⁾	Facharbeiter	209,28	300,00	328,32	328,32	357,60	357,60
	Hilfsarbeiter	194,88	256,32	271,68	271,68	295,20	295,20
	Hilfsarbeiter, weibl.	181,44	233,28	255,36	255,36	278,40	278,40
Druckgewerbe	Maschinensetzer	283,83	390,00	445,00	481,00	541,00	541,00
	Handsetzer	257,47	367,00	396,00	428,00	482,00	482,00
	Einleger	185,51	274,00	316,00	338,00	380,00	380,00
	Einlegerinnen	161,14	238,00	248,00	263,00	296,00	296,00
Lederindustrie Gerbereien	Gerber	244,32	302,40	318,24	331,20	331,20	331,20
	Hilfsarbeiter	204,96	259,20	274,56	285,60	285,60	285,60
	Hilfsarbeiter, weibl.	176,16	228,00	241,92	251,52	251,52	251,52
Lederverarbeitung	Facharbeiter	252,00	315,84	332,64	346,08	346,08	366,72
	Maschinennäherinnen	188,64	242,40	259,20	269,76	269,76	286,08
	Hilfsarbeiter	173,76	226,56	242,40	252,00	252,00	267,36
Chemische Industrie	Facharbeiter	227,52	285,12	318,72	345,60	369,60	369,60
	Angelernte Arbeiter	206,40	264,00	277,44	297,60	319,20	319,20
	Angel.Arbeiter, weibl. ¹⁰⁾	179,52	235,20	246,72	264,00	283,20	283,20
Verarbeitung von Steinen und Erden Ziegeleien	Setzer	202,56	257,76	276,00	276,00	304,80	324,00
	Hilfsarbeiter	196,80	252,00	270,24	270,24	297,60	316,80
Glasindustrie ¹¹⁾	Gehilfen ¹²⁾	244,80	334,08	367,68	367,68	391,20	391,20
	Hilfsarbeiter	166,56	222,72	244,80	244,80	259,20	259,20
	Hilfsarbeiter, weibl.	151,20	203,52	223,68	223,68	235,20	235,20
Eisen- und Metallerzeugung ¹³⁾	Facharbeiter	216,00	273,60	297,60	321,60	345,60	345,60
	Angelernte Arbeiter	192,00	249,60	268,80	288,00	307,20	307,20
	Hilfsarbeiter	172,80	225,60	240,00	259,20	273,60	273,60
	Hilfsarbeiter, weibl.	156,00	208,80	218,40	230,40	244,80	244,80
Baugewerbe	Hilfspoliere	275,85	355,60	376,80	410,40	424,80	424,80
	Zimmerer nach 1. Jahr	264,00	324,00	345,60	376,80	391,20	391,20
	Malergehilfen im 3. Jahr	264,00	324,00	359,52	391,68	391,68	391,68
	Gipsler, Gehilfen	.	.	398,40	434,40	448,80	448,80
	Hilfsarbeiter	223,20	278,40	297,60	324,00	336,00	336,00

*) Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Spulerinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weibl.).- 1) Gegenüber Dezember 1956 haben sich die tariflichen Wochenlöhne für Dezember 1957 nur in wenigen Wirtschaftszweigen verändert.- 2) Die Angaben gelten für die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Kärnten, Steiermark und Tirol. Es handelt sich um Gruben mit 100 und mehr Beschäftigten.- 3) Einschl. Eisenerzbergbau.- 4) Für Facharbeiter im Alter von 20 Jahren und darüber.- 5) Ab 1955: Betriebe mit einer Jahresproduktion von 20 000 hl und mehr.- 6) Im 1. Jahr.- 7) Herrenwäsche.- 8) Bis 1953: Facharbeiterlöhne.- 9) Einschl. Möbelindustrie.- 10) Ab 1954: Vorarbeiter, weibl.- 11) Flachglasschleifereien.- 12) Nach dem 5. Gehilfenjahr.- 13) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Maschinenbau, Fahrzeugbau und elektrotechnischer Industrie.

Schweiz
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsverbänden und Gemeindebehörden.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik erstreckt sich auf die fünf Großstädte Zürich, Bern, Basel, Lausanne und Genf. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Zürich.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene ledige männliche Facharbeiter, im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen Mindest- oder Durchschnittslohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Wochen- oder Monatslöhne ausgewiesen. Im allgemeinen handelt es sich um Lohnsätze der höchsten Tarifposition. Sie enthalten den vertraglichen Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1960 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Zürich
Schweizer Franken

Beruf	Zeitliche Lohneinheit	1. Oktober							April
		1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bäcker, selbständige Gehilfen	Min.M.L. ¹⁾	138,67	188,15	188,15	535,00	565,00	580,00	580,00	640,00
Möbelschreiner	Std.L. ²⁾	2,99	3,22	3,22	3,32	3,42	3,60	3,73	3,73
Handsetzer ³⁾	Min.W.L.	134,75	147,75	147,75	152,75	152,75	157,75	157,75	157,75
Maschinensetzer ⁴⁾	Min.W.L.	144,75	162,75	162,75	167,75	167,75	172,75	172,75	172,75
Buchbinder ³⁾	Min.W.L.	126,80	136,90	136,90	141,90	141,90	146,90	146,90	146,90
Schlosser ⁵⁾	Min.Std.L.	2,55	2,80	2,80	2,80	2,90	3,05	3,12	3,12
Maurer	Std.L. ²⁾	2,76	2,97	3,07	3,22	3,22	3,47	3,52	3,82
Zimmerleute	Min.Std.L.	2,78	2,99	3,09	3,22	3,22	3,42	3,47	3,77
Dachdecker	Std.L. ²⁾	3,16	3,36	3,46	3,56	3,56	3,81	3,86	3,86
Spengler ⁵⁾	Min.Std.L.	2,65	2,75	2,90	2,90	3,00	3,15	3,22	3,22
Elektroinstallateure	Min.Std.L.	2,70	2,80	2,80	2,80	2,80	3,05	3,12	3,12
Heizungsmonteur	Min.Std.L.	2,55	2,65	2,80	2,80	2,95	3,08	3,15	3,15
Plattenleger ⁴⁾	Std.L.	3,44	3,75	3,87	3,87	4,00	4,15	4,28	4,28
Gipser	Std.L. ²⁾	3,39	3,60	3,60	3,80	3,90	4,18	4,18	4,40
Tapezierer ³⁾	Std.L. ²⁾	2,9	3,20	3,30	3,35	3,45	3,55	3,63	3,80
Maler	Min.Std.L.	2,95	3,10	3,10	3,25	3,25	3,45	3,55	3,55
Kraftfahrer ⁶⁾	W.L.	139,40	150,60	153,90	158,90	161,20	167,20	167,20	167,20
Fuhrleute ⁶⁾	W.L.	132,90	143,90	147,20	152,20	154,50	161,45	161,45	161,45

1) Von 1950 bis 1955 Mindestwochenlöhne.- 2) Durchschnittslohn.- 3) Ab 3. Jahr nach der Lehre.- 4) Ab 2. Jahr nach der Lehre.- 5) Ab 4. Jahr nach der Lehre.- 6) Ab 6. Jahr der Berufstätigkeit.

Spanien
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estadística, Madrid.

Periodizität der Statistik: Die Lohnsätze werden laufend registriert und als Jahresdurchschnitte ausgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Großstädte, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Berufe: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (productores calificados) in einzelnen Berufen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (tipos medios de salarios-hora nominales) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze dar einschließlich tariflicher Teuerungszulagen (pluses carestia vida), deren Höhe in einzelnen Tarifgebieten, Berufen und Gewerbezweigen unterschiedlich geregelt ist.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgesetzt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Comercio, Industria y Navegación de España", herausgegeben vom Consejo Superior de las Cámaras Oficiales de Comercio, Industria y Navegación de España, Madrid.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen
Pesetas

Beruf	Jahresdurchschnitt								
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Bergarbeiter	3,22	3,31	3,44	3,44	3,61	3,61	4,21	5,84	5,84
Bäcker	2,64	2,64	3,08	3,08	3,59	3,61	6,05	6,98	7,24
Textilarbeiter	3,08	3,08	3,35	3,48	3,74	3,74	6,12	6,12	7,37
Schuhmacher	2,62	2,79	3,00	3,00	3,10	3,21	5,48	5,65	5,65
Schreiner	3,85	3,85	3,99	3,99	4,19	4,19	6,66	6,66	6,78
Papiermacher	3,05	3,05	3,32	3,32	3,61	3,84	5,91	6,03	6,97
Drucker	3,25	3,56	3,93	4,28	4,28	4,28	6,90	7,24	7,24
Gerber	3,38	3,38	3,88	3,88	3,44	3,55	5,83	5,83	5,83
Glasarbeiter	3,96	3,96	4,05	4,05	4,39	4,52	7,48	7,48	7,48
Metallarbeiter	3,70	3,70	3,80	3,85	4,18	4,18	6,24	7,31	7,31
Elektrotechniker	3,35	3,42	3,49	3,64	4,10	4,19	5,93	5,93	5,93
Maurer	3,45	3,47	3,62	3,71	4,03	4,03	6,34	6,98	6,98
Zimmerleute	3,10	3,12	3,32	3,57	3,80	3,80	6,28	6,28	6,34
Maler	3,80	3,80	3,88	3,97	3,86	3,86	5,79	5,79	5,20
Hafenarbeiter	3,92	4,20	4,50	4,70	4,84	4,84	6,22	6,82	6,95

Argentinien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist die Direccion Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires..

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Monats festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich auf Buenos Aires. Angaben für andere Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen und dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Berufe und personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (obreros oficiales) und Hilfsarbeiter (obreros peones) in typischen Berufen der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salarios basicos) stellen Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1959 tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Die Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletín Mensual de Estadística", herausgegeben vom Ministerio de Hacienda, Direccion Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires.

Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires

Pesos

Beruf	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt									
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Backer	Facharbeiter	2,73	3,10	4,37	4,63	5,25	5,37	7,09	7,25	10,31	17,40
	Hilfsarbeiter	2,58	2,95	3,67	3,82	4,34	4,45	5,87	6,00	8,49	14,40
Weber	Facharbeiter	2,70	3,00	4,37	4,65	5,32	5,45	7,15	7,30	10,92	17,58
	Hilfsarbeiter	2,10	2,40	3,61	3,85	4,52	4,65	6,12	6,25	9,45	15,90
Schneider	Facharbeiter	5,03	5,98	6,69	6,83	7,41	7,53	10,15	10,39	14,90	25,10
	Hilfsarbeiter	2,26	3,49	4,11	4,24	5,16	5,35	7,21	7,38	10,59	17,87
Schuhmacher	Facharbeiter	3,32	3,63	4,85	5,10	5,93	6,10	7,61	7,75	11,27	19,67
	Hilfsarbeiter	2,48	2,75	3,57	3,74	4,53	4,69	5,78	5,88	8,57	14,92
Drucker	Facharbeiter	4,46	4,60	5,68	5,90	6,82	7,00	10,47	10,78	15,96	27,06
	Hilfsarbeiter	2,92	3,00	3,83	4,00	4,92	5,10	7,30	7,50	11,10	19,94
Schmiede	Facharbeiter	3,53	4,00	5,31	5,57	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00
	Hilfsarbeiter	2,81	3,19	4,22	4,43	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69
Dreher	Facharbeiter	3,35	4,10	5,02	5,20	5,87	6,00	8,11	8,30	12,33	21,32
	Hilfsarbeiter	2,22	3,10	3,68	3,80	4,59	4,75	6,40	6,55	9,88	18,52
Elektriker	Facharbeiter	3,53	4,00	5,31	5,57	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00
	Hilfsarbeiter	2,81	3,19	4,22	4,43	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69
Radiotechniker	Facharbeiter	3,35	4,10	5,02	5,20	5,87	6,00	8,11	8,30	12,33	21,32
	Hilfsarbeiter	2,22	3,10	3,68	3,80	4,59	4,75	6,40	6,55	9,88	18,52
Maurer	Facharbeiter	3,53	4,00	5,31	5,57	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00
	Hilfsarbeiter	2,81	3,19	4,22	4,43	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69
Zimmerer	Facharbeiter	3,33	3,76	4,75	4,96	5,42	5,45	7,63	7,33	10,96	18,48
	Hilfsarbeiter	2,73	3,15	3,86	4,02	4,67	4,75	6,10	6,88	9,63	16,24
Maler	Facharbeiter	3,53	4,00	5,31	5,57	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00
	Hilfsarbeiter	2,81	3,19	4,22	4,43	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69

Brasilien
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Secretária-Geral do Conselho Nacional de Estatística, Rio de Janeiro.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand vom April und November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf die Gebiete Rio de Janeiro und Sao Paulo.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze in den einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (maiores) in der verarbeitenden Industrie.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salários medianos mensal) stellen durchschnittliche Mindestmonatslöhne dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschweriszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen tariflichen Monatslöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der in den jeweiligen Wirtschaftszweigen nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Facharbeiter.

Quellenangabe: "Anuário Estatístico do Brasil", herausgegeben vom Conselho Nacional de Estatística, Rio de Janeiro.

Durchschnittliche tarifliche Monatslöhne erwachsener männlicher Industriefacharbeiter
in Rio de Janeiro und Sao Paulo
Cruzeiros

Wirtschaftszweig	Rio de Janeiro				Sao Paulo			
	April			Nov.	April			Nov.
	1955	1956	1957	1957	1955	1956	1957	1957
Verarbeitende Industrie	2 701	2 998	4 270	4 632	2 871	3 310	4 232	4 659
Nahrungsmittelindustrie	2 805	2 977	3 998	4 288	2 740	3 141	4 141	4 447
Getrankeindustrie	3 281	3 690	4 638	5 309	2 812	2 887	3 976	3 969
Tabakindustrie	2 760	3 449	4 486	4 999	2 458	3 107	4 380	4 449
Textilindustrie	2 516	2 802	3 995	4 473	2 734	3 225	4 123	4 412
Bekleidungsindustrie	2 981	2 927	3 924	4 108	2 771	3 194	4 053	4 424
Holzindustrie	2 872	3 174	4 435	4 362	2 731	3 210	4 063	4 295
Möbelindustrie	2 951	3 297	4 419	4 683	3 215	3 698	4 524	4 884
Papierindustrie	2 626	2 703	3 875	4 333	2 625	3 076	3 955	4 276
Druckgewerbe	3 251	4 322	5 637	6 388	3 239	3 591	4 556	5 451
Lederindustrie	2 752	2 755	4 672	5 284	3 181	3 211	4 605	5 434
Chemische Industrie	2 681	2 899	4 413	4 530	2 912	3 207	3 987	4 470
Verarbeitung von Steinen und Erden	2 426	2 651	3 987	4 091	2 831	3 163	4 096	4 278
Eisen- und Metallerzeugung	2 738	2 964	4 186	4 940	2 924	3 397	4 375	4 998
Maschinenbau	3 190	3 527	4 726	5 293	3 658	4 250	4 962	5 773
Elektrotechnische Industrie	2 620	3 391	4 263	4 477	3 172	3 800	4 273	5 015

Kanada

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Jahreserhebungen tarifvertraglicher Lohnsätze erwachsener Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Tariflohnstatistik ist die Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden im Oktober jedes Jahres in etwa 13 500 Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober jedes Jahres.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land, einzelne Provinzen, Industriegebiete und Großstädte nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für erwachsene männliche Facharbeiter und Hilfsarbeiter, in einigen Fällen für erwachsene weibliche Arbeiter in einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Naherinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" erläutert (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average wage rates) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze (im Bergbau: Tagelöhne) erwachsener Arbeiter im Zeitlohn dar. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit in den einzelnen Provinzen beträgt 48 oder 44 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1958 tarifvertraglich auf 45 und weniger Wochenstunden festgelegt. In der verarbeitenden Industrie beträgt sie im allgemeinen 40 Wochenstunden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Tarifgebieten berechnet.

Quellenangabe: "Wage Rates and Salaries", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe ¹⁾	Regionaler Geltungsbereich	1. Oktober					
			1950	1953	1955	1956	1957	1958
Bergbau								
Kohlenbergbau ²⁾	Facharbeiter untertage	Kanada	10,85	13,25	12,99	13,03	14,51	15,60
	Hilfsarbeiter untertage	"	8,96	10,12	9,96	10,14	11,07	11,79
	Hilfsarbeiter übertage	"	8,96	11,09	10,63	10,66	11,84	12,58
Erzbergbau ³⁾	Facharbeiter untertage	"	1,13	1,67	1,74r	1,85r	1,93	2,06
	Hilfsarbeiter übertage	"	1,00	1,37	1,44r	1,53r	1,60	1,71
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	Fleischer	"	1,21	1,53	1,63	1,69	1,83	1,88
	Hilfsarbeiter	" 4)	1,06	1,34	1,41	1,53	1,62	1,63
Fischverarbeitung	Filetschneider	" 4)	.	0,88	0,87	0,90	0,96	0,97
	Hilfsarbeiter	" 4)	.	0,82	0,90	0,75	0,81	0,82
	Packerinnen	" 4)	.	0,59	0,62	0,61	0,64	0,65
Mühlenindustrie	Mühleneinrichter	"	1,18	1,52	1,64	1,65	1,75	1,84
	Hilfsarbeiter	"	0,89	1,18	1,30	1,32	1,39	1,46
Backwarenindustrie	Brotbacker	"	0,98	1,23	1,38	1,43	1,49	1,54
	Hilfsarbeiter	"	0,76	0,94	1,02	1,13	1,20	1,30
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	0,63	0,78	0,82	0,89	1,01	1,04
Getränkeindustrie ⁵⁾	Facharbeiter	"	1,23	1,64	1,76	1,85	1,98	2,06
	Hilfsarbeiter	"	1,14	1,51	1,64	1,77	1,88	1,96
Tabakindustrie	Facharbeiter ⁶⁾	"	.	1,64	1,73	1,79	1,86	1,89
	Facharbeiter, weibl. ⁶⁾	"	0,79	1,17r	1,23r	1,34r	1,46r	1,61
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	0,78	1,13	1,22	1,21	1,34	1,44
Textilindustrie								
Wollindustrie	Webstuhleinrichter	"	1,09	1,36	1,40	1,40	1,43	1,50
	Weber	"	0,98	1,20	1,15	1,20	1,17	0,95
	Spinner	"	0,86	1,13	1,00	1,02	1,07	1,09
	Zwirner	"	0,88	1,12	1,12	1,06	1,22	1,16
	Zwirner, weibl.	"	0,76	0,96	0,82	0,85	0,94	0,99
Baumwollindustrie	Webstuhleinrichter	"	1,10	1,30	1,30	1,35	1,37	1,44
	Kettschererinnen	"	0,84	1,01	0,92	0,98	1,05	1,07
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	Näher	"	1,09	1,41	1,25	1,30	1,32	1,31
	Naherinnen	"	0,69	0,89	0,83	0,86	0,90	0,90

Anmerkungen siehe Seite 21

Kanada

noch: Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe ¹⁾	Regionaler Geltungsbereich	1. Oktober					
			1950	1953	1955	1956	1957	1958
Bekleidungsindustrie ⁷⁾	Zuschneider	Kanada	1,29	1,58	1,62	1,69	1,77	1,82
	Maschinennäherinnen	"	0,75	0,89	0,84	0,94	0,95	0,98
	Pelzwarenherstellung	"	1,73	1,83	1,84	1,95	2,10	2,18
Holzindustrie ⁸⁾	Näherinnen	"	1,04	1,21	1,23	1,35	1,49	1,54
	Bandsäger	"	1,72	1,80	2,00	2,08	2,24	2,36
	Hilfsarbeiter	"	0,97	1,18	1,24	1,29	1,43	1,44
Möbelindustrie	Schreiner	"	1,04	1,19	1,28	1,29	1,42	1,47
	Polsterer	"	1,29	1,54	1,41	1,44	1,53	1,51
	Hilfsarbeiter	"	0,67	0,86	0,93	1,00	1,02	1,03
Papierindustrie								
Papierherzeugung Papierverarbeitung ⁹⁾	Facharbeiter	"	1,47	1,94	2,13	2,25	2,36	2,43
	Facharbeiter	"	1,18	1,41	1,50	1,60	1,63	1,69
	Hilfsarbeiter	"	0,83	1,04	1,14	1,27	1,34	1,36
Druckgewerbe ¹⁰⁾	Handsetzer	Ottawa	1,43	1,82	1,93	2,03	2,10	2,22
	Maschinensetzer	"	1,44	1,86	1,99	2,08	2,17	2,30
	Offsetdrucker	"	1,60	1,97	2,02	2,28	2,33	2,39
Zeitungsdruk	Setzer, Drucker	"	1,75	2,35	2,61	2,69	2,77	2,77
Lederindustrie ¹¹⁾	Gerber	Kanada	1,03	1,24	1,15	1,20	1,31	1,37
	Hilfsarbeiter	"	0,87	1,08	1,11	1,11	1,22	1,34
Chemische Industrie ¹²⁾	Mischer	"	.	1,43	1,54	1,61	1,68	1,75
	Hilfsarbeiter	"	.	1,16	1,30	1,35	1,39	1,53
Mineralölverarbeitung	Facharbeiter	"	.	1,98	2,12	2,27	2,44	2,46
	Hilfsarbeiter	"	.	1,42	1,53	1,59	1,71	1,77
Verarbeitung von Steinen und Erden ¹³⁾	Brenner	"	.	1,29	1,37	1,44	1,53	1,57
	Hilfsarbeiter	"	.	1,08	1,18	1,25	1,34	1,40
Eisenschaffende Industrie ¹⁴⁾	Walzendreher	"	1,44	1,85	1,99	2,27	2,44	2,46
	Kranführer	"	1,37	1,67	1,83	2,01	2,16	2,24
	Hilfsarbeiter	"	1,09	1,46	1,53	1,68	1,78	1,79
Gießereien	Modellmacher	"	1,31	1,73	1,80	1,92	1,99	2,06
	Grubenformner	"	1,22	1,55	1,56	1,62	1,75	1,80
	Hilfsarbeiter	"	1,04	1,32	1,37	1,43	1,51	1,58
Eisen- und Metallwaren- industrie ¹⁵⁾	Stanzer	"	.	1,43	1,42	1,50	1,62	1,63
	Schweißer	"	1,23	1,60	1,64	1,69	1,81	1,86
	Bleischlosser	"	1,38	1,78	1,87	1,92	2,07	2,14
Maschinenbau ¹⁶⁾	Hilfsarbeiter	"	0,90	1,34	1,29	1,35	1,40	1,44
	Werkzeugmacher	"	1,43	1,87	1,97	2,04	2,14	2,15
	Hilfsarbeiter	"	0,89	1,31	1,39	1,41	1,50	1,49
Elektrotechnische Industrie ¹⁷⁾	Elektriker	"	.	1,71	1,83	1,95	2,03	2,15
	Spulenwickler	"	1,30	1,52	1,48	1,58	1,64	1,68
	Spulenwicklerinnen	"	0,99	1,10	1,20	1,24	1,36	1,34
Fahrzeugbau	Bandarbeiter, weibl.	"	.	1,21	1,10	1,17	1,27	1,32
Schiffbau	Schreiner	"	1,22	1,48	1,60	1,69	1,84	1,84
	Maschinisten	"	1,22	1,56	1,70	1,71	1,85	1,89
	Kesselschmiede	"	1,21	1,54	1,67	1,74	1,97	2,00
Kraftfahrzeugbau	Elektriker	"	1,28	1,52	1,72	1,83	2,00	2,11
	Hilfsarbeiter	"	0,87	1,19	1,32	1,38	1,46	1,51
	Bandarbeiter	Ontario	1,35	1,65	1,68	1,80	1,94	1,98
Flugzeugbau	Elektriker	"	1,48	1,87	1,94	2,10	2,24	2,29
	Hilfsarbeiter	"	.	1,56	1,57	1,70	1,82	1,88
	Mechaniker ¹⁸⁾	Kanada	1,24	1,55	1,79	1,90	1,96	1,92
Baugewerbe ¹⁹⁾	Schweißer	"	.	1,60	1,70	1,78	1,82	1,94
	Hilfsarbeiter	"	.	1,24	1,38	1,45	1,40	1,55
	Maurer	Ottawa	1,55	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40
Verkehrswirtschaft	Zimmerleute	"	1,50	1,75	1,82	1,92	2,05	2,15
	Elektriker	"	1,50	1,95	2,07	2,17	2,32	2,32
	Maler	"	1,10	1,35	1,50	1,58	1,65	1,75
Straßenbahnen ²⁰⁾	Hilfsarbeiter	"	0,75	0,95	1,00	1,10	1,15	1,25
	Fahrer	"	1,00	1,33	1,45	1,60	1,60	1,76
	Lastwagenfahrer	"	0,81	1,14	1,35	1,42	1,49	1,49

1) Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Näherinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weibl.). - 2) Tarifliche Tagelöhne. Ab 1955: ausschl. übertage- (Braunkohlen) Bergbau. - 3) 1953: ausschließlich Goldbergbau. Ab 1955: ausschl. Gold- und Eisenerzbergbau. - 4) Ab 1956: nur Atlantikküste. - 5) Brauereien. - 6) An Zigarettenmaschinen. - 7) Herrenoberbekleidung. - 8) Sägewerke. - 9) Kartonherstellung. - 10) Ohne Zeitungsdruck (Tageszeitungen). - 11) Gerbereien. - 12) Farben- und Lackindustrie. - 13) Keramische Industrie. - 14) Hochofen, Stahl- und Warmwalzwerke. - 15) Blechwarenherstellung. - 16) Werkzeugmaschinenbau. - 17) Elektromaschinenbau (Kraftstromanlagen). - 18) 1958: Motorenmechaniker. - 19) Hochbau; vorherrschende Löhne. - 20) Einschl. Personen-Kraftwagenverkehr.

Vereinigte Staaten von Amerika

Vorbemerkung

Im folgenden werden die Jahresanfangs- und -endgehälter, jährliche Steigerungsbeträge (annual increments) sowie Sondergehälter (extra step rates) öffentlicher Bediensteter im Staate New York in 38 Gehaltsstufen (salary grades) ausgewiesen, wie sie nach dem Stand vom 1. September 1958 festgelegt sind.

Eine Unterscheidung nach Vergütungen für Arbeiter, Angestellte oder Beamte im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren öffentlichen Dienst erfolgt nicht. Die Zuordnung einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu einer bestimmten Gehaltsstufe erfolgt auf Grund von Tätigkeitsmerkmalen, die von der Classification and Compensation Division im Civil Service Department festgelegt sind.

Bei den nachgewiesenen Jahresgehältern handelt es sich um Grundgehälter vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen und anderen Pflichtabgaben. Nicht einbezogen sind Wohnungsgelder, Familienzulagen und andere Vergütungen, wie sie z. B. für Mehrarbeit, Urlaub oder Krankheit festgelegt sind.

Den Gehaltssätzen liegt im Jahre 1958 eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zugrunde.

Der Zeitraum bis zum Erreichen des Endgehaltes beträgt im allgemeinen 5 Dienstjahre. In jeder Gehaltsstufe ist ein Sondergehalt (extra step rate) festgelegt, das ab 6. Dienstjahr nach Erreichen des Endgehaltes gezahlt wird.

Quellenangabe: "Classification and Compensation Plan and Salary Schedules", herausgegeben vom Civil Service Department, State of New York, Albany N.Y., 1958.

Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltsstufen im Staate New York
Stand vom 1. September 1958
US - Dollars

Gehaltsstufe	Tätigkeit bzw. Stellung	Anfangsgehalt	Jährlicher Steigerungsbetrag	Endgehalt ¹⁾	Sondergehalt ²⁾
1	Boten (Messengers)	2 500	136	3 044	3 180
2	Reinigungspersonal (Cleaners)	2 600	140	3 300	3 440
3	Schreibkräfte (Typists)	2 720	146	3 450	3 596
4	Stenographen (Stenographers)	2 850	152	3 610	3 762
5	Fahrstuhlführer (Elevator Operators)	2 990	158	3 780	3 938
6	Fahrer (Chauffeurs)	3 140	164	3 960	4 124
7	Bürofachkräfte (Senior Clerks)	3 300	170	4 150	4 320
8	Fachkräfte im Rechnungswesen (Senior Account Clerks)	3 480	176	4 360	4 536
9	Kranführer (Cranemen)	3 670	182	4 580	4 762
10	Drucker, Schmiede, Maler (Job Printers, Locksmiths, Painters)	3 870	188	4 810	4 998
11	Bürofachkräfte in gehobener Stellung (Principal Clerks)	4 080	194	5 050	5 244
12	Sozialfürsorger (Social Workers)	4 300	202	5 310	5 512

Vereinigte Staaten von Amerika
noch: Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltsstufen im Staate New York
Stand vom 1. September 1958
US - Dollars

Gehalts- stufe	Tätigkeit bzw. Stellung	Anfangs- gehalt	Jährlicher Steigerungs- betrag	Endgehalt ¹⁾	Sonder- gehalt ²⁾
13	Prüfungsbeauftragte (Investigators)	4 530	210	5 580	5 790
14	Wohlfahrtspfleger (Welfare Consultants)	4 770	218	5 860	6 078
15	Leitende Bürofachkräfte (Head Clerks)	5 020	226	6 150	6 376
16	Leitende Bürofachkräfte im Rechtswesen (Head Law Clerks)	5 280	236	6 460	6 696
17	Leitende Prüfungsbeauftragte (Senior Investigators)	5 550	246	6 780	7 026
18	Wissenschaftler (Scientists)	5 840	258	7 130	7 388
19	Jugendfürsorger (Youth Care Consultants)	6 140	270	7 490	7 760
20	Aufsichtskräfte in der Steuerverwaltung (Supervising Tax Examiners)	6 450	282	7 860	8 142
21	Berufsberater (Employment Consultants)	6 780	294	8 250	8 544
22	Wissenschaftler in gehobener Stellung (Senior Scientists)	7 130	306	8 660	8 966
23	Ingenieure in gehobener Stellung (Senior Civil Engineers)	7 500	318	9 090	9 408
24	Schlichter (Labor Mediators)	7 890	330	9 540	9 870
25	Forschungskräfte in gehobener Stellung (Senior Research Scientists)	8 310	342	10 020	10 362
26	Fachärzte (Senior Physicians)	8 750	354	10 520	10 874
27	Wissenschaftler in leitender Stellung (Principal Scientists)	9 220	366	11 050	11 416
28	Leiter kommunaler statistischer Ämter (Directors of Municipal Statistics)	9 700	378	11 590	11 968
29	Personalleiter in Verwaltungen (Directors of Personnel Administration)	10 210	390	12 160	12 550
30	Leiter von Gesundheitsämtern (Chiefs of Bureaus of Health Services)	10 750	402	12 760	13 162
31	Leiter des Grundschulwesens (Directors of Elementary Education)	11 320	414	13 390	13 804
32	Leitende Fachärzte (Principal Physicians)	11 920	426	14 050	14 476
33	Leiter von Rechnungs- und Finanzämtern (Directors of Accounts and Finance)	12 560	438	14 750	15 188
34	Leiter der staatlichen Kraftwerke (Chief of Power Bureau)	13 230	450	15 480	15 930
35	Leiter der staatlichen Bankenaufsicht (Chief Bank Examiner)	13 900	462	16 210	16 672
36	Leiter des staatlichen Schulwesens (Senior Director of State School)	14 610	474	16 980	17 454
37	Leiter der Forschungsanstalten (Director of Laboratories and Research)	15 370	486	17 800	18 286
38	Leiter des Rechnungs- und Finanzwesens (Director of General Accounts and Finance)	14 800 +			

1) Ab 6. Dienstjahr; in Gehaltsstufe 1 ab 5. Dienstjahr.- 2) Ab 6. Jahr nach Erreichen des Endgehaltes.

Südafrikanische Union

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Bureau of Census and Statistics, Pretoria.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden regelmäßig Angaben für den 30. September nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich im allgemeinen auf das Gebiet von Kapstadt.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze für ausgewählte Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Dienstleistungsgewerbe erfasst.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche weiße Arbeiter (adult white males) im Alter von 21 Jahren und darüber, und zwar im allgemeinen für Fach- bzw. gelernte Arbeiter, vereinzelt auch für Hilfsarbeiter.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze stellen Mindestwochenlohnsätze dar (minimum weekly wage rates), wie sie durch Tarifverträge (Industrial Council Agreements) oder durch amtliche Bestimmungen (Wage Board Determinations) festgelegt sind. Sie enthalten im allgemeinen den Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen (cost of living allowances).

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Brechwermszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1958 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Monthly Bulletin of Statistics", herausgegeben vom Bureau of Census and Statistics, Pretoria.

Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Kapstadt

Shillings/Pence

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	30. September					
		1950	1953	1955	1956	1957	1958
Bergbau und Natursteingewinnung ¹⁾							
Kohlenbergbau ²⁾	Facharbeiter	30.10	34. 1	36. 0	47. 1	46. 8	...
Goldbergbau ³⁾	Facharbeiter	48. 5	54. 9	62. 8	75. 0	78. 0	...
Diamantbergbau ⁴⁾	Facharbeiter	30. 7	33. 7	33. 8	44. 5	50. 0	...
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁵⁾	Facharbeiter	147. 0	173. 6	173. 6	173. 6	173. 6	...
	Hilfsarbeiter	78. 6	86. 0	86. 0	86. 0	86. 0a)	...
Mühlenindustrie ⁶⁾	Müller	223. 6	274. 6	308. 0	314. 5	319. 3a)	...
	Lagerarbeiter	167. 8	205. 11	231. 2	236. 0	239. 7	...
Backwarenindustrie ⁷⁾	Vorarbeiter	231. 0	254. 1	261. 10	261. 10	273. 4	273. 4
	Bäcker	198. 0	217. 10	224. 5	224. 5	234. 4	234. 4
	Facharbeiter	165. 0	181. 6	187. 0	187. 0	195. 4	195. 4
Suwarenindustrie	Vorarbeiter	202. 6	238. 6	248. 0	248. 0	248. 0	248. 0
	Facharbeiter	159. 6	189. 6	228. 0	228. 0	228. 0	228. 0
Getränkeindustrie ⁸⁾	Kufer	158. 0	192. 0	192. 0	192. 0	201. 0	...
	Brauer ⁹⁾	153. 0	187. 0	187. 0	187. 0	196. 0	...
	Abfüller	94. 9	114. 0	114. 0	114. 0	116. 0	...
Textilindustrie	Vorarbeiter ¹⁰⁾	.	218. 0	218. 0	218. 0	218. 0	218. 0
	Facharbeiter ¹¹⁾¹²⁾	.	114. 0	114. 0	114. 0	114. 0	114. 0
	Facharbeiter ¹⁰⁾¹²⁾	.	93. 0	93. 0	93. 0	93. 0	93. 0
Bekleidungs- und Schuhindustrie							
Schuhindustrie	Zuschneider	196. 11	231. 3	231. 3	231. 3	232. 6	232. 6
	Stanzer	141. 9	166. 6	166. 6	166. 6	167. 5b)	167. 5
Bekleidungsindustrie	Zuschneider	162. 6	215. 4	222. 6	228. 3	228. 3b)	...
	Maschinenstricker	127. 6	162. 8	168. 0	172. 3	172. 3b)	...
Hutindustrie	Hutmacher	100. 0	120. 0	126. 0	128. 3	128. 3	129. 5
	Presser und Former	82. 0	103. 3	108. 3	110. 1	110. 1	128. 3
Holzindustrie ¹³⁾	Maschinenmeister	123. 0	143. 0	143. 0	143. 0	143. 0	143. 0
Mobelindustrie	Schreiner, Polsterer	222. 7	245. 0	246. 5	246. 5	253. 5	253. 5
Druckgewerbe							
	Maschinensetzer	208. 9	258. 3	263. 9	263. 9a)	...	...
	Handsetzer	186. 0	231. 0	236. 0	236. 0a)	...	...
Lederindustrie ¹⁴⁾	Facharbeiter	200. 0	249. 11	251. 6	253. 2	253. 2	269. 2
Chemische Industrie	Chemiewerker	164. 6	228. 0	228. 0	228. 0	228. 0	228. 0
Verarbeitung von Steinen und Erden ¹⁵⁾	Brenner	170. 0	206. 0	206. 0	206. 0	206. 0	206. 0
	Kranführer ¹⁶⁾	145. 5	171. 11	171. 11	171. 11	171. 11	171. 11
Maschinenbau	Facharbeiter	216. 11	279. 7	290. 1	293. 7a)	...	...
Fahrzeugbau	Motorenschlosser	172. 8	197. 0	254. 6	259. 9	259. 9b)	...
Baugewerbe	Bauhandwerker	204. 3	246. 8	258. 4	261. 8a)	...	...
Dienstleistungen ¹⁷⁾	Farber	182. 0	218. 0	218. 0	218. 0	218. 0	218. 0

1) Schichtlöhne, einschl. Bergarbeiterzulagen, ausschl. Teuerungszulagen; Angaben jeweils für Mai.- 2) Transvaal.- 3) Witwatersrand.- 4) Kimberley.- 5) Konservenindustrie.- 6) Getreidemühlen.- 7) Biskuitherstellung.- 8) Brauereien.- 9) Vorarbeiter.- 10) In der Berg- und Hüttenverarbeitung.- 11) Spinnereien und Webereien.- 12) In der höchsten Leistungsklasse.- 13) Holzverarbeitung.- 14) Gerbereien.- 15) Zementindustrie.- 16) Betonsteinindustrie.- 17) Waschereien, Färbereien, chemische Reinigungsanstalten.- a) Juni.- b) März.

Japan

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf monatlichen Erhebungen der tarifvertraglichen Tagelohnsätze der Tagelöhner und Gelegenheitsarbeiter in den Betrieben. Träger der Tariflohnstatistik ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Es werden die Tagelohnsätze am Ende jedes Monats festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Die nachgewiesenen Tagelohnsätze beziehen sich auf Unternehmen des Bergbaues, einzelner Zweige der verarbeitenden Industrie sowie des Baugewerbes mit mehr als 30 Beschäftigten.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für männliche und weibliche Tagelöhner und Gelegenheitsarbeiter (daily and temporary workers), die in den Betrieben nicht ständig beschäftigt werden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average daily wages) stellen durchschnittliche Tagelohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1960 tarifvertraglich im allgemeinen auf 48 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Tagelohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Jahresdurchschnitte werden als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Year Book of Labor Statistics" und "Monthly Labor Statistics", herausgegeben von der Division of Labor Statistics and Research, Ministry of Labor, Tokio.

Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen
Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Bergbau	294	302	309	315	341	369	378	386	377	388
Verarbeitende Industrie ¹⁾	318	329	344	345	359	380	376	383	398	419
Nahrungsmittelindustrie	248	263	277	283	286	285	300	296	327	330
Tabakindustrie	297	312	365	322	272	302	305	333	295	295
Fertilmittelindustrie	244	320	288	300	302	313	326	318	319	359
Bekleidungsindustrie	194	172	192	212	227	249	262	279	303	313
Holzindustrie	259	294	320	326	321	338	348	383	422	436
Möbelindustrie	279	293	314	326	329	328	361	390	448	411
Papierindustrie	292	292	306	338	366	375	370	377	378	376
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	306	334	383	397	391	428	472	524	517	514
Leuerindustrie	304	298	337	337	316	300	297	294	301	298
Gummiverarbeitung	210	215	222	261	289	318	392	379	353	338
Chemische Industrie	322	329	344	351	354	363	354	368	371	402
Verarbeitung von Steinen und Erden	354	385	415	357	356	397	380	426	453	439
Wissenschaftliche Industrie	376	396	422	431	434	455	472	503	532	567
Eisen- und Metallwarenindustrie	333	379	401	384	398	413	475	455	442	476
Maschinenbau	365	377	401	398	430	457	455	446	461	473
Elektrotechnische Industrie	274	298	315	301	338	355	310	331	357	380
Fahrzeugbau	414	438	465	455	459	500	530	503	529	519
Sonstige verarbeitende Industrien ²⁾	244	276	284	319	361	375	353	333	364	352
Baugewerbe	310	342	371	379	396	435	457	468	475	503

*) männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie anderen kleineren Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Feinmechanische und optische Industrie.

Australien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.
Periodizität der Statistik: Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land und für die einzelnen Staaten nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden die Mindestlohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, im Handel, in der Verkehrswirtschaft und im Dienstleistungsgewerbe festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht unterschieden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerungszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen der einzelnen australischen Staaten errechnet.

Das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, hat im Jahre 1959 die Durchschnitte der tariflichen Mindestwochenlöhne für die Zeit ab 1950 neu berechnet.

Quellenangabe: "Quarterly Summary of Australian Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Australische Shillings/Pence

Wirtschaftszweig	31. Dezember									
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Gesamtdurchschnitt ¹⁾										
Männl. Arbeiter	202. 0	242. 5	273. 2	280. 2	286.10	297. 0	313. 0	317. 5	322. 8	343.10
Weibl. Arbeiter	.	170. 4	193. 7	198. 9	199. 2	206.11	217. 3	221. 3	225. 8	242. 0
Bergbau ²⁾										
Männl. Arbeiter	259. 7	320.10	334. 2	341. 3	350.11	366.10	384. 7	375. 8	376. 2	405. 9
Verarbeitende Industrie										
Männl. Arbeiter	200.10	240. 5	271. 7	278. 7	286. 0	294. 1	308.10	314. 5	319. 7	340.11
Weibl. Arbeiter	.	169.11	193. 3	198. 3	198. 4	203. 4	212. 2	217.10	222. 0	238. 0
Nahrungsmittelindustrie ³⁾										
Männl. Arbeiter	201. 5	241. 1	272. 4	280. 2	284. 6	295. 9	312. 3	316. 4	322. 3	338. 9
Weibl. Arbeiter	.	165. 9	188. 8	194. 6	194. 6	206.10	213. 8	215.11	220. 2	235.11
Textilindustrie ⁴⁾										
Männl. Arbeiter	197. 5	238. 6	269. 1	275. 0	275. 6	285. 0	296. 7	306. 0	310.11	331. 6
Weibl. Arbeiter	.	171. 2	194. 5	198. 9	198. 9	200.11	208.11	217. 4	221. 0	237. 3
Holzindustrie ⁵⁾										
Männl. Arbeiter	196. 0	234. 5	265. 8	272. 3	276. 7	288.10	301.11	307. 7	314.10	335. 0
Papierindustrie ⁶⁾										
Männl. Arbeiter	214. 3	257. 0	289. 2	297. 7	304.11	312. 6	327. 2	333.11	341. 2	362.10
Eisen- und Metallwarenindustrie ⁷⁾										
Männl. Arbeiter	201. 8	240. 8	271. 9	278. 5	289. 5	294. 9	309. 3	315. 0	319. 9	344. 3
Weibl. Arbeiter	.	170.11	195. 0	200. 7	201. 0	206. 6	216.11	220. 9	225. 2	241. 2
Baugewerbe ⁸⁾										
Männl. Arbeiter	198. 7	237. 9	268.10	276. 8	282. 0	295. 6	312. 3	316. 6	322. 6	343. 0
Verkehrswirtschaft										
Eisenbahnen										
Männl. Arbeiter	195.10	233. 4	264. 1	270. 8	280. 9	290.11	310. 4	311. 2	316. 8	336. 8
Güter-Kraftwagenverkehr ⁹⁾										
Männl. Arbeiter	197.11	238. 1	269. 0	275.10	282. 7	294. 3	310.11	314. 2	319. 5	339. 7
Dienstleistungen ¹⁰⁾										
Männl. Arbeiter	190. 1	229. 7	260. 4	266. 7	266.10	276. 9	290.11	297. 0	301. 4	319. 4
Weibl. Arbeiter	.	166. 6	189. 5	194. 2	194. 8	200. 7	210.11	214. 7	219. 8	235. 4

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen.- 2) Kohlen-, Erz- und Goldbergbau.- 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 4) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 5) Einschl. Möbelindustrie.- 6) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.- 7) Einschl. Maschinenbau.- 8) Hochbau.- 9) Einschl. Lufttransport.- 10) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

Neuseeland

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Department of Statistics, Wellington.

Periodizität der Statistik: Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am 31. März jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für die vier wichtigsten Industriezentren des Landes (Northern, Wellington, Canterbury und Otago/Southland).

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Angaben für Facharbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average minimum weekly wage rates) stellen durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte für das gesamte Land werden als arithmetisches Mittel aus den Lohnsätzen für die oben genannten vier Industriezentren errechnet.

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Neuseeländische Shillings/Pence

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	31. März						
		1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Kohlenbergbau	Untertagearbeiter ¹⁾	165. 0	192. 1	214. 3	214. 3	240. 0	240. 0	240. 0
	Übertagearbeiter	147. 9	197.11	227.11	228.10	267. 6	267. 6	267. 6
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	Fleischer	177.11	219. 2	247. 8	250. 6	264. 6	268. 5	268. 5
	Gehilfen	164. 9	204. 0	230. 6	233. 2	246. 5	250. 2	250. 2
Muhlenindustrie	Müller	168. 4	207. 6	241. 7	247. 3	258. 0	258. 0	269.10
	Hilfsarbeiter	147. 6	183. 4	214. 3	219.11	229. 6	229. 6	233. 5
Backwarenindustrie	Bäcker	161. 4	205. 4	232. 0	237. 8	248. 2	254. 3	254. 3
	Hilfsarbeiter	138. 8	173. 6	196. 1	201. 8	210. 8	214. 9	214. 9
Getränkeindustrie	Brauereiarbeiter	148. 0	189. 1	220. 4	220. 4	238.11	238.11	245. 7
Textilindustrie 2)	Spinner	160. 0	203. 4	229. 9	235. 5	245.10	248. 9	248. 9
	Hilfsarbeiter	143. 4	181. 8	205. 3	210.11	220. 3	223. 2	223. 2
Bekleidungsindustrie	Schneider	156. 8	200. 0	229. 9	229. 9	239.11	244.10	244.10
Schuhindustrie	Facharbeiter	155. 0	200. 0	226. 0	234. 6	244.10	247.10	249. 3
Holzindustrie 3)	Bandsäger	167.11	214. 7	245. 6	246.11	263. 9	264. 0	268. 6
	Hilfsarbeiter	148. 9	191. 8	220. 2	221. 1	236. 9	237. 0	241. 5
Lederindustrie	Zurichter	154. 2	194. 2	221. 4	225. 1	235. 0	238.11	238.11
	Hilfsarbeiter	136. 8	171. 8	195.10	200. 0	208.10	212. 9	212. 9
Druckgewerbe	Setzer	164. 2	212. 6	246. 9	246. 9	263. 6	269. 5	269. 5
	Drucker	156. 8	204. 2	237. 4	237. 4	253. 8	259. 7	259. 7
Verarbeitung von Steinen und Erden	Ziegeleifacharbeiter	154.10	194. 0	222. 3	224. 1	238. 1	241.10	244. 6
	Ziegelehilfsarbeiter	140. 3	175. 3	202. 0	203. 5	216. 6	219.11	222. 1
Metallindustrie	Formner	159. 2	202. 6	235. 6	235. 6	250. 9	250. 9	256. 6
	Blechschniede	156. 8	204. 2	237. 0	241. 3	253. 3	253. 3	259. 2
	Kesselschniede	156. 8	204. 2	230. 9	237. 4	247.10	253. 8	253. 8
Maschinenbau	Monteure	162. 6	206. 8	237.10	243. 6	254. 1	260.10	260.10
	Mechaniker	156. 8	212. 6	243. 6	249. 4	259.11	259.11	260.10
Elektrotechn. Industrie	Elektriker	163. 4	208. 9	238. 7	239. 9	258. 5	258. 5	264. 4
Fahrzeugbau 4)	Schiffszimmerleute	167. 3	212. 6	239. 3	245. 4	255.10	255.10	263. 0
Baugewerbe	Maurer	162.11	212. 6	240. 8	240. 8	251. 3	256. 9	256. 9
	Zimmerleute	163. 4	206. 8	233. 7	236. 5	248. 1	253. 0	253. 0
	Klempner	165.10	210.10	243. 0	243. 0	259. 5	259. 5	265. 3
	Bauhilfsarbeiter	149. 4	188.10	214. 0	214. 0	224. 8	226.11	229.10
Verkehrswirtschaft	Lokomotivfuhrer ⁵⁾	167. 6	222. 1	261. 3	261. 3	283. 9	283. 9	292. 1
	Heizer ⁶⁾	153. 4	201. 8	233. 9	233. 9	252.11	252.11	261. 3
	Schaffner ⁷⁾	161. 3	212.11	250. 5	250. 5	271. 3	271. 3	279. 7
	Hafen- u. Verladearb.	160. 0	200. 0	238. 4	248. 4	259. 7	259. 7	259. 7

1) Schlepper.- 2) Mollindustrie.- 3) Jagewerke.- 4) Schiffbau.- 5) Durchschnitt aus 3. und 6. Dienstjahr.- 6) Durchschnitt aus 2. und 9. Dienstjahr.- 7) Durchschnitt aus 1. und 3. Dienstjahr.

Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Lohnsätze in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Schweiz beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW, Nr. 12, Heft 2/1958, Seite 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über Tariflohnsätze der Arbeiter in 41 Berufen melden.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Durchschnittssätze für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten erfragt.

Bei den gemeldeten Lohnsätzen handelt es sich um Stundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn, wie sie als Mindest- oder Höchstlohnsätze, als durchschnittliche oder als "vorherrschende" Lohnsätze festgelegt sind. In diesen Lohnsätzen sind im allgemeinen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Facharbeiter, vereinzelt auch für männliche Hilfsarbeiter, in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen.

Die Angaben werden in der statistischen Beilage der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" unter der Überschrift "Hourly wages of adult wage earners in 41 occupations" veröffentlicht.

Im einzelnen ist zu den vorgenannten allgemeinen Feststellungen noch folgendes zu bemerken:

Träger der Statistik ist

in Belgien das Institut National de Statistique, Brüssel
in Finnland das Statistische Zentralbüro, Helsinki
in Griechenland das Statistische Zentralamt, Athen
in Großbritannien das Ministry of Labour, London
in Irland das Central Statistics Office, Dublin
in Italien das Ministero de Lavoro, Rom
in den Niederlanden das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
in Österreich das Statistische Zentralamt, Wien
in Portugal das Instituto Nacional de Estatística, Lissabon
in Schweden das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm
in der Schweiz das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

Periodizität der Statistik: Es werden in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz Tariflohnsätze nach dem Stand im Oktober, in Portugal nach dem Stand im September und in Irland nach dem Stand im November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten

in Belgien für das Gebiet Brüssel
in Finnland für das Gebiet Helsinki
in Griechenland für das Gebiet Athen
in Großbritannien für die Gebiete London und Manchester
in Irland für das Gebiet Dublin
in Italien für die Gebiete Mailand und Neapel
in den Niederlanden für die höchste Lohnzone (Orte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)
in Österreich für das gesamte Land
in Portugal für das Gebiet Lissabon
in Schweden für die Gebiete Stockholm und Göteborg
in der Schweiz für die Gebiete Genf und Basel.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze in den Ländern Belgien, Griechenland, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz stellen Mindestlohnsätze, in Portugal durchschnittliche Lohnsätze, in Finnland, Irland und Italien vorherrschende Lohnsätze dar.

Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1959

Wirtschaftszweig und Beruf	Belgien	Finnland	Griechenland	Großbritannien	
	Brüssel	Helsinki	Athen	London	Manchester
	Mindestlohn	Vorherrsch. Lohn	Mindestlohn ¹⁾	Mindestlohn	
	Francs	Finnmark	Drachmen	Shillings	
Bergbau					
Hauer untertage	.	.	5,94-7,00	.	5,27 ²⁾
Schlepper untertage	.	.	5,94-6,38	.	5,27 ²⁾
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	31,95	.	7,21-8,45	4,54	4,54
Textilindustrie					
Spinner männl.	24,80-25,55	158	6,00	.	.
weibl.	17,40-20,10	128	4,56	.	.
Weber	23,40-28,15	158	5,94	.	.
Webstuhleinrichter	.	.	5,94	.	.
Hilfsarbeiter	.	142	5,94	.	3,01 ³⁾
Bekleidungsindustrie					
Maschinennäher männl.	.	.	5,94-8,38	3,46	3,46
weibl.	18,30	124	4,56-7,62	2,46	2,46
Möbelindustrie					
Schreiner	30,35	172	5,94-8,00	4,88	4,71
Polsterer	30,35	172	5,94-8,00	4,88	4,71
Polierer	30,35	172	5,94-8,00	4,88	4,71
Druckgewerbe					
Handsetzer	32,58	226	5,94	5,76	5,40
Maschinensetzer	33,77	226	5,94	6,00	5,58
Drucker	32,58	226	5,94	5,76	5,40
Buchbinder männl.	32,58	226	5,94-8,25	5,76	5,40
weibl.	23,00	226	5,94-7,00	3,43	3,26
Hilfsarbeiter	.	180	5,94	4,84	4,51
Chemische Industrie					
Mischer	.	.	5,94-6,38	.	.
Hilfsarbeiter	22,15	.	5,94-6,38	3,96	3,77
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	.	176	6,88	.	.
Hilfsarbeiter	22,00	151	5,94	.	4,14
Maschinenbau					
Monteure	24,75	176	7,00	4,35	4,24
Former	24,75	176	6,88	4,54	4,49
Modellmacher	24,75	176	7,00	4,87	4,73
Hilfsarbeiter	22,52	151	5,94	3,65	3,58
Fahrzeugbau und -reparatur					
Automechaniker, Garagenwarte	26,15-34,20	195	7,00	4,42	4,33
Baugewerbe					
Maurer	25,90-31,60	206	12,50	4,88 ⁴⁾	4,75 ⁴⁾
Stahlbauarbeiter	31,70-38,05	206	12,50	4,71	4,63
Betonmischer	29,30-29,80	206	12,50	4,42	4,29
Zimmerer	29,30-29,80	206	12,50	4,88 ⁴⁾	4,75 ⁴⁾
Maler	29,30-29,80	222	12,50	4,88 ⁴⁾	4,75 ⁴⁾
Klempner	29,30-29,80	204	12,50	4,88 ⁴⁾	4,75 ⁴⁾
Elektroinstallateure	30,65	201	10,00	5,29 ⁵⁾	4,92
Bauhilfsarbeiter	24,00	177	5,94	4,33 ⁴⁾	4,21 ⁴⁾
Energiewirtschaft					
Hochspannungselektriker					
im Außendienst	33,50	201	9,00	5,23	4,90
Hilfsarbeiter in E-Werken	22,52	160	5,94	4,38	4,04
Verkehrswirtschaft					
Eisenbahnen					
Verladearbeiter	21,29	.	5,29 ⁶⁾	3,51-3,61 ⁴⁾	3,44-3,55 ⁴⁾
Streckenarbeiter	21,29	.	4,53 ⁶⁾	3,51-3,61 ⁴⁾	3,44-3,55 ⁴⁾
Straßenbahnen und Autobusse					
Fahrer	27,57 ⁷⁾	.	8,17 ⁶⁾	4,59 ⁷⁾	4,14 ⁷⁾
Schaffner	27,57 ⁷⁾	.	6,73 ⁶⁾	4,50 ⁷⁾	4,02 ⁷⁾
Güter-Stadtverkehr					
Lastwagenfahrer (LKW unter 2 t)	24,00	.	6,72 ⁶⁾	3,93 ⁸⁾	3,82 ⁸⁾
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	21,29	.	5,94	4,19	3,85

1) Errechnet unter Zugrundelegung einer Normalarbeitszeit von 8 Stunden täglich.- 2) Einschl. Naturallohnanteil.- 3) Baumwollindustrie.- 4) Standardlöhne.- 5) Einschl. Wegegelder.- 6) Errechnet aus Monatslöhnen.- 7) Nach einem Dienstjahr.- 8) LKW von 1 - 5 t.

noch: Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1959

Wirtschaftszweig und Beruf	Irland	Italien		Niederlande	Österreich
	Dublin	Mailand	Neapel	Lohnzone I	ges. Land
	Vorherrsch. Lohn 1)	Vorherrsch. Lohn		Mindestlohn	
	Pence	Lire		Florins	Schilling
Bergbau					
Hauer untertage	.	.	.	2,19 ²⁾	7,46- 7,89
Schlepper untertage	.	.	.	2,02 ²⁾	6,72- 7,04
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	60,48	.	.	1,61	9,29
Textilindustrie					
Spinner männl.	37,69 ³⁾	184,04 ⁴⁾	166,89 ⁴⁾	1,32	6,83- 7,23 ⁴⁾
weibl.	23,80 ³⁾	150,88 ⁴⁾	135,75 ⁴⁾	0,90	.
Weber	37,69 ³⁾	184,04 ⁴⁾	166,89 ⁴⁾	1,44	5,61- 6,96 ⁴⁾
Webstuhl einrichter	42,22 ³⁾	184,04 ⁴⁾	166,89 ⁴⁾	1,44	7,49- 9,92 ⁴⁾
Hilfsarbeiter	33,69 ³⁾	164,25 ⁴⁾	147,75 ⁴⁾	1,25	5,27- 5,74 ⁴⁾
Bekleidungsindustrie					
Maschinennäher männl.	36,25 ⁵⁾	185,13	164,88	1,45 ¹⁾	.
weibl.	24,50 ⁵⁾	147,25	130,75	1,06 ¹⁾	5,75- 6,32
Möbelindustrie					
Schreiner	57,39	219,50	196,50	1,49	6,40- 9,50
Polsterer	57,39	219,50	196,50	1,49	5,15- 7,95
Polierer	57,39	196,75	175,25	1,46	6,54- 9,44
Druckgewerbe					
Handsetzer	62,49	291,44	267,44	1,67	8,70-10,70
Maschinensetzer	62,49	361,57	333,07	1,79	10,93-12,02
Drucker	62,49	291,44	267,44	1,67	11,62
Buchbinder männl.	62,49	238,69	214,19	1,67	7,38-10,00
weibl.	29,08	191,94	172,44	.	6,36- 7,44
Hilfsarbeiter	49,74	200,00	177,99	1,39	6,35- 8,44
Chemische Industrie					
Mischer	.	196,88	175,25	1,48	6,93- 8,21
Hilfsarbeiter	41,38	174,88	154,63	1,25	6,45
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	.	220,25	197,00	1,63	8,53
Hilfsarbeiter	46,00	175,63	155,25	1,37	6,08
Maschinenbau					
Monteure	58,00	197,75	176,00	1,63	7,68- 8,53
Former	58,00	197,75	176,00	1,63	7,68- 8,53
Modellmacher	58,00	220,25	197,00	1,63	7,68- 7,89
Hilfsarbeiter	46,25	175,63	155,25	1,37	6,08
Fahrzeugbau und -reparatur					
Automechaniker, Garagenwarte	57,50	220,15	197,00	1,57	7,68- 8,53
Baugewerbe					
Maurer	57,00	239,25	193,50	1,82	7,78- 8,85
Stahlbauarbeiter	51,50	239,25	193,50	1,79	7,68- 8,53
Betonmischer	57,00 ⁶⁾	239,25	193,50	1,75	7,68- 8,16
Zimmerer	57,00	239,25	193,50	1,82	7,57- 8,85
Maler	56,50	239,25	193,50	1,79	6,54- 9,44
Klempner	57,00	239,25	193,50	1,69	7,36- 8,21
Elektroinstallateure	54,50	265,75	216,00	1,76	7,36- 8,21
Bauhilfsarbeiter	49,00	208,38	166,25	1,33	6,18- 6,77
Energiewirtschaft					
Hochspannungselektriker					
im Außendienst	54,50	303,36	283,86	1,63 ⁷⁾	7,68- 8,21
Hilfsarbeiter in E-Werken	43,00	224,05	207,58	1,41 ⁷⁾	6,40
Verkehrswirtschaft					
Eisenbahnen					
Verladearbeiter	36,60	214,45	198,85	1,61	7,02-10,88
Streckenarbeiter	37,50	214,45	198,85	1,67	6,52- 9,47
Straßenbahnen und Autobusse					
Fahrer	47,05 ⁸⁾	249,47	232,92	1,63 ⁷⁾	6,59-10,58
Schaffner	45,41 ⁸⁾	225,17	208,79	1,54 ⁷⁾	6,59-10,58
Güter-Stadtverkehr					
Lastwagenfahrer (LKW unter 2 t)	39,13	225,15	201,35	1,52 ¹⁾	8,41- 9,64
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	46,59	.	.	1,41 ⁷⁾	6,76- 8,55 ⁹⁾

1) November.- 2) Limburg.- 3) Wollindustrie.- 4) Baumwollindustrie.- 5) Mindestlöhne.- 6) Gipser.- 7) Amsterdam.- 8) Nur Autobusse; Höchstlöhne.- 9) Wien.

noch: Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1959

Portugal	Schweden		Schweiz		Wirtschaftszweig und Beruf
Lissabon	Stockholm	Göteborg	Genf	Basel	
Durchschnitts- lohn 1)	Mindestlohn				
Escudos	Kronen		Franken		
.	3,80 ²⁾³⁾⁴⁾ 3,80 ²⁾³⁾⁴⁾	.	.	.	Bergbau
.	.	.	.	.	Hauer untertage Schlepper
4,53	4,83	4,69 ³⁾⁴⁾	3,44	4,24 ⁵⁾	Verarbeitende Industrie
.	2,92 ²⁾ 2,57 ²⁾	2,92	.	.	Nahrungsmittelindustrie
.	2,92 ²⁾ 2,92 ²⁾	2,92	.	.	Bäcker
.	3,74 ²⁾ 2,92 ²⁾	3,74	.	.	Textilindustrie
.	2,92 ²⁾	2,92	.	.	Spinner männl. weibl.
.	.	.	.	.	Weber
.	.	.	.	.	Webstuhleinrichter
.	.	.	.	.	Hilfsarbeiter
.	.	.	2,77 1,77	2,77 1,77	Bekleidungsindustrie
.	.	.	.	.	Maschinennäher männl. weibl.
6,08	4,08 ³⁾	3,92 ³⁾	3,54	3,38 ⁶⁾	Möbelindustrie
6,62	4,07 ³⁾	3,94 ³⁾	3,52	3,36	Schreiner
5,82	4,08 ³⁾	3,92 ³⁾	.	.	Polsterer
8,92	4,11	4,02	3,61	3,54	Polierer
10,71	4,11	4,02	3,95	3,88	Druckgewerbe
8,52	4,11	4,02	3,61	3,54	Handsetzer
8,05	3,83	3,74	3,48	3,48	Maschinensetzer
.	3,02	2,98	.	.	Drucker
4,71	3,83	3,74	2,74	2,74	Buchbinder männl. weibl.
.	3,51 ³⁾⁴⁾⁷⁾	3,39 ³⁾⁴⁾⁷⁾	.	.	Hilfsarbeiter
.	3,29 ²⁾ 2,86 ²⁾	.	.	.	Chemische Industrie
.	3,94 ³⁾ 3,94 ³⁾ 3,94 ³⁾ 3,50 ³⁾	3,76 ³⁾ 3,76 ³⁾ 3,76 ³⁾ 3,35 ³⁾	3,54 ⁸⁾	3,36 ⁸⁾	Mischer
7,16	.	.	3,25	3,70	Hilfsarbeiter
5,84	5,40 ³⁾⁴⁾	4,98 ³⁾⁴⁾	3,52	3,42 ⁶⁾	Eisenschaffende Industrie
.	5,40 ³⁾⁴⁾	4,98 ³⁾⁴⁾	3,51	3,34	Schmelzer
6,33	5,40 ³⁾⁴⁾	4,98 ³⁾⁴⁾	.	.	Hilfsarbeiter
5,62	6,60 ³⁾⁴⁾	6,10 ³⁾⁴⁾	3,64	3,42 ⁶⁾	Maschinenbau
5,98	5,40 ³⁾⁴⁾	4,98 ³⁾⁴⁾	3,52	3,50	Monteure
6,28	5,93 ³⁾⁴⁾	5,50 ³⁾⁴⁾	3,52	3,36	Former
3,64	5,23 ³⁾⁴⁾	4,81 ³⁾⁴⁾	3,52	3,59	Modellmacher
6,82	5,28 ³⁾⁴⁾	5,06 ³⁾⁴⁾	2,97	2,87 ⁶⁾	Hilfsarbeiter
4,47	4,44 ²⁾³⁾⁴⁾	4,53 ³⁾⁴⁾	5,06 ⁵⁾ 4,31 ⁵⁾	4,45 ⁵⁾ 4,06 ⁵⁾	Fahrzeugbau und -reparatur Automechaniker, Garagenwarte
.	.	.	.	.	Baugwerbe
3,94	.	.	3,67 ⁵⁾ 3,67 ⁵⁾	3,57 ⁵⁾ 3,57 ⁵⁾	Maurer
7,25	4,23 ³⁾	4,06 ³⁾	4,65 ⁵⁾ 4,65 ⁵⁾	4,68 ⁵⁾ 4,68 ⁵⁾	Stahlbauarbeiter
7,25	.	.	.	.	Betonmischer
6,87	.	.	3,38	2,89	Zimmerer
4,20	4,71 ³⁾⁴⁾	4,53 ³⁾⁴⁾	3,94 ⁵⁾	3,90 ⁵⁾	Maler
.	.	.	.	.	Klempner
.	.	.	.	.	Elektroinstallateure
.	.	.	.	.	Bauhilfsarbeiter
.	.	.	.	.	Energiewirtschaft
.	.	.	.	.	Hochspannungselektriker im Außendienst
.	.	.	.	.	Hilfsarbeiter in E-Werken
.	.	.	.	.	Verkehrswirtschaft
.	.	.	.	.	Eisenbahnen
.	.	.	.	.	Verladearbeiter
.	.	.	.	.	Streckenarbeiter
.	.	.	.	.	Straßenbahnen und Autobusse
.	.	.	.	.	Fahrer
.	.	.	.	.	Schaffner
.	.	.	.	.	Güter-Stadtverkehr
.	.	.	.	.	Lastwagenfahrer (LKW unter 2 t)
.	.	.	.	.	Dienstleistungen
.	.	.	.	.	Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen

1) September.- 2) Malmö.- 3) Einschl. Ausgleichszulagen.- 4) Vorherrschende Löhne.- 5) Höchstlöhne.- 6) Durchschnittslöhne.- 7) Einschl. angelernter Arbeiter.- 8) Zentralheizungsmonteure; Kategorie A.

Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1959 beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW Nr. 12, Heft 2/1958, S. 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in nebenstehend angeführten 7 Berufen melden. Die Angaben werden regelmäßig im "Statistical Supplement" der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Zeitschrift "International Labour Review" (jeweils Juli-Heft) unter der Überschrift "Monthly Salaries of Employees in Selected Occupations" veröffentlicht. Letzte Veröffentlichung: "International Labour Review" vom Juli 1960.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Angaben für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten nachgewiesen. Bei den gemeldeten Monatsgehältern handelt es sich im allgemeinen um Durchschnittsgehälter. Sofern es sich um Mindest- oder Höchstsätze handelt, ist dies durch Fußnoten vermerkt. Im allgemeinen sind in den Gehaltssätzen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weib-

Land	Währung	Krankenschwestern	Chemielaboranten		Verkäufer im Lebens- Einzelhandel	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.
Belgien (Brüssel)	bfr	5 140 ¹⁾	4 635 ²⁾	3 945 ²⁾	4 869 ²⁾	4 626 ²⁾
Finnland (Helsinki)	Fmk	.	.	.	28 700	25 300
Griechenland (Athen)	Dr	639 - 1 198	1 200 - 2 200	1 050 - 2 000	1 150 - 2 200	1 035 - 1 980
Großbritannien (London) 4)	£	.	.	.	33,37 ⁵⁾	24,81 ⁵⁾
Irland (Dublin) 7)	£	.	39,00 ⁸⁾	39,00 ⁸⁾	37,92 ⁸⁾	27,73 ⁸⁾
Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)	hfl	.	.	.	319	271
Norwegen	nkr	.	1 060 ¹⁷⁾	782 ¹⁷⁾	960 ¹⁸⁾	678 ¹⁸⁾
Osterreich	S	1 290 - 2 180	1 868 - 2 550	1 868 - 2 550	1 000 - 1 600	1 000 - 1 600
Schweden	skr	.	.	.	922 ¹⁹⁾	641 ¹⁹⁾
Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 21)	Pta	2 535,10 ⁴⁾	2 580,64 ⁴⁾	2 343,32 ⁴⁾	2 818,68 ²²⁾	2 426,25 ²²⁾
Vereinigte Staaten von Amerika (New York) 18)	\$	420,33 ²³⁾	.	.	250,00 - 350,00 ²⁴⁾	225,00 - 300,00 ²⁴⁾
Argentinien (Buenos Aires) 27)	argent\$	4 809,92	5 026,65	4 853,32	2 925,00	2 925,00
Chile (Santiago)	chil\$	89 700	89 700	89 700	57 550	57 550
Costa Rica 4)	¢	.	187,20	187,20	292,00 - 486,65	292,00 - 486,65
Kolumbien (Bogotá)	kol\$	498	665	.	612	597
Iran (Teheran)	Rl	3 000 - 12 000	6 700	.	2 400 - 2 500	.
Australien (Melbourne)	austral£	65,76 ²⁸⁾	73,34	51,90	71,72	71,72
Neuseeland (Wellington)	neuseel£	.	.	.	53,73	53,73

1) Im Alter von 25 Jahren. - 2) Im Alter von 21 Jahren. - 3) Im Alter von 23 Jahren. - 4) Mindestgehälter. - 5) Tuchgroßhandel. - 6) Höchstgehalt; ausschl. einer Monatszulage von £ 7,92.- 7) Im Alter von 29 Jahren und darüber. - 8) Im Alter von 42 Jahren und darüber. - 9) Im Alter von 35 Jahren und darüber. - 10) mit einem Kind oder alleinstehende Frauen mit einem bzw. einer Unterhaltsberechtigten. - 11) Im Alter von 25) Weibliche: \$ 350 - 500.- 26) Staatliche Bedienstete; einschl. einer Teuerungszulage von 25 vH.- 27) Einunternehmen.- 28) Nach 5 Dienstjahren.- 29) Nach 8 Dienstjahren.

Die Gehaltssätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Fachkräfte im Alter von 21 Jahren und darüber. Sofern Gehaltssätze für Angestellte in einem bestimmten Lebensalter oder mit einer bestimmten Dienstzeit oder mit abweichenden Tätigkeitsmerkmalen nachgewiesen sind, ist dies durch Fußnoten vermerkt.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für Angestellte in folgenden Berufen:

1. Krankenschwestern mit abgeschlossener Fachausbildung in Betrieben der eisenschaffenden Industrie, zu deren Aufgabe hauptsächlich erste Hilfeleistung bei Arbeitsunfällen und sonstige Betreuung erkrankter Werksangehöriger gehört.
2. Laboranten in der chemischen Industrie mit abgeschlossener Ausbildung oder gleichwertiger Berufserfahrung, die hauptsächlich labortechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht durchführen.
3. Verkäufer im Lebensmitteleinzelhandel, die in der Hauptsache die Waren unmittelbar an die Kundschaft verkaufen.
4. Lageristen im Lebensmittelgroßhandel, die in erster Linie für die Feststellung, Ergänzung und Überwachung des Warenlagers eingesetzt sind.
5. Schreibkräfte im Lebensmittelgroßhandel, die hauptsächlich Schriftwechsel nach Stenogramm und ähnliche Büroarbeiten erledigen.
6. Kassierer im Bankwesen, die vornehmlich den Bargeldverkehr mit Bankkunden erledigen.
7. Maschinenbuchhalter im Bankwesen, die vor allem die Geschäftsvorgänge auf Buchungsmaschinen registrieren.

licher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1959

Lageristen mittel- Großhandel		Kassierer	Maschinenbuchhalter im Bankwesen		Währung	Land
männl.	weibl.	männl.	männl.	weibl.		
4 869 ²⁾	5 112 ²⁾	4 565 ²⁾	5 170 ³⁾	4 912 ³⁾	bfr	Belgien (Brüssel)
34 700	37 000	.	.	33 800	Fmk	Finnland (Helsinki)
1 200 - 2 700	1 050 - 2 400	1 541	.	.	Dr	Griechenland (Athen)
38,89 ⁶⁾	£	Großbritannien (London) 4)
.	28,17 ⁹⁾	85,83 ¹⁰⁾	.	51,67 ⁸⁾	£	Irland (Dublin) 7)
164 ²⁾ - 322 ¹¹⁾	185 ²⁾ - 313 ¹²⁾	359 ¹³⁾ - 586 ¹⁴⁾	185 ²⁾ - 425 ¹⁵⁾	179 ²⁾ - 328 ¹⁶⁾	hfl	Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)
.	.	1 571 ¹⁸⁾	.	.	nkr	Norwegen
1 029 - 2 120	980 - 1 568	1 675 - 2 950	1 300 - 1 670	1 300 - 1 670	S	Osterreich
938 ¹⁹⁾	949 ¹⁹⁾	1 382 ²⁰⁾	.	.	skr	Schweden
3 474,84	3 082,41	4 199,59	3 030,38	2 504,03	Pta	Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 21)
615,00 - 693,00 ²⁴⁾	320,67	425,30 500,00 ²⁴⁾ 25)	364,00 - 451,00 ²⁴⁾ 26)	275,17	\$	Vereinigte Staaten von Amerika (New York) 18)
2 545,76	2 925,00	3 791,66	3 791,66	.	argent\$	Argentinien (Buenos Aires) 27)
57 550	57 550	165 000	71 500	71 500	chil\$	Chile (Santiago)
292,00 - 486,65	292,00 - 486,65	292,00 - 486,65	292,00 - 486,65	292,00 - 486,65	¢	Costa Rica ⁴⁾
.	450	500	400	350	kol\$	Kolumbien (Bogotá)
2 700	2 000 - 4 500	2 300 - 12 000	3 000 - 9 000	3 500	Rl	Iran (Teheran)
73,45	55,09	91,88 ⁴⁾	70,70 ⁴⁾	62,73 ²⁹⁾ - 68,67 ³⁰⁾	austral£	Australien (Melbourne)
52,61	40,03	58,49	56,70	42,36	neuseel£	Neuseeland (Wellington)

5) Im Alter von 22 Jahren und darüber. - 6) Im Alter von 21 Jahren und darüber. - 7) November. - 8) Höchstge-Jahren und darüber. - 12) Im Alter von 28 Jahren und darüber. - 13) Im Alter von 26 Jahren. - 14) Im Alter von 17) September. - 18) April. - 19) Mai; einschl. Entgelte für Überstunden. - 20) D 1959. - 21) Verheiratete Männer 25 Jahren und darüber. - 23) In der verarbeitenden Industrie. - 24) Oktoberangaben für die Stadt Juneau. - schließlich des Monatsanteils der Weihnachtsgratifikation. - 28) Krankenschwestern in Industrie- oder Handels-

2. Lohnindizes

Belgien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden nach dem Stand am Ende eines jeden Kalendervierteljahres durch das Institut National de Statistique, Brüssel, festgestellt und als Jahresdurchschnitt nachgewiesen.

Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie die Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den nachgewiesenen Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Indexzahlen für Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des salaires horaires normaux moyens) liegen tarifliche Stundenlohnsätze zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige sowie für Arbeitergruppen berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel.

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1953 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt					
		1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾
Bergbau Steinbrüche	Facharbeiter	102,2	106,0	113,9	124,5	128,6	131,7
	Angel. Arbeiter	102,0	106,6	113,6	123,7	125,9	128,7
	Hilfsarbeiter	101,8	105,2	114,7	126,6	132,5	135,6
	Männl. Arbeiter zus.	102,0	105,9	114,0	125,0	129,0	132,0
Verarbeitende Industrie Tabakindustrie	Facharbeiter	.	103,1	111,8	118,6	125,2	127,8
	Angel. Arbeiter	.	102,0	110,4	115,7	126,1	131,9
	Hilfsarbeiter	.	103,7	111,9	120,2	126,5	129,6
	Männl. Arbeiter zus.	.	103,0	111,4	118,7	125,9	129,8
	Facharbeiter, weibl.	.	105,3	112,0	123,5	129,9	131,0
	Angel. Arbeiter, weibl.	.	102,7	109,6	117,8	125,2	128,4
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	104,0	110,4	120,9	128,9	134,6
	Weibl. Arbeiter zus.	.	104,0	110,7	120,7	128,0	131,3
	Facharbeiter	102,3	104,2	109,5	120,1	127,5	131,0
	Angel. Arbeiter	102,1	104,2	109,0	120,7	128,4	131,9
	Hilfsarbeiter	102,9	105,8	110,7	121,8	127,9	133,0
	Männl. Arbeiter zus.	102,4	104,7	109,7	120,9	128,0	132,0
	Facharbeiter, weibl.	103,2	105,9	112,5	126,1	136,1	139,2
	Angel. Arbeiter, weibl.	102,2	105,3	112,5	125,6	136,4	139,9
	Hilfsarbeiter, weibl.	102,3	104,8	111,9	127,2	137,0	139,3
	Weibl. Arbeiter zus.	102,6	105,3	112,3	126,3	136,5	139,5
Schuhindustrie	Facharbeiter	102,3	104,2	109,5	120,1	127,5	131,0
	Angel. Arbeiter	102,1	104,2	109,0	120,7	128,4	131,9
	Hilfsarbeiter	102,9	105,8	110,7	121,8	127,9	133,0
	Männl. Arbeiter zus.	102,4	104,7	109,7	120,9	128,0	132,0
Holzindustrie Sägewerke	Facharbeiter	101,8	106,7	113,4	122,7	131,7	135,2
	Angel. Arbeiter	100,8	105,1	112,7	121,5	128,7	132,7
	Hilfsarbeiter	101,3	106,2	113,9	121,8	130,0	134,4
	Männl. Arbeiter zus.	101,3	106,0	113,3	122,0	130,1	134,1
Holzverarbeitung ²⁾	Facharbeiter	.	103,0	108,6	119,5	125,3	125,6
	Angel. Arbeiter	.	104,5	110,7	122,1	127,7	129,5
	Hilfsarbeiter	.	103,8	112,2	123,9	130,0	131,4
	Männl. Arbeiter zus.	.	103,8	110,5	121,8	127,6	128,8
	Facharbeiter, weibl.	.	105,9	110,3	122,7	130,1	137,4
	Angel. Arbeiter, weibl.	.	104,4	110,5	122,7	130,2	134,7
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	104,5	109,6	121,3	129,7	135,4
	Weibl. Arbeiter zus.	.	104,9	110,1	122,2	130,0	135,9

Anmerkungen siehe Seite 35

Belgien

noch: Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1953 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt					
		1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾
Möbelindustrie	Facharbeiter	.	102,5	108,5	118,2	124,0	123,9
	Angel. Arbeiter	.	104,0	112,1	122,1	127,0	129,0
	Hilfsarbeiter	.	103,1	112,5	124,3	130,4	131,2
	Männl. Arbeiter zus.	.	103,2	111,0	121,5	127,2	128,0
	Facharbeiter, weibl.	.	103,1	107,8	117,0	126,7	132,3
	Angel. Arbeiter, weibl.	.	104,9	111,0	122,1	131,0	134,3
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	102,0	112,8	121,5	132,2	143,3
	Weibl. Arbeiter zus.	.	103,3	110,5	120,2	130,0	136,6
Papierindustrie Papiererzeugung	Facharbeiter	105,6	111,9	120,4	128,6	132,9	133,6
	Angel. Arbeiter	105,9	111,9	120,9	128,0	131,7	133,1
	Hilfsarbeiter	105,4	111,8	119,7	127,5	131,6	133,8
	Männl. Arbeiter zus.	105,6	111,8	120,3	128,0	132,1	133,5
	Angel. Arbeiter, weibl.	110,9	116,7	125,7	136,6	140,1	142,0
	Hilfsarbeiter, weibl.	107,7	113,6	120,4	127,8	131,4	132,4
	Weibl. Arbeiter zus.	109,3	115,2	123,1	132,2	135,8	137,2
Papierverarbeitung	Facharbeiter	103,3	104,9	114,1	120,7	125,5	128,8
	Angel. Arbeiter	104,6	106,9	114,6	120,2	126,1	128,9
	Hilfsarbeiter	103,6	106,5	114,9	121,8	126,8	130,0
	Männl. Arbeiter zus.	103,8	106,1	114,5	120,9	126,2	129,2
	Facharbeiter, weibl.	102,7	103,7	111,3	116,9	122,6	126,5
	Angel. Arbeiter, weibl.	102,2	104,9	112,6	118,0	122,0	124,8
	Hilfsarbeiter, weibl.	101,9	103,6	111,2	120,5	124,5	127,3
	Weibl. Arbeiter zus.	102,3	104,1	111,7	118,5	123,0	126,2
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	Facharbeiter	.	107,6	116,1	122,6	130,4	133,7
	Facharbeiter, weibl.	.	109,1	116,1	119,8	125,9	126,9
	Angel. Arbeiter, weibl.	.	107,1	118,2	122,0	128,4	130,0
	Weibl. Arbeiter zus.	.	108,1	117,2	120,9	127,2	128,5
Lederindustrie ³⁾ Ledererzeugung	Facharbeiter	100,9	102,8	110,3	114,6	116,0	117,6
	Angel. Arbeiter	100,8	101,8	107,8	115,5	120,6	123,8
	Hilfsarbeiter	100,9	102,3	109,3	117,3	121,9	128,1
	Männl. Arbeiter zus.	100,9	102,3	109,2	115,8	119,5	123,2
Verarbeitung von Steinen u. Erden Ziegeleien	Facharbeiter	103,6	105,3	115,3	125,4	127,9	129,5
	Angel. Arbeiter	104,9	105,3	116,5	128,2	127,5	130,3
	Hilfsarbeiter	104,2	107,0	116,0	128,0	132,0	133,3
	Männl. Arbeiter zus.	104,2	105,9	116,0	127,2	129,1	131,0
Keramische Industrie	Facharbeiter	100,7	104,0	110,1	121,1	123,6	132,1
	Angel. Arbeiter	102,3	104,3	113,0	124,1	128,8	130,8
	Hilfsarbeiter	101,7	105,3	113,3	123,1	128,9	134,4
	Männl. Arbeiter zus.	101,6	104,5	112,1	122,8	127,1	132,4
	Facharbeiter, weibl.	102,8	103,2	108,4	115,8	117,6	118,3
	Angel. Arbeiter, weibl.	100,9	103,0	111,3	120,0	123,0	131,2
	Hilfsarbeiter, weibl.	102,9	105,1	111,8	123,4	128,9	131,7
	Weibl. Arbeiter zus.	102,2	103,8	110,5	119,7	123,2	127,1
Zementindustrie	Facharbeiter	101,1	107,3	113,2	120,6	117,9	130,7
	Angel. Arbeiter	100,1	105,8	111,7	117,4	117,8	126,6
	Hilfsarbeiter	101,5	108,2	112,8	119,7	119,9	132,3
	Männl. Arbeiter zus.	100,9	107,1	112,2	119,2	118,5	129,9
Eisenschaffende Industrie	Facharbeiter	101,1	105,0	110,1	117,7	121,0	123,6
	Angel. Arbeiter	100,4	105,4	110,6	117,8	121,3	124,6
	Hilfsarbeiter	101,1	105,3	109,9	116,6	119,7	122,8
	Männl. Arbeiter zus.	100,9	105,3	110,2	117,3	120,7	123,7
Verkehrswirtschaft Straßenbahnen	Facharbeiter	102,6	102,9	106,3	117,3	120,2	127,0
	Angel. Arbeiter	102,6	102,9	106,3	117,3	120,2	127,0
	Hilfsarbeiter	102,6	102,9	106,3	117,3	120,2	127,0
	Männl. Arbeiter zus.	102,6	102,9	106,3	117,3	120,2	127,0
Güter-Kraftwagenverkehr	Facharbeiter	102,4	104,4	111,7	124,7	127,7	131,1
	Angel. Arbeiter	102,1	107,5	116,4	130,4	131,8	131,9
	Hilfsarbeiter	101,6	102,0	109,8	118,7	124,6	127,6
	Männl. Arbeiter zus.	102,0	104,6	112,7	124,6	128,1	130,5

1) 30. September.- 3) einschl. Möbelindustrie.- 3) Gerbereien.

Frankreich
Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die vierteljährlich vom Ministère du Travail, Paris, in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres durchgeführt werden.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), den Handel, die Verkehrswirtschaft (ausschließlich der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Für den Gesamtdurchschnitt aller Wirtschaftszweige werden Indexzahlen für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für hochqualifizierte Facharbeiter (ouvriers hautement qualifiés), Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des taux des salaires horaires) liegen tarifliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige und Arbeitergruppen berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Der Gesamtdurchschnitt für alle erfaßten Wirtschaftszweige wird nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 1. Januar 1956.

Quellenangabe: "Bulletin Mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Frankreich

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen *)
1. Januar 1953 = 100

Arbeitergruppe	1. Januar							1. April	1. Juli
	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Facharbeiter	61,6	104,0	109,3	120,4	129,9	145,6	157,8	168,0	174,3
Angelernte Arbeiter	61,9	103,9	110,3	121,1	129,9	144,8	156,5	167,0	172,9
Hilfsarbeiter I ¹⁾	61,6	103,9	112,4	122,7	130,9	145,5	157,4	167,9	173,1
Hilfsarbeiter II ²⁾	61,2	104,2	114,5	124,1	131,9	145,8	158,1	168,7	173,0
Männliche Arbeiter zusammen	61,6	103,8	111,1	121,5	130,5	145,6	157,6	.	.
Facharbeiter, weibl.	62,3	102,9	111,9	120,6	128,8	142,8	153,5	164,9	170,2
Angelernte Arbeiter, weibl.	62,2	103,0	112,2	122,5	128,9	142,7	153,1	164,4	169,4
Hilfsarbeiter I ¹⁾ , weibl.	61,0	103,9	114,6	125,1	131,0	143,9	155,0	166,6	171,3
Hilfsarbeiter II ²⁾ , weibl.	60,8	104,3	117,6	127,3	132,6	145,6	157,3	168,7	172,5
Weibliche Arbeiter zusammen	61,7	103,3	113,7	123,6	129,9	143,4	154,5	.	.
Alle Arbeiter	61,7	104,0	112,1	122,5	130,8	145,7	157,5	168,1	173,7

*) Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehrswirtschaft (ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe.- 1) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten.- 2) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

1953 = 100

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							1. Jan.	1. April	1. Juli
	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960		
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie	65,1	107,9	116,2	125,1	134,8	151,4	161,6	166,8	168,8	170,7
Textilindustrie	66,2	106,1	114,0	122,0	130,2	144,2	152,1	156,8	160,5	162,2
Bekleidungsindustrie	66,7	109,2	117,8	125,1	134,1	149,8	159,5	165,6	167,7	169,2
Holzindustrie ¹⁾	64,3	108,1	117,2	127,7	137,8	154,2	163,4	167,7	169,8	171,8
Papierindustrie	64,4	107,9	117,0	127,1	136,4	153,6	163,3	168,3	171,3	173,5
Druckgewerbe	67,7	106,5	112,1	120,4	131,4	155,1	169,4	174,7	180,5	182,3
Lederindustrie	67,5	108,0	116,9	125,6	135,0	150,6	161,0	167,0	169,0	170,6
Chemische Industrie ²⁾	64,9	106,9	116,6	125,8	135,4	152,8	162,8	170,3	173,8	179,7
Verarbeitung von Steinen und Erden	66,2	110,1	119,1	128,4	137,9	154,9	163,7	168,6	170,5	174,1
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung	66,1	106,6	116,6	127,7	138,6	153,9	164,6	172,1	173,4	178,4
Eisen- und Metallwarenindustrie ³⁾	65,5	105,6	113,4	124,0	134,7	149,7	158,5	163,7	166,5	170,1
Baugewerbe ⁴⁾	63,7	104,6	111,7	123,0	134,1	150,2	159,6	163,4	165,2	168,4
Handel ⁵⁾	65,8	107,2	115,7	125,6	136,2	153,2	163,8	169,4	171,9	175,0
Verkehrswirtschaft ⁶⁾	65,4	106,8	113,5	123,2	133,5	150,9	163,1	168,4	169,6	173,4
Dienstleistungen	66,3	108,4	116,4	123,2	130,3	146,2	157,2	160,3	163,4	164,9

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Einschl. Möbelindustrie.- 2) Einschl. Gummiverarbeitung.- 3) Einschließlich Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie.- 4) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 5) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen.- 6) Ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe.

Großbritannien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Wochenlohnsätze werden vom Ministry of Labour and National Service, London, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das United Kingdom. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie ausgewählte Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die Indexzahlen werden als Gesamtdurchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige und für "Verarbeitende Industrie insgesamt" nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21jährige und ältere männliche und für 18jährige und ältere weibliche Arbeiter sowie für jugendliche Arbeiter (männliche Arbeiter im Alter von 16 bis 20 Jahren und weibliche Arbeiter im Alter von 16 bis 17 Jahren). Indexzahlen für einzelne Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die den Indexzahlen (index of fulltime weekly wage-rates) zugrunde liegenden Tariflohnsätze stellen Wochenlohnsätze der Arbeiter im Zeit-, Schicht- oder Akkordlohn dar. Es handelt sich im allgemeinen um Mindest- oder "Standard"-Lohnsätze.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Unter Verwendung der durch die Lohnsummenerhebung im Oktober 1955 festgestellten Beschäftigtenzahlen werden konstante Gewichte benutzt; in einigen Fällen werden geschätzte Zahlen zugrunde gelegt.

Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden üblicherweise die Lohnsätze der höchsten Tarifposition der Indexberechnung zugrunde gelegt.

In Fällen, in denen Schichtlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die verschiedenen Schichtzulagen berücksichtigt. Sofern die Arbeit im allgemeinen über eine 7-Tage-Woche oder im 3-Schicht-Wechsel-System geleistet wird, berechnet man einen durchschnittlichen Wochenlohn, wobei die Zuschläge für Samstags-/Sonntagsarbeit besonders berücksichtigt werden.

In Fällen, in denen Akkordlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die Grundlohnsätze berücksichtigt, wie sie für eine bestimmte sachliche oder zeitliche Akkord-einheit festgelegt sind, ferner Akkordrichtsätze ("piece work basis time-rates") sowie Akkord-zuschläge in Form von vH-Sätzen oder von Geldeinheiten.

Bei Tariflohnänderungen erfolgt die Indexberechnung unter Berücksichtigung der Beschäftigten-zahlen des gesamten Wirtschaftszweiges, für den die Änderungen wirksam werden. Nach Tarifge-bieten unterschiedliche Lohnsätze werden durch Gewichtung mit der Zahl der nach dem Tarifver-trag bezahlten Arbeiter innerhalb der Tarifgebiete bei der Berechnung der Indexzahlen berück-sichtigt.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 31. Januar 1956.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne
männlicher und weiblicher Arbeiter

Dezember 1953 = 100

Zeit	Gesamtdurchschnitt ¹⁾				Verarbeitende Industrie insgesamt		
	alle	männl.	weibl.	jugendl.	männl.	weibl.	jugendl.
	Arbeiter						
1950 Dezember	82,6	83,1	81,1	79,2	84,3	80,6	78,0
1951 Dezember	91,3	91,9	90,9	89,3	93,3	91,0	88,0
1952 Dezember	97,1	97,1	96,5	96,0	98,5	96,5	96,7
1954 Dezember	104,3	104,4	103,5	104,7	105,2	104,9	105,3
1955 Dezember	111,6	112,5	110,5	111,4	111,9	111,8	112,7
1956 Dezember	120,3	120,8	118,8	121,7	120,3	120,2	121,8
1957 Dezember	126,9	127,4	125,3	128,7	127,0	126,4	128,3
1958 Dezember	131,4	132,0	129,6	133,8	131,3	130,8	132,7
1959 Dezember	132,9	133,3	131,9	135,5	132,6	133,3	134,8
1960 Januar	133,8	134,1	132,9	136,3	132,9	134,0	135,4
Februar	133,9	134,3	133,1	136,6	133,0	134,1	135,4
März	134,6	134,9	134,1	137,2	133,9	135,3	136,3
April	135,3	135,6	134,5	137,9	134,1	135,6	136,7
Mai	135,5	135,8	134,9	138,1	134,4	135,8	137,0
Juni	135,6	135,9	134,9	138,1	134,5	135,8	137,1
Juli	135,8	136,0	135,2	140,5	134,6	135,9	142,0
August	136,0	136,2	135,2	140,8	134,8	136,0	142,0
September	136,5	136,7	135,6	141,3	135,0	136,6	142,4
Oktober	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Kohlen- und Erzbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehrswirtschaft sowie ausgewählte Zweige des Dienstleistungsgewerbes.

Italien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Ministero del Lavoro, Rom, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen und dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Bei den männlichen Arbeitern werden Angaben für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai comuni) sowie Hilfsarbeiter (operai manovali) unterschieden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (numeri indici dei salari lordi contrattuali) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige für das gesamte Land berechnet werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet. Die Indexzahlen für die verarbeitende Industrie insgesamt werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den neun nachgewiesenen Zweigen der verarbeitenden Industrie errechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1938 = 1.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1953 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt						Febr.	Mai
		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Hochqual.Facharbeiter	31,4	108,5	115,2	121,0	127,9	129,6	135,1	135,4
	Facharbeiter	84,6	100,0	114,7	119,9	126,0	127,9	132,9	133,3
	Angelernte Arbeiter	85,7	107,9	114,9	120,4	126,9	128,7	133,7	134,0
	Hilfsarbeiter	86,1	108,5	114,0	120,4	128,0	129,2	134,1	134,5
	Männl. Arbeiter zus.	84,8	108,2	114,9	120,3	127,1	128,7	133,8	134,1
	Weibl. Arbeiter	86,7	109,4	115,1	119,7	125,0	126,4	128,8	132,8
	Alle Arbeiter	85,5	108,6	114,9	120,1	126,4	127,9	132,1	133,7
Bergbau	Hochqual.Facharbeiter	31,7	108,1	115,0	117,0	122,2	123,1	124,0	126,5
	Facharbeiter	84,1	108,1	115,0	116,4	121,4	122,2	123,2	125,6
	Angelernte Arbeiter	86,4	106,0	111,4	114,8	120,0	120,9	121,8	124,3
	Hilfsarbeiter	87,3	107,6	112,5	115,7	120,7	121,6	122,4	124,8
	Männl. Arbeiter zus.	85,0	107,7	112,5	115,9	120,9	121,7	122,6	125,1
Verarbeitende Industrie ²⁾	Hochqual.Facharbeiter	82,5	107,7	114,0	120,6	.	.	.	.
	Facharbeiter	85,3	107,6	114,5	119,9	.	.	.	.
	Angelernte Arbeiter	86,6	107,5	114,9	120,7	.	.	.	.
	Hilfsarbeiter	88,8	106,5	114,4	121,0	.	.	.	.
	Männl. Arbeiter zus.	85,7	107,4	114,6	120,4	.	.	.	.
	Weibl. Arbeiter	86,1	109,4	115,1	119,7	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	86,1	108,3	114,8	119,9	125,6	127,4	131,0	133,0
Nahrungsmittelindustrie	Hochqual.Facharbeiter	82,4	105,7	115,1	128,2	133,5	135,7	140,2	140,2
	Facharbeiter	85,0	106,2	115,8	129,2	134,0	136,0	141,8	141,8
	Angelernte Arbeiter	84,1	105,6	115,2	128,6	134,0	136,1	140,6	140,6
	Hilfsarbeiter	89,1	105,3	114,3	126,8	132,0	134,1	138,6	138,6
	Männl. Arbeiter zus.	85,2	105,8	115,1	128,2	133,6	135,8	140,4	140,4
	Weibl. Arbeiter	85,8	112,1	121,7	134,9	140,6	142,9	147,6	147,6
	Alle Arbeiter	85,4	107,4	116,8	129,9	135,2	137,5	142,2	142,2

Anmerkungen siehe Seite 41

Italien

noch: Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1953 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt						Febr.	Mai
		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Textilindustrie	Hochqual.Facharbeiter	83,4	105,3	109,6	112,9	118,4	118,6	119,4	121,8
	Facharbeiter	85,5	106,1	110,7	114,2	119,3	120,2	121,1	123,6
	Angelernte Arbeiter	87,3	105,6	110,1	113,5	118,6	119,5	120,3	122,8
	Hilfsarbeiter	89,6	106,8	111,2	114,6	119,6	120,5	121,4	123,8
	Männl. Arbeiter zus.	86,0	106,0	110,4	113,9	118,9	119,8	120,7	123,1
	Weibl. Arbeiter	87,2	107,5	111,5	115,0	119,8	120,6	121,4	127,9
	Alle Arbeiter	87,0	107,2	111,5	114,8	119,6	120,5	121,3	126,9
Holzindustrie	Hochqual.Facharbeiter	82,5	106,4	112,2	116,8	122,2	126,1	129,9	129,9
	Facharbeiter	85,4	106,5	112,2	116,7	122,1	126,1	130,0	130,0
	Angelernte Arbeiter	86,9	107,0	112,5	117,0	122,4	126,1	129,8	129,8
	Hilfsarbeiter	88,0	106,6	112,2	116,9	122,2	126,0	129,9	129,9
	Männl. Arbeiter zus.	86,0	106,6	112,2	116,8	122,2	126,1	129,9	129,9
	Weibl. Arbeiter	85,6	106,7	115,9	122,5	128,2	132,6	137,0	137,0
	Alle Arbeiter	85,9	106,6	112,6	117,5	122,8	126,8	130,7	130,7
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	Hochqual.Facharbeiter	79,6	112,6	116,6	123,7	134,0	134,8	146,9	146,9
	Facharbeiter	82,5	112,6	116,5	123,7	134,0	134,8	146,5	146,5
	Angelernte Arbeiter	84,6	113,0	117,3	123,8	133,3	134,1	145,5	145,5
	Hilfsarbeiter	84,2	113,6	117,8	124,2	133,6	134,4	145,9	145,9
	Männl. Arbeiter zus.	82,1	112,8	116,8	123,8	133,8	134,6	146,4	146,4
Lederindustrie ³⁾	Hochqual.Facharbeiter	82,6	108,3	113,6	117,2	122,5	124,3	127,7	127,7
	Facharbeiter	85,6	108,5	113,1	116,6	121,8	123,6	127,2	127,2
	Angelernte Arbeiter	87,1	109,9	112,7	116,2	121,5	123,4	127,3	127,3
	Hilfsarbeiter	89,3	107,9	112,4	115,9	121,1	123,2	127,6	127,6
	Männl. Arbeiter zus.	85,7	108,4	113,0	116,6	121,8	123,7	127,4	127,4
	Weibl. Arbeiter	86,5	113,5	118,6	122,5	128,0	130,2	134,7	134,7
	Alle Arbeiter	86,1	110,7	115,5	119,2	124,6	126,6	130,6	130,6
Chemische Industrie	Hochqual.Facharbeiter	82,7	110,1	114,7	118,1	124,3	126,5	127,4	127,4
	Facharbeiter	85,8	109,8	114,3	117,8	123,7	125,9	126,8	126,8
	Angelernte Arbeiter	86,8	109,9	114,6	118,1	124,6	127,1	128,0	128,0
	Hilfsarbeiter	88,9	109,3	113,9	117,5	123,9	126,0	126,8	126,8
	Männl. Arbeiter zus.	86,3	109,7	114,4	117,9	124,1	126,4	127,3	127,3
	Weibl. Arbeiter	85,9	115,2	120,1	123,8	130,2	132,5	133,4	133,4
	Alle Arbeiter	86,1	113,1	117,8	121,5	127,8	130,1	131,0	131,0
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual.Facharbeiter	80,4	105,9	114,7	121,0	129,0	130,6	131,5	131,5
	Facharbeiter	85,8	108,2	113,8	119,6	127,8	129,4	130,3	130,3
	Angelernte Arbeiter	85,8	105,6	115,3	122,1	130,7	132,3	133,3	133,3
	Hilfsarbeiter	87,7	105,5	115,0	122,0	130,4	131,9	132,8	132,8
	Männl. Arbeiter zus.	84,8	105,5	114,7	121,3	129,6	131,2	132,1	132,1
	Weibl. Arbeiter	84,4	109,6	119,2	124,6	133,6	135,0	136,0	136,0
	Alle Arbeiter	84,7	106,3	115,6	122,0	130,4	131,9	132,9	132,9
Eisen- und Metallherzeugung und -bearbeitung	Hochqual.Facharbeiter	82,4	108,3	116,2	120,7	125,9	127,9	134,6	134,6
	Facharbeiter	85,8	108,3	116,3	120,9	126,0	128,1	134,8	134,8
	Angelernte Arbeiter	87,3	108,0	116,2	120,8	126,0	128,1	134,8	134,8
	Hilfsarbeiter	89,7	107,7	115,7	120,2	125,1	127,2	134,6	134,6
	Männl. Arbeiter zus.	86,5	108,1	116,2	121,2	125,9	128,0	134,8	134,8
Maschinenbau	Hochqual.Facharbeiter	82,8	108,7	116,1	120,5	125,6	127,8	134,8	134,8
	Facharbeiter	85,7	108,4	115,7	120,2	125,3	127,5	134,4	134,4
	Angelernte Arbeiter	87,3	108,3	115,6	120,0	125,1	127,2	134,2	134,2
	Hilfsarbeiter	89,4	108,5	115,7	120,0	125,1	127,2	134,4	134,4
	Männl. Arbeiter zus.	86,1	108,4	115,7	120,1	125,3	127,4	134,4	134,4
	Weibl. Arbeiter	86,4	113,4	121,1	125,8	131,2	133,6	141,5	141,5
	Alle Arbeiter	86,1	109,1	116,5	120,9	126,1	128,3	135,3	135,3
Baugewerbe	Hochqual.Facharbeiter	78,3	111,8	117,6	123,3	134,4	135,0	143,9	143,9
	Facharbeiter	80,3	111,0	116,9	122,6	133,7	134,1	143,7	143,7
	Angelernte Arbeiter	82,8	109,9	115,8	121,0	130,8	131,5	138,0	138,0
	Hilfsarbeiter	83,9	109,9	115,8	121,1	130,6	131,2	138,0	138,0
	Männl. Arbeiter zus.	82,5	110,3	116,1	121,6	131,5	132,1	139,5	139,5
Energiewirtschaft ⁴⁾	Hochqual.Facharbeiter	78,7	108,3	115,8	118,8	124,5	131,1	132,3	132,3
	Facharbeiter	79,6	107,5	114,8	117,7	123,0	129,5	130,4	130,4
	Angelernte Arbeiter	80,9	106,6	113,3	116,2	121,8	130,1	131,0	131,0
	Hilfsarbeiter	81,1	106,6	113,6	116,4	121,2	128,5	129,1	129,1
	Männl. Arbeiter zus.	80,1	107,2	114,3	117,2	122,6	129,8	130,7	130,7

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Energiewirtschaft.-
2) Durchschnitt aus den darunter angeführten neun Industriezweigen.- 3) einschl. Schuhindustrie.- 4) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

Niederlande

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe und die Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter (volwassen handarbeiders) im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen liegen Tariflohnsätze (lonen volgens regelingen) zugrunde, wie sie als Mindeststundenlohnsätze tariflich oder amtlich festgelegt sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Quellenangabe: "Sociale maandstatistiek", "Statistiek der lonen", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage.

Index der tariflichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

1953 = 100 *)

Zeit	Gesamt- durchschnitt ¹⁾	Verarbeitende Industrie			Baugewerbe ⁴⁾	Verkehrswirtschaft
		Insgesamt ²⁾	Nahrungsmittel- industrie ³⁾	Eisen- und Metallwaren- industrie		
1950 JD	89	89	89	90	87	90
1951 JD	96	96	96	97	95	97
1952 JD	98	99	99	99	98	98
1954 JD	111	111	110	109	112	110
1955 JD	117	116	117	115	118	116
1956 JD	121	120	120	120	120	124
1957 JD	134	133	134	133	132	136
1958 JD	141	140	138	137	146	142
1959 JD	144	143	139	139	154	142
1960 Jan. ^{a)}	149	148	149	144	155	150
Febr.	149	148	149	144	155	150
Marz	150	149	149	144	162	150
April	159	158	157	152	170	157
Mai	160	158	157	152	170	161
Juni	160	158	157	152	170	161

*) Originalbasis der Indexzahlen ist der 30. Juni 1947.- 1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie Baugewerbe und Verkehrswirtschaft.- 2) Durchschnitt aus 40 Zweigen der verarbeitenden Industrie, einschl. des Baugewerbes.- 3) Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln.- 4) Einschließlich der Holzverarbeitenden Industrie.- a) Jeweils Monatsende.

Portugal
Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Die hier veröffentlichten Indexzahlen beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfasste Wirtschaftszweige und Berufe: Die Berechnung der Indexzahlen erfolgt auf Grund von Tariflohnsätzen für ausgewählte Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter. Vereinzelt werden in der Originalquelle auch Angaben für Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (índices d. salários por profissões) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Berufe im Gebiet Lissabon berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

**Index der durchschnittlichen Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen
in Lissabon**

September 1953 = 100 *)

Beruf	September								
	1950	1951	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bäcker	100,1	100,3	100,3	99,7	112,2	112,3	113,1	112,8	112,9
Schreiner	98,8	99,7	100,0	101,2	103,1	109,4	109,3	110,7	116,4
Drucker	98,1	98,9	101,2	106,8	110,0	111,9	116,1	117,8	130,1
Handsetzer	98,1	98,0	100,2	107,0	109,8	111,1	114,1	115,2	127,7
Maschinensetzer	99,4	99,2	99,8	104,5	105,6	106,1	111,6	113,3	120,5
Buchbinder	96,4	96,7	99,0	108,2	109,2	113,1	115,2	117,3	137,6
Schmiede	91,4	96,7	98,6	101,4	104,1	106,9	117,3	118,0	120,3
Schlosser	94,8	96,7	99,2	100,7	104,6	110,1	116,2	118,5	123,4
Dreher	99,8	98,3	99,6	100,8	103,2	106,4	107,1	108,5	111,1
Monteure	97,4	99,3	99,5	101,0	103,1	106,3	108,4	109,3	112,2
Elektriker	97,6	98,6	99,4	101,2	104,8	116,1	117,1	116,4	114,6
Maurer	101,7	101,7	100,4	100,6	105,2	109,1	112,7	115,7	117,0
Zimmerer	98,3	100,6	100,4	101,6	105,0	108,2	112,4	113,5	118,2
Klempner	97,9	98,6	99,0	102,0	104,5	108,6	109,9	116,9	117,9
Maler	98,6	100,2	98,6	99,4	101,9	103,2	109,3	108,9	113,4
Autobusfahrer	92,5	97,4	99,6	101,9	104,5	116,6	124,3	124,2	124,7
Lastwagenfahrer	98,8	100,4	100,0	100,3	100,6	112,1	114,1	115,2	116,2
Straßenbahnschaffner	89,6	101,0	100,4	99,6	99,9	99,9	117,1	118,2	119,2

*) Originalbasis ist der Durchschnitt der Monate März, Juni, September und Dezember 1948.

Kanada

Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die jeweils im Oktober jedes Jahres vom Department of Labour, Ottawa, durchgeführt werden.

Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen und dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Forstwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie das Dienstleistungsgewerbe. Indexzahlen für die Forstwirtschaft werden hier nicht nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen. Die Auswahl der Berufe erfolgt in der Weise, daß sie repräsentativ für Arbeiter aller Qualifikationsstufen im betreffenden Wirtschaftszweig ist. Indexzahlen für einzelne Qualifikationsstufen (z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter) werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (index numbers of average wage-rates) liegen durchschnittliche Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige im gesamten Land berechnet sind. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1949 = 100.

Quellenangabe: "Wage Rates and Salaries", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1953 = 100

Wirtschaftszweig	1. Oktober						
	1950	1952	1954	1955	1956	1957	1958
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	79,0	95,6	103,2	106,1	111,3	117,1	121,7
Bergbau	81,4	98,8	102,2	104,0	109,8	116,0	120,8
Kohlenbergbau	82,9	100,0	99,6	99,0	99,7	110,8	119,0
Erzbergbau	80,7	98,3	103,3	106,0	114,0	118,1	121,5
Verarbeitende Industrie ²⁾	78,8	95,4	102,9	105,6	111,3	117,8	122,0
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	79,7	95,4	103,3	106,9	112,7	119,4	125,6
Fleischverarbeitung	77,8	95,1	101,6	105,8	110,9	118,4	124,5
Milchverwertung	81,5	95,5	103,7	108,0	112,4	118,4	125,1
Fischverarbeitung	85,4	101,9	105,2	106,3	114,6	119,0	123,6
Mühlenindustrie	73,8	92,3	104,6	108,5	110,7	116,2	121,5
Backwarenindustrie	80,9	95,9	103,1	106,7	114,9	121,8	128,9
Getränkeindustrie ⁴⁾	71,0	89,1	103,2	106,6	113,8	122,4	127,0
Tabakindustrie	72,1	92,8	102,0	105,5	108,4	114,9	121,3
Textilindustrie	83,3	97,6	101,1	102,3	105,9	110,5	114,3
Wollindustrie	81,1	95,9	102,3	104,3	106,2	112,9	118,0
Baumwollindustrie	82,4	99,1	100,0	102,2	107,7	111,1	113,3
Seidenindustrie ⁵⁾	86,0	96,6	100,9	100,8	103,1	107,6	112,9

Anmerkungen siehe Seite 45

Kanada

noch: Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1953 = 100

Wirtschaftszweig	1. Oktober						
	1950	1952	1954	1955	1956	1957	1958
Bekleidungs- und Schuhindustrie							
Schuhindustrie	79,5	95,2	102,5	103,3	111,3	116,6	118,7
Bekleidungsindustrie	82,9	95,8	101,5	103,8	109,2	115,3	119,4
Herrenoberbekleidungsindustrie	80,0	95,7	101,5	103,4	110,1	115,4	119,5
Damenoberbekleidungsindustrie	87,5	98,8	100,3	106,9	110,2	117,4	120,7
Pelzwarenherstellung	87,6	94,3	100,1	103,6	109,9	117,5	125,9
Holzindustrie ⁶⁾	81,5	97,7	100,9	103,8	108,8	116,1	118,4
Sägewerke	81,3	99,2	100,7	103,5	108,4	116,6	117,5
Möbelindustrie	83,1	95,0	100,6	104,0	109,1	115,2	120,3
Papierindustrie	76,3	93,9	105,1	109,6	117,6	124,0	126,7
Papiererzeugung	76,0	93,4	105,1	109,9	118,2	124,5	126,6
Papierverarbeitung ⁷⁾	78,1	96,3	105,5	108,4	114,0	120,8	127,7
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	78,7	94,7	104,0	107,0	111,1	116,2	121,1
Lederindustrie ⁸⁾	79,8	94,8	102,5	103,5	110,7	116,6	119,5
Ledererzeugung ⁹⁾	81,0	93,4	102,1	104,5	108,2	116,5	122,6
Gummiverarbeitung	78,1	94,4	102,4	103,5	107,5	111,5	113,6
Chemische Industrie	77,3	95,3	104,7	107,7	114,8	121,3	127,0
Mineralölverarbeitung	74,8	96,0	102,9	107,4	114,4	122,8	124,4
Verarbeitung von Steinen und Erden ¹⁰⁾	76,3	91,0	104,4	107,6	116,2	123,2	125,2
Eisenschaffende Industrie	77,2	95,8	102,0	108,4	120,4	128,2	129,5
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹¹⁾	72,3	96,4	102,2	102,2	107,1	112,7	116,7
Maschinenbau ¹²⁾	77,1	94,4	104,1	107,0	111,4	117,1	123,4
Elektrotechnische Industrie	78,8	96,7	103,6	106,1	111,4	119,0	123,5
Fahrzeugbau und -reparatur	78,0	95,4	104,1	105,8	111,4	118,1	122,8
Schiffbau	75,5	96,0	102,9	106,2	108,7	115,3	120,5
Kraftfahrzeugbau	81,0	96,8	100,2	103,3	109,9	117,6	120,6
Flugzeugbau	74,6	94,4	108,7	111,6	115,4	119,8	125,8
Baugewerbe ¹³⁾	76,9	94,4	102,8	106,8	110,6	118,0	125,6
Energiewirtschaft ¹⁴⁾	73,6	91,3	102,9	108,7	116,6	123,2	132,3
Handel	80,9	95,0	104,2	107,6	110,6	116,1	121,1
Großhandel	79,1	94,4	105,2	109,4	116,0	122,1	127,8
Einzelhandel	81,6	95,3	103,8	106,9	108,4	113,7	118,4
Verkehrswirtschaft ¹⁵⁾	77,1	97,3	102,7	104,4	111,0	116,6	119,3
Transport und Verkehr	77,2	97,9	101,9	103,1	110,3	115,7	117,5
Nachrichtenwesen ¹⁶⁾	76,7	94,0	108,1	111,9	115,4	121,4	128,4
Persönliche Dienstleistungen	83,5	95,4	104,3	107,3	110,4	112,7	116,4
Gaststättengewerbe	83,6	95,4	104,1	107,4	110,1	111,6	114,7
Wäschereien und chem. Reinigungsanstalten	82,7	95,2	105,2	106,5	112,0	118,0	125,3

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den darunter angeführten Wirtschaftszweigen einschließlich der Forstwirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den darunter angeführten 19 Industriezweigen.- 3) Einschl. Getränkeindustrie.- 4) Brauereien.- 5) Einschl. Kunstfaserindustrie.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Kartonherstellung.- 8) Einschl. Schuhindustrie.- 9) Gerbereien.- 10) Tonwarenherstellung.- 11) Blechwarenerzeugung.- 12) Herstellung von Haushalts- und Büromaschinen.- 13) Hochbau.- 14) Elektrizitätserzeugung und -versorgung.- 15) Einschl. Lagereigewerbe.- 16) Telefonverkehr.

Australien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrundeliegenden Tariflohnsätze werden vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt. Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Indexzahlen für die australischen Bundesstaaten, nicht jedoch für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u.dgl. nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie auf das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (weighted average minimum weekly wage rate index numbers) liegen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen für die einzelnen australischen Staaten errechnet. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden Angaben jeweils für das Jahresende nachgewiesen.

Das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, hat im Jahre 1959 den Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne für die Zeit ab 1950 neu berechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

Quellenangabe: "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
31. Dezember 1953 = 100

Wirtschaftszweig	31. Dezember									31. März	30. Juni
	1950	1951	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	72,1	86,5	97,5	102,4	106,0	111,7	113,3	115,2	122,7	124,1	124,8
Bergbau ²⁾	76,1	94,0	97,9	102,9	107,5	112,7	110,1	110,3	119,0	120,1	121,2
Verarbeitende Industrie	72,1	86,3	97,6	102,7	105,6	111,0	112,9	114,8	122,4	123,6	124,2
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	71,9	86,1	97,2	101,5	105,5	111,5	112,9	115,0	120,9	122,9	123,7
Textilindustrie ⁴⁾	71,8	86,7	97,8	100,1	103,6	107,8	111,2	113,0	120,5	122,7	122,9
Holzindustrie ⁵⁾	72,0	86,1	97,6	101,6	106,1	110,9	113,0	115,7	123,0	124,4	125,1
Papierindustrie ⁶⁾	72,0	86,3	97,2	102,5	105,0	109,9	112,1	114,6	121,9	123,4	124,3
Eisen- und Metallwarenindustrie ⁷⁾	72,4	86,4	97,6	104,0	105,9	111,1	113,1	114,8	123,6	124,2	124,5
Baugewerbe ⁸⁾	71,7	85,9	97,1	101,9	106,7	112,9	114,4	116,5	124,0	125,6	126,7
Verkehrswirtschaft											
Eisenbahnen	72,3	86,2	97,6	103,8	107,5	114,7	115,0	117,0	124,4	124,6	125,1
Güterkraftwagenverkehr ⁹⁾	71,8	86,3	97,4	102,5	106,7	112,7	113,8	115,8	123,0	124,8	125,6
Dienstleistungen ¹⁰⁾	71,3	86,1	97,7	100,1	103,8	109,1	111,4	113,0	119,8	121,1	124,9

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen. - 2) Kohlen-, Erz- und Goldbergbau. - 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 4) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie. - 5) Einschl. Möbelindustrie. - 6) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. - 7) Einschl. Maschinenbau. - 8) Hochbau. - 9) Einschl. Lufttransport. - 10) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

Neuseeland

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Department of Statistics, Wellington, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen und dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft und das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (nominal weekly wage-rates index numbers) liegen Mindestwochenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1954 revidiert. Dabei wurden die Abgrenzung der erfaßten Berufe und Wirtschaftszweige sowie das Gewichtungsschema verbessert.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 1 000

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book" und "Report on Prices, Wages, and Labour Statistics of New Zealand", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

1953 = 100

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								
	1950	1951	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	78,5	89,2	90,8	107,6	111,4	113,6	118,8	120,1	122,3
Bergbau	80,7	91,8	93,3	108,7	112,4	117,4	125,5	125,7	127,3
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittel- industrie ²⁾	79,3	87,9	93,8	107,3	112,9	115,7	120,8	123,0	125,4
Textilindustrie ³⁾	78,9	89,2	92,7	107,0	110,6	113,0	118,1	119,1	121,6
Holzindustrie	78,1	90,5	93,3	107,4	110,6	112,9	118,7	119,8	122,6
Papierindustrie ⁴⁾	77,2	88,9	92,9	107,6	112,1	114,3	120,2	122,3	124,1
Lederindustrie	79,2	88,8	92,6	107,5	110,8	112,7	117,2	118,3	119,9
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾	78,6	86,6	92,4	107,6	111,9	114,4	119,8	121,5	124,0
Eisen- und Metall- warenindustrie	78,2	88,7	92,2	107,9	111,4	114,1	119,1	120,7	122,8
Baugewerbe	78,7	89,0	92,0	107,1	110,5	111,9	117,7	119,1	121,6
Energiewirtschaft ⁶⁾	78,1	89,7	95,1	107,5	111,1	114,5	119,9	121,3	123,2
Verkehrswirtschaft ⁷⁾	77,9	89,9	92,9	107,6	112,2	115,1	120,1	121,9	124,7
Dienstleistungen ⁸⁾	76,5	80,1	80,7	108,5	112,6	113,6	118,7	122,2	123,9

¹⁾ Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen. - ²⁾ einschl. Getränkeindustrie. - ³⁾ Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie. - ⁴⁾ einschl. Druckgewerbe. - ⁵⁾ Einschl. chemischer Industrie. - ⁶⁾ Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. - ⁷⁾ Landtransportgewerbe. - ⁸⁾ Gaststätten-, Hotelgewerbe und sonstige persönliche Dienstleistungen.

B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

Dänemark

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Statistische Departement, Kopenhagen.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Es werden die Landarbeiterlöhne nach dem Stand am 1. Mai und 1. November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Angaben gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber sowie für erwachsene weibliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, sofern sie arbeitsvertraglich über 6 Monate bzw. ein Jahr beschäftigt sind und in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung) leben. Es werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: Futtermeister (fodermestre), Großknechte (forkarle), Knechte (karle) und Mägde (piger).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne (gemeinsnittlige pengelønner) dar, wie sie für das Landwirtschaftsjahr (vom 1. November bis 31. Oktober), das Sommerhalbjahr (vom 1. Mai bis 31. Oktober) und das Winterhalbjahr (vom 1. November bis 30. April) festgelegt sind.

Quellenangabe: "Landbrugsstatistik" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistische Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen

Dänische Kronen

Arbeitergruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Jahreslöhne im Landwirtschaftsjahr										
Futtermeister	3 299	3 512	4 009	4 287	4 561	5 052	5 172	5 427	5 467	5 526
Großknechte	3 199	3 400	3 867	4 188	4 429	4 794	5 002	5 077	4 900	5 113
Knechte	2 949	3 178	3 439	3 815	4 025	4 436	4 618	4 569	4 413	4 540
Mägde ¹⁾	1 800	1 906	2 032	2 171	2 198	2 335	2 365	2 308	2 154	2 234
Halbjahreslöhne im Sommerhalbjahr										
Futtermeister	2 276	2 456	2 612	2 742	2 895	3 110	3 112	3 131	3 046	3 227
Großknechte	2 279	2 469	2 709	2 792	2 966	3 153	3 132	3 083	3 069	3 235
Knechte	2 150	2 319	2 475	2 650	2 732	2 844	2 918	2 868	2 701	2 940
Mägde	1 016	1 066	1 108	1 180	1 219	1 235	1 292	1 304	1 333	1 383
Halbjahreslöhne im Winterhalbjahr										
Futtermeister	1 419	1 566	1 788	1 883	2 059	2 253	2 362	2 401	2 419	2 585
Großknechte	1 233	1 360	1 474	1 656	1 708	1 936	2 044	2 052	2 048	2 150
Knechte	1 157	1 267	1 407	1 556	1 643	1 753	1 867	1 863	1 865	1 967
Mägde	967	997	1 068	1 105	1 130	1 191	1 228	1 277	1 246	1 401

1) Die Angaben gelten nur für Jütland.

Frankreich

Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft
Französische Francs

Stand vom	Höchste			Niedrigste		
	Gesamt- betrag	Lohnzone		Gesamt- betrag	Lohnzone	
		davon			davon	
		S.M.I.G.	Zuschlag		S.M.I.G.	Zuschlag
1. 10. 1950	65,00	65,00	-	46,15	46,15	-
1. 4. 1951	72,50	72,50	-	55,10	55,10	-
1. 10. 1951	83,50	83,50	-	65,35	65,35	-
26. 2. 1954	96,00	83,50	12,50	75,15	65,35	9,80
11. 10. 1954	101,40	83,50	17,90	79,35	65,35	14,00
4. 4. 1955	105,15	83,50	21,65	84,90	67,40	17,50
1. 4. 1956	105,15	83,50	21,65	91,70	72,80	18,90
1. 1. 1958	116,15	92,25	23,91	101,30	80,43	20,88
1. 6. 1958	124,55	98,93	25,63	108,65	86,25	22,39
1. 2. 1959	130,20	-	-	113,55	-	-
1. 11. 1959	133,70	-	-	116,60	-	-

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Stundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft.

Durch Gesetz vom 10. X. 1950 wurde den Arbeitern in der Landwirtschaft ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum interprofessionnel garanti - S. M. I. G.) gesichert. Ähnlich wie bei der Mindestlohnregelung in Industrie und Handel (siehe Seite) wurde das Land in einzelne Lohnzonen aufgeteilt. Die Zoneneinteilung richtete sich dabei nach dem System, das durch die Verfügung (ordonnance) vom 7. VII. 1945 festgelegt wurde. Danach bestimmte jedes Departement die Höhe des Lohnabschlages gegenüber der "Zone 0", die das Gebiet Seine umfaßt. Innerhalb der einzelnen Departements waren weitere Ortsklasseneinteilungen möglich. Der durch das Gesetz vom 10. X. 1950 festgelegte Höchstabschlag gegenüber Zone 0 betrug 29 vH. Die nachfolgende Gesetzgebung sah eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone 0 vor. Nach dem Stand vom 1. XI. 1959 beträgt der Höchstabschlagssatz nur noch 12,8 vH.

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlass vom 26. II. 1954 Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Dieses System ist durch Verfügung vom 31. I. 1959 aufgegeben worden. Der gesetzliche Mindeststundenlohn der Landarbeiter wird seitdem in Form eines Gesamtbetrages festgestellt, in dem die Teuerungszulage enthalten ist.

Durch die Mindestlohngesetzgebung werden ferner die Tagesbeträge festgelegt, die ggf. bei der Entlohnung von Arbeitern mit freier Kost und/oder Wohnung in Abzug zu bringen sind.

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Études statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Großbritannien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Lohnsätze nach dem Stand am 1. April jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über England, Wales und Schottland. Es werden auch Angaben für einzelne Gebiete, z. B. Cambridge, Yorkshire und Holland (Lincolnshire), nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für ständig beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 20 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Für England und Wales werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: ständige Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Gespannführer (horsemen), Rinderknechte (cattlemen), Melker (milkmen), Schäfer (shepherds) und Traktorführer (tractor drivers). Für Schottland werden ferner Löhne für Viehknechte (stockmen, stewards, grievees), Melkerinnen (dairy maids) und Viehmägde (stockwomen) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von den landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörden (durch Orders of the Agricultural Wages Boards) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Labour", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter
nach Arbeitergruppen
Shillings/Pence

Arbeitergruppe	1. April					
	1954	1955	1956	1957	1958	1959
England und Wales						
Landarbeiter ¹⁾	120. 0	127. 0	135. 0	141. 0	150. 0	156. 0
Facharbeiter ²⁾						
Gespannführer	158. 0	168. 0	186. 0	194. 0	205. 0	214. 6
Rinderknechte, Schäfer, Melker	145. 0	154. 0	165. 0	173. 0	183. 0	191. 0
Traktorführer	120. 0	127. 0	135. 0	141. 0	150. 0	156. 0
Cambridge und Yorkshire						
Landarbeiter, weibl.	85. 0	90. 0	95. 0	100. 0	107. 0	111. 0
Ubrige Gebiete						
Landarbeiter, weibl.	91. 0	96. 0	102. 0	107. 0	114. 0	118. 6
Schottland						
Landarbeiter	116. 0	124. 0	132. 0	138. 0	145. 0	151. 6
Facharbeiter						
Schäfer	129. 0	138. 0	151. 0	157. 9	165. 9	173. 3
Stallknechte	126. 3	135. 0	148. 0	154. 9	162. 6	169. 9
Gespann- und Traktorführer	126. 3	135. 0	146. 0	152. 9	160. 6	167. 9
Landarbeiter, weibl.	88. 0	93. 6	100. 0	104. 3	110. 3	115. 3
Melkerinnen, Stallmägde	98. 3	104. 3	114. 3	119. 3	126. 0	131. 6
Gespann- und Traktorführerinnen	98. 3	104. 3	113. 0	118. 0	124. 9	130. 3

1) 1954 und 1955: 21 Jahre und älter. - 2) Angaben für das Gebiet Holland in der Grafschaft Lincolnshire.

Irland
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Statistik: Es werden jeweils die neuen Lohnsätze zum Zeitpunkt des Inkrafttretens registriert.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land, das in drei Lohnzonen (bis zum 12. Dezember 1955 in vier Zonen) eingeteilt ist. Die Lohnzone A umfaßt die Gebiete Dublin und Bray, die Lohnzone B die Gebiete Cork, Kildare, Meath, Wicklow, Louth, Limerick, Waterford, Clare und Kilkenny, die Lohnzone C die Gebiete Carlow, Cavan, Donegal, Galway, Kerry, Laois, Leitrim, Longford, Mayo, Monaghan, Offaly, Roscommon, Sligo, Tipperary, Westmeath, Wexford.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für männliche Landarbeiter, wobei nach fünf Altersgruppen unterschieden wird.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von der landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörde (durch Orders of the Agricultural Wages Board) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Statistics of Wages, Earnings and Hours of Work", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen
und Lohnzonen
Shillings/Pence

Lohnzone und Altersgruppe	Wochenlöhne nach dem Stand vom				
	23. Februar 1953	1. März 1954	12. September 1955	28. Mai 1956	2. März 1959
Zone A					
20 Jahre und darüber	-	-	-	-	112. 0
19 " " "	90. 0	94. 0	100. 0	106. 0	106. 0
18 " " unter 19	82. 6	86. 6	90. 0	90. 0	90. 0
17 " " " 18	75. 0	75. 0	77. 6	77. 6	77. 6
16 " " " 17	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6
Zone B					
20 Jahre und darüber	-	-	-	-	106. 0
19 " " "	86. 0	90. 0	94. 0	100. 0	100. 0
18 " " unter 19	79. 0	83. 0	85. 0	85. 0	85. 0
17 " " " 18	72. 0	72. 0	74. 0	74. 0	74. 0
16 " " " 17	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0
Zone C					
20 Jahre und darüber	-	-	-	-	101. 0
19 " " "	80. 0	84. 0	89. 0	95. 0	95. 0
18 " " unter 19	73. 6	77. 6	80. 0	80. 0	80. 0
17 " " " 18	67. 0	67. 0	69. 0	69. 0	69. 0
16 " " " 17	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6

Italien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Istituto Centrale di Statistica, Rom, in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Provinzialverbänden.

Periodizität der Statistik: Es werden die in den einzelnen Provinzen geltenden Lohnsätze jeweils nach dem neuesten Stand registriert. Die Ergebnisse werden in Form von Durchschnittsn für das Kalenderjahr nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die Ergebnisse werden nach Provinzen nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten für ledige erwachsene männliche und weibliche nichtständig beschäftigte Tagelöhner (braccianti avventizi) im Alter von 18 Jahren und darüber, die ausschließlich bar entlohnt werden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (retribuzioni lorde minime contrattuali -- salari giornali) stellen durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne dar. Sie werden unter Zugrundelegung einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden errechnet und enthalten den Anteil tariflich festgelegter Barzulagen, wie Teuerungszulagen, Feiertagselder, Urlaubsgelder und Weihnachtsgratifikationen.

Quellenangabe: "Annuario Statistico Italiano", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner nach Provinzen im Jahre 1958

Lire

Provinz	Tagelöhner		Provinz	Tagelöhner	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich
Alessandria	1 398	988	Gorizia	1 176	832
Savona	1 272	1 117	Piacenza	1 549	1 170
Varese	1 384	1 096	Parma	1 486	1 166
Sondrio	1 415	994	Pistoia	1 174	829
Milano	1 681	1 338	Firenze	1 258	889
Bergamo	1 426	1 057	Livorno	1 271	899
Bolzano	1 003	797	Pisa	1 223	866
Trento	1 151	772	Arezzo	1 236	866
Verona	1 082	766	Siena	1 255	888
Vicenza	1 093	766	Grosseto	1 277	910
Treviso	1 000	704	Perugia	1 058	799
Venezia	1 180	831	Terni	909	706
Padova	1 082	787	Roma	1 207	913
Rovigo	1 102	899	L'Aquila	1 061	804
Udine	1 099	778	Cagliari	1 014	718

Schweden
Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Socialstyrelsen, Stockholm.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Nutzfläche von 2 ha und darüber erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, deren Arbeitsverhältnis tarifvertraglich geregelt ist (lantarbetare med kollektivavtal) und die ausschließlich bar entlohnt werden (utan naturaförmaner). Es werden folgende Arbeitergruppen nachgewiesen: Großknechte (rättare), Landarbeiter i.e. S. (egentliga lantarbetare), Traktorfürer (traktorförare), Landarbeiter mit gemischten Arbeiten (arbetare med blandat arbete), Viehgroßknechte (ladugardsförmän), Viehknechte (djurskötare), Spezialarbeiter (specialarbetare).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (kontant tidlön vid arbete pa ordinarie arbetstid) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstundenarbeit, Leistungszulagen, Gratifikationen und andere Zulagen und Zuschläge.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Socialstyrelsen, Stockholm.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter
nach Arbeitergruppen
Schwedische Kronen

Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt			
	1954	1955	1956	1957
Großknechte	.	3,24	3,42	3,70
Landarbeiter i. e. S.	2,48	2,79	2,95	3,19
Traktorfürer	2,52	2,79	2,95	3,13
Landarbeiter mit gemischten Arbeiten	2,51	2,89	2,94	3,12
Viehgroßknechte	2,97	3,41	3,46	3,74
Viehknechte	2,74	3,05	3,22	3,42
Spezialarbeiter	2,83	3,12	3,42	3,63
Männliche Landarbeiter zusammen	2,61	2,92	3,07	3,28

Vereinigte Staaten von Amerika

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist der Agricultural Marketing Service im Department of Agriculture, Washington, D. C.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden vierteljährlich zum Beginn eines jeden Kalendervierteljahres durchgeführt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für folgende Wirtschaftsgebiete nachgewiesen: Neu-England: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island und Connecticut; Mittel-Atlantik: New York, New Jersey und Pennsylvania; Ost-Nord-Zentrum: Ohio, Indiana, Illinois, Michigan und Wisconsin; West-Nord-Zentrum: Minnesota, Iowa, Missouri, Nord-Dakota, Süd-Dakota, Nebraska und Kansas; Mountain: Montana, Idaho, Wyoming, Colorado, New Mexico, Arizona, Utah und Nevada; Pacific: Washington, Oregon und Kalifornien.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Monatslöhne gelten für ständig Beschäftigte und Saisonarbeiter (permanent and seasonal workers), die Tagelöhne für Tagelöhner (day labourers). Eine Unterscheidung nach Geschlecht, Alter, Berufen und Leistungsgruppen findet nicht statt.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Monats- bzw. Tagelöhne (farm wage rates per month/day) stellen durchschnittliche tarifliche Beilöhne je Monat bzw. Tag für Landarbeiter im Zeitlohn dar. Die Monatslöhne werden für Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board and room) und für solche nur mit Wohnung (with house) nachgewiesen. Die Tagelöhne gelten für Tagelöhner ohne Kost oder Wohnung.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of the United States", herausgegeben vom U.S. Department of Commerce, Bureau of the Census, Washington, D. C., und "Farm Labor", herausgegeben vom U.S. Department of Agriculture, Washington, D. C.

Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten

US-Dollar

Zeit	Neu-England	Mittel-Atlantik	Ost-Nord-Zentrum	West-Nord-Zentrum	Mountain	Pacific	Vereinigte Staaten von Amerika
Monatslohn							
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung							
1950 JD	95,00	93,00	94,00	101,00	124,00	149,00	99,00
1951 JD	109,00	106,00	109,00	115,00	142,00	161,00	113,00
1952 JD	117,00	114,00	117,00	122,00	148,00	172,00	119,00
1953 JD	119,00	119,00	120,00	123,00	150,00	178,00	122,00
1954 JD	121,00	117,00	119,00	123,00	148,00	179,00	120,00
1955 JD	127,00	120,00	121,00	124,00	151,00	185,00	123,00
1956 JD	139,00	126,00	126,00	126,00	155,00	191,00	128,00
1957 JD	146,00	132,00	132,00	131,00	160,00	201,00	133,00
1958 JD	149,00	137,00	132,00	135,00	164,00	202,00	137,00
1959 JD	150,00	139,00	137,00	142,00	169,00	208,00	144,00
1960 1. Januar	152,00	143,00	136,00	138,00	169,00	208,00	152,00
1. April	156,00	144,00	141,00	146,00	174,00	208,00	145,00
1. Juli	153,00	146,00	142,00	152,00	179,00	209,00	149,00
1. Oktober	152,00	144,00	144,00	144,00	172,00	213,00	147,00
Landarbeiter mit Wohnung							
1950 JD	128,00	128,00	120,00	124,00	156,00	190,00	121,00
1951 JD	144,00	144,00	137,00	140,00	175,00	208,00	137,00
1952 JD	151,00	155,00	149,00	150,00	190,00	223,00	146,00
1953 JD	158,00	163,00	158,00	153,00	191,00	231,00	151,00
1954 JD	162,00	165,00	158,00	154,00	191,00	233,00	151,00
1955 JD	170,00	168,00	160,00	155,00	200,00	239,00	154,00
1956 JD	181,00	178,00	168,00	161,00	205,00	250,00	161,00
1957 JD	191,00	186,00	177,00	167,00	211,00	259,00	168,00
1958 JD	199,00	192,00	180,00	173,00	216,00	264,00	176,00
1959 JD	203,00	197,00	187,00	182,00	227,00	276,00	186,00
1960 1. Januar	207,00	201,00	190,00	181,00	235,00	280,00	194,00
1. April	214,00	204,00	193,00	187,00	230,00	275,00	186,00
1. Juli	210,00	205,00	192,00	193,00	235,00	281,00	200,00
1. Oktober	206,00	205,00	193,00	184,00	233,00	290,00	186,00
Tagelohn							
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung							
1950 JD	6,40	6,20	6,00	6,70	6,60	.	4,50
1951 JD	7,30	7,00	6,80	7,50	7,30	.	5,00
1952 JD	7,60	7,30	7,30	8,00	7,70	.	5,30
1953 JD	7,90	7,60	7,40	8,10	7,70	.	5,30
1954 JD	8,00	7,40	7,40	8,00	7,50	.	5,30
1955 JD	8,30	7,70	7,60	8,00	7,80	.	5,30
1956 JD	8,80	8,10	8,00	8,20	8,00	.	5,60
1957 JD	9,20	8,50	8,30	8,50	8,40	.	5,80
1958 JD	9,40	8,60	8,30	8,70	8,50	.	6,00
1959 JD	9,50	8,70	8,70	9,10	8,70	.	6,40
1960 1. Januar	9,40	8,70	8,60	8,70	8,50	.	6,60
1. April	9,50	8,90	8,70	9,00	8,70	.	6,40
1. Juli	9,60	8,90	8,90	9,60	9,20	.	6,50
1. Oktober	10,00	9,00	8,00	9,10	9,20	.	6,90

A n h a n g

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950 und 1955 bis 1960
1953 = 100

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnbegriff: St.V. = Stundenverdienst,- T.V. = Tagesverdienst,- W.V. = Wochenverdienst,- M.V. = Monatsverdienst,- St.L. = tariflicher Stundenlohn,- W.L. = tariflicher Wochenlohn.

Erfaßter Personenkreis: m = männliche Arbeiter,- mw = alle Arbeiter.

Erfaßter Wirtschaftsbereich: L = Landwirtschaft,- Bg = Bergbau,- VI = Verarbeitende Industrie,- Bau = Baugewerbe,- E = Energiewirtschaft,- H = Handel,- Vw = Verkehrswirtschaft,- D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst-/Lohnbegriff	Erfaßter Personenkreis	Erfaßter Wirtschaftsbereich	Jahresdurchschnitt						
				1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Durchschnittliche Bruttoverdienste										
Europa										
BR Deutschland ¹⁾	St.V.	mw	VI, Bau	78	109	119	131	140	148	160 ^{a)}
Belgien 2)	St.V.	mw	Bg, VI, Bau	1.	108	119	127	121	124	...
Dänemark	St.V.	mw	VI, Bau, Vw, D	82	108	116	123	128	138	142 ^{b)}
Finnland ³⁾	St.V.	m	Bg, VI, E	71	107	120	126	132	140	145 ^{b)}
Frankreich ³⁾	St.V.	mw ⁴⁾	VI, Bau, H, Vw, D	69	116 ^r	130	143	160	170	...
Großbritannien ²⁾	St.V.	mw	VI	80	115	124	133	137	142	...
Irland 5)	St.V.	mw	VI	79	108	114	118	126	129	136 ^{c)}
Italien	St.V.	mw	VI	85	110	117	122	128	131 ^{d)}	...
Jugoslawien ²⁾	M.V.	mw	Bg, VI, E	.	111	121	135	140 ^r	161	191 ^{a)}
Niederlande ²⁾	St.V.	m 6)	VI	90	120	130	145	143 ^r	...	...
Norwegen	St.V.	m 6)	Bg, VI	75	111	120	127	133	145	147 ^{b)}
Österreich	M.V.	mw	VI	.	114	119	124	132	138	153 ^{d)}
Schweden 7)	St.V.	m 6)	Bg, VI	66	113	123	130	128	134	141 ^{a)}
Schweiz 2)	St.V.	m 8)	VI, H, Vw	92	105	109	114	119	122	...
Ungarn	M.V.	mw 9)	Bg, VI, E	69	116	124	149	151	156	156 ^{d)}
Amerika										
Argentinien	M.V.	mw	VI	59	130	148	195	272	429	559 ^{a)}
Guatemala (Stadt)	St.V.	mw	VI, E	.	116	117	118	124	127	...
Kanada	St.V.	mw	VI	76	107	112	118	122	126	131 ^{d)}
Puerto Rico	St.V.	mw	VI	85	114	128	152	165	173	184 ^{c)}
Vereinigte Staaten	St.V.	mw	VI	83	106	112	117	120	125	129 ^{c)}
Asien										
China (Taiwan)	T.V.	mw ¹⁰⁾	VI	73	125	141	155	165	177	194 ^{c)}
Indien ¹¹⁾	M.V.	mw	VI, E, D	87	106	109	111	115	...	...
Israel	T.V.	mw	Bg, VI	.	144	163	180	191	176	...
Japan	M.V.	mw	VI	.	108	119	123	121	132	122 ^{b)}
Philippinen	M.V.	mw	VI	.	107	104	109	115	111 ^{e)}	...
Australien										
Australien	M.V.	m ¹⁰⁾	VI	67	114	119 ^r	123	127 ^r	132	140 ^{c)}
Tarifliche Lohnsätze										
Europa										
BR Deutschland ¹⁾¹²⁾	St.L.	m ¹³⁾	Bg, VI, Bau, E, H, Vw, D	55	108	117	125	133	138	146 ^{f)}
Belgien	St.L.	mw	VI	.	103	118	127	132	134	...
Finnland	St.L.	mw	VI	70	107	113	125	132	139	...
Frankreich ¹⁴⁾	St.L.	mw	VI, Bau, H, Vw, D	62	112	123	131	146	158	174 ^{g)}
Großbritannien ¹⁵⁾	W.L.	mw	L, Bg, VI, Bau, E, H, Vw, D	83	112	120	127	131	133	136 ^{g)}
Italien	St.L.	mw	VI	86	108	115	120	126	127	133 ^{a)}
Niederlande	St.L.	m 6)	VI, Bau	89	116	120	133	140	143	158 ^{d)}
Österreich ¹⁶⁾	St.L.	mw	VI	68	111	116	120	122	128	136 ^{g)}
Schweiz	St.L.	mw	VI, Bau	94	102	105	108	111	113	115 ^{b)}
Australien u. Ozeanien										
Australien ¹⁷⁾	W.L.	m ⁶⁾	Bg, VI, Bau, H, Vw, D	72	106	112	113	115	123	125 ^{d)}
Neuseeland	W.L.	m ⁶⁾	L, Bg, VI, Bau, E, Vw, D	78	111	114	119	120	122	128 ^{c)}

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) An Stelle JD: Oktober.- 3) 1950: November; ab 1955: September.- 4) 1958 und 1959: ohne Lehrlinge.- 5) An Stelle JD: Oktober; 1958 und 1959: September; Oktober 1950: einschl. Bergbau.- 6) Ohne Jugendliche.- 7) An Stelle JD 1958 und 1959: Angaben für November.- 8) Facharbeiter.- 9) Arbeiter in Staatsbetrieben.- 10) Einschl. Angestellter.- 11) Bis 1954: ohne Bergbau.- 12) 1950: November.- 13) Ohne Lehrlinge.- 14) An Stelle JD: 1. Januar.- 15) An Stelle JD: Dezember.- 16) Errechnet auf Grund von tariflichen Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe).- 17) An Stelle JD: 31. Dezember.- a) Mai.- b) 1. Vierteljahr.- c) März.- d) Juni.- e) September.- f) Durchschnitt aus Februar, Mai und August.- g) Juli.

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige^{*)}
(International Standard Industrial Classification of All Economic Activities - ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Wirtschaftsabteilung	Wirtschaftsgruppe	Wirtschaftsabteilung	Wirtschaftsgruppe
Wirtschaftsuntergruppe	Wirtschaftsklasse	Wirtschaftsuntergruppe	Wirtschaftsklasse
Abt. 0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	33	Verarbeitung von Steinen und Erden
01	Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht		Ziegeleien
02	Forstwirtschaft		Glassindustrie
03	Jagdwirtschaft		Keramische Industrie
04	Fischerei		Zementindustrie
			Betonsteinindustrie
Abt. 1	Bergbau und Natursteingewinnung	34	Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung
11	Kohlenbergbau		Eisenschaffende Industrie
	Steinkohlenbergbau		Hochöfen
	Braunkohlenbergbau		Stahl- und Warmwalzwerke
12	Erzbergbau		Schmiede-, Preß- und Hammerwerke
	Eisenerzbergbau		Gießereien
	Kupferbergbau		Ziehereien und Kaltwalzwerke
	Nickelbergbau		NE-Metallindustrie
	Zinkbergbau	35	Eisen- und Metallwarenindustrie ohne Maschinenbau, Elektrotechnik und Fahrzeugbau
13	Erdoil- und Erdgasgewinnung		Stanzwarenherstellung
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung		Schmiedewarenherstellung
19	Sonstiger Bergbau und sonstige Natursteingewinnung		Blechwarenherstellung
	Steinsalzbergbau		Drahtwarenherstellung
	Kalibergbau		Werkzeugherstellung
Abt. 2-3	Verarbeitende Industrie	36	Maschinenbau
20	Nahrungsmittelindustrie		Werkzeugmaschinenbau
	Fleischverarbeitung		Kraftmaschinenbau
	Milchverwertung		Landmaschinenbau
	Obst- und Gemüseverarbeitung		Textilmaschinenbau
	Fischverarbeitung		Baummaschinenbau
	Mühlenindustrie		Haushaltsmaschinenbau
	Backwarenindustrie	37	Elektrotechnische Industrie
	Zuckerindustrie		Elektromotorenbau
	Textilindustrie		Transformatorbau
	Wollindustrie		Rundfunk- und Fernsehgerätebau
	Seidenindustrie		Telefonbau
	Leinenindustrie	38	Fahrzeugbau und -reparatur
	Teppichindustrie		Schiffbau
	Wirkerei und Strickerei		Lokomotivbau
	Seilerei und Bindwarenherstellung		Kraftfahrzeugbau und -reparatur
21	Getränkeindustrie		Zweiradindustrie
	Brennereien		Flugzeugbau
	Weinherstellung	39	Sonstige verarbeitende Industrien
	Brauereien und Mälzereien		Feinmechanische Industrie
	Herstellung alkoholfreier Getränke		Fototechnische und optische Industrie
22	Tabakindustrie		Uhrenindustrie
	Zigarettenindustrie		Schmuckwarenindustrie
	Zigarrenindustrie		Musikinstrumentenindustrie
23	Textilindustrie		Spielwaren- und Sportgeräteindustrie
	Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	Abt. 4	Baugewerbe
	Wollindustrie		Hochbau
	Baumwollindustrie		Tiefbau
	Seidenindustrie		Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
	Leinenindustrie	Abt. 5	Energielandschaft und Wasserversorgung
	Teppichindustrie	51	Energielandschaft
	Wirkerei und Strickerei		Elektrizitätswerke
	Seilerei und Bindwarenherstellung		Gaswerke
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie		Ferndampfwerke
	Schuhindustrie	52	Wasserversorgung und Entsorgung
	Schuhreparatur	Abt. 6	Handel
	Bekleidungsindustrie	61	Groß- und Einzelhandel
	Oberbekleidungsindustrie		Großhandel
	Leibwascheindustrie		Einzelhandel
	Hutindustrie	62	Banken
	Feizwarenherstellung	63	Versicherungen
	Haushaltswascheindustrie	64	Immobilienwesen
25	Holzindustrie	Abt. 7	Verkehrswirtschaft
	Sägewerke und Holzbearbeitung	71	Transport und Verkehr
	Holzverarbeitung		Eisenbahnen
26	Möbelindustrie		Straßenbahnen
27	Papierindustrie		Personen-Kraftwagenverkehr
	Papierherzeugung		Güter-Kraftwagenverkehr
	Papierverarbeitung		Hochseeschifffahrt
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagwesen		Binnenschifffahrt
	Zeitungsdruck		Luftverkehr
	Buchdruck	72	Lagergewerbe
	Buchbinderei	73	Nachrichtenwesen
29	Lederindustrie ohne Schuhindustrie	Abt. 8	Dienstleistungen
	Lederherzeugung	81	Öffentlicher Dienst
	Lederverarbeitung	82	Gemeinnützige Dienste
30	Gummiverarbeitung	83	Geschäftliche Dienstleistungen
31	Chemische Industrie	84	Dienstleistungen zur Freizeitgestaltung
	Chemische Grundstoffindustrie		Filmwirtschaft
	Organische Chemie		Theater
	Anorganische Chemie		Sport-, Erholungs- und Unterhaltungsstätten
	Düngemittelindustrie	85	Personliche Dienstleistungen
	Sprengstoffindustrie		Haushaltsdienste
	Kunststoffindustrie		Gaststättengewerbe
	Herstellung chemisch-technischer Öle und Fette		Hotelgewerbe
	Farbenindustrie		Waschereien, Farbereien, chemische Reinigungsanstalten
	Sonstige chemische Industrie		Friseurgewerbe
	Pharmazeutische Industrie	Abt. 9	Ungenügend beschriebene Tätigkeiten
	Seifenindustrie		
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung		
	Mineralölverarbeitung		
	Kohlenwertstoffindustrie		

*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel

Erscheinungsfolge

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Abchnitt: Internationale Übersichten

jährlich

Wirtschaft und Statistik

Abchnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter

monatlich

Statistischer Wochendienst

Abchnitt: Weltmarktpreise

wöchentlich

Statistische Berichte

Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union

monatlich

Arbeitsreihe V/33/3: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1950 und 1957

unregelmäßig

Allgemeine Statistik des Auslandes

Internationale Monatszahlen

monatlich

Anmerkung: (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)

Argentinien (1959) Iran (1959) Saudiisch-Arabien u. Aden (1959)

unregelmäßig

Australien (1959) Israel (1959) Schweden (1959)

Belgien-Luxemburg (1954) Italien (1954) Sowjetunion (1960)

Brasilien (1954) Japan (1957) Spanien (1960)

Frankreich (1959) Jordanien (1959) Südafrikanische Union (1959)

Indien (1961) Kanada (1963) Türkei (1959)

Libanon (1950) Libanon (1950) Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1959)

Irak (1959) Niederlande (1959)

Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland

Heft 4, 1957: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten

unregelmäßig

Heft 4, 1957: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten

unregelmäßig

Heft 4, 1957: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1938, 1950 bis 1956

unregelmäßig

Lebens- und Stahlindustrie

vierteljährlich

Wirtschaft, Produktivität, Wohnungswesen

Heft 1: Die alte Fabel für die Landwirtschaft
Abchnitt: Die Bauwirtschaft in 1951

unregelmäßig

Lebens-, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 1: Index der Einkaufspreise im Auslandsgüter

monatlich u. jährlich

Reihe 7: Index der Verkehrskontingenzen

vierteljährlich

Reihe 1: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland

vierteljährlich

Reihe II: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe III: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe IV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe V: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe VI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe VII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe VIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe IX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe X: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XL: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe L: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe LXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXVIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXX: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXXI: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIII: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland
Reihe XLXXXXXXXIV: Lebens- und Wirtschaftsrechnungen im Ausland

PREISE - LÖHNE - WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Die Serie gliedert sich in 16 Einzelreihen

Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

Die Reihe erscheint jährlich mit den Monatszahlen (etwa 70 Waren und 120 Meßziffern) für das abgelaufene Jahr und den Durchschnitten für die Jahre seit 1950 sowie monatlich mit den neuesten Zahlen.

Reihe 2: Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe

Diese Reihe erscheint jährlich mit Monatszahlen (etwa 95 Grundstoffe und etwa 200 Meßziffern) sowie monatlich nur mit Preisindizes. Die Monatshefte wurden bis März 1960 in der Arbeitsreihe VI/2 der Statistischen Berichte herausgegeben.

Reihe 3: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte

Die Reihe (etwa 500 monatlich errechnete Meßziffern) wird voraussichtlich 1961 mit den Monats- und Jahreszahlen seit 1950 erscheinen und soll jährlich fortgesetzt werden. Ab August 1960 erscheinen Monatshefte als Fortsetzung des früheren Statistischen Berichtes Arbeitsreihe VI/6.

Reihe 4: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Die Reihe (etwa 350 Meßziffern) enthält die Indices der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte sowie die der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und ist erstmalig für die Jahre und Monate (z. T. Vierteljahre) von 1950 bis 1958/59 herausgegeben worden. Sie wird jährlich fortgesetzt. Als Ergänzung erschienen bis Juli 1960 monatlich die Arbeitsreihen VI/6 und VI/7 der Statistischen Berichte, die ab August 1960 durch Monatshefte zu PLW Reihe 4 ersetzt werden.

Reihe 5: Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich erscheinende Reihe enthält Meßziffern für Bauleistungspreise, Preisindizes der einzelnen Bauarbeiten und Indices zunächst für Wohngebäude (Ein- und Mehrfamiliengebäude). Eine Erweiterung durch Indices für andere Gebäude- und verschiedene Straßenarten ist vorgesehen. Das erste Heft der Reihe enthält ein vollständiges Leistungsverzeichnis, ausführliche Baubeschreibungen und Wägungsschemata der den Indexberechnungen zugrunde gelegten Wohngebäudetypen. Die Reihe erscheint als Fortsetzung der früheren Statistischen Berichte VI/21. Jedem Heft der Reihe 5 geht ein Vorbericht in verkürzter Form voraus.

Reihe 6: Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise

Neben den monatlichen Landes- und Bundesdurchschnittspreisen für rund 300 Waren und Leistungen und den Bundesdurchschnitten für etwa 55 bis 60 Waren und Leistungen sowie einigen bundeseinheitlichen Tarif- und Gebührensätzen enthält das Jahresheft dieser Reihe die monatliche Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung (gegliedert nach Bedarfs- und Warengruppen sowie Waren) und des Index der Einzelhandelspreise (gegliedert nach Branchen sowie Warengruppen und Waren). Ferner sind Übersichten aufgenommen, die die Streuung der Preise für die Lebenshaltung an einem Stichtag erkennen lassen. Als Ergänzung wird außerdem monatlich ein Heft mit den neuesten Berechnungsergebnissen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zum Index der Einzelhandelspreise sowie mit Bundesdurchschnittspreisen und ein kurzgefaßter Vorbericht herausgegeben. Außerdem erscheint wöchentlich noch eine Ausgabe mit den Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten.

Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen

Die Reihe erscheint viermal im Jahr. Sie gibt Auskunft über Preise im Eisenbahnverkehr, in der See- und Binnenschifffahrt und im Luftverkehr (350 Verkehrsrelationen und 60 Indexreihen), überwiegend mit Monatszahlen.

Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland

Vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 15 Monate erscheinen 3 Hefte in monatlichem Abstand.

Teil I: Nahrungs- und Genußmittel, Technische Öle u. ä. (etwa 75 Waren in 540 Preisreihen).

Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä. (etwa 65 Waren in 540 Preisreihen).

Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä. (etwa 100 Waren in 540 Preisreihen).

Als aktuelle Berichte werden monatlich die Hefte „Weltmarktpreise ausgewählter Waren“ herausgegeben, die eine Auswahl aus den Teilen I—III enthalten.

Reihe 9: Einzelhandelspreise im Ausland

Die Reihe erscheint vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 15 Monate (mehr als 40 Länder mit etwa 1600 Preisreihen und Preisindizes für die Lebenshaltung in etwa 100 Ländern).

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Der Bericht erscheint in ausführlicher Form einmal jährlich und enthält internationale Kaufkraftvergleiche (Verbrauchergeldparitäten) der ausländischen Währungen im Verhältnis zur RM/DM als Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung im langjährigen Überblick. Bisher wurden Vergleiche mit über 40 Ländern durchgeführt. Daneben erscheint ein monatlicher Bericht in der gleichen Reihe zur aktuellen Unterrichtung, der jeweils neuere Fortrechnungsergebnisse bzw. die Ergebnisse neu berechneter Preisvergleiche enthält.

Reihe 11: Tariflöhne und -gehälter

Eine Loseblattsammlung, die im Mai und November eines jeden Jahres auf den neuesten Stand gebracht wird und sich in Teil I für Arbeiter und Teil II für Angestellte gliedert, enthält Lohnsätze aus 341 und Gehaltssätze aus 126 Tarifverträgen. Es werden Zeitlohnsätze der höchsten tariflichen Altersstufe und Monatsgehälter (Anfangs- und Endgehälter) für ausgewählte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen sowie „Wichtige tarifliche Regelungen“ dargestellt. Als Teil III erscheint vierteljährlich ein Heft, das die vierteljährlichen Entwicklungsreihen des Index der Tariflöhne und -gehälter sowie der tariflichen Arbeitszeiten in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen enthält.

Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland

Der Bericht bringt jährlich in 2 Heften (Heft 1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland; Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern) Angaben über Arbeitnehmerverdienste, tarifliche Lohn- und Gehaltssätze, Lohnindizes, Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland. Neben Tabellen enthält er begriffliche und methodische Erläuterungen zu den Statistiken der einzelnen Länder.

Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen

Jährlich wird in zwei Teilen über die Entwicklung der monatlichen Einnahmen und Ausgaben sowie des Verbrauchs von Lebensmitteln in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer mittleren (Teil I) sowie Zwei- und Drei-Personen-Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe (Teil II) berichtet. Die Hefte enthalten Zahlen für die einzelnen Monate des Kalenderjahres sowie für die Monate im Vierteljahres- und Jahresdurchschnitt mit Vergleichszahlen für frühere Erhebungsjahre. Als Ergänzung zu Teil I erscheinen drei Vierteljahreshefte mit Angaben für die einzelnen Monate der Vierteljahre sowie der Monate im Vierteljahresdurchschnitt. Außerdem werden in Sonderheften die Ergebnisse von Jahresuntersuchungen, für Haushalte verschiedener Bevölkerungsgruppen veröffentlicht, von denen Sonderheft 1 über Arbeitnehmerhaushalte 1949 und 1950/51 sowie Sonderheft 2 über Rentnerhaushalte 1951/52 inzwischen erschienen sind.

Reihe 14: Arbeiterverdienste der Landwirtschaft

Eine halbjährlich für die Berichtsmomente März und September, ab 1959 jährlich für den Monat September, erscheinende Reihe enthält die durchschnittlichen Bruttobarverdienste ausgewählter Arbeitergruppen und die durchschnittlichen Arbeitszeiten der Arbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 20 und mehr Hektar. Auch Indices werden berechnet.

Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Reihe erscheint vierteljährlich — erstmalig mit Angaben für Februar 1957 — und bringt jeweils für den mittleren Monat des Quartals Angaben über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitsstunden, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter und die Monatsverdienste der Angestellten in 56 Wirtschaftsgruppen, gegliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen im Bundesgebiet und in den einzelnen Ländern. Auch Indices werden berechnet. Die Ergebnisse vor Februar 1957 wurden in der früheren Reihe 10 „Arbeiterverdienste“ veröffentlicht.

Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk

Die Reihe erscheint halbjährlich, erstmalig mit Angaben für November 1957.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ**

